Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 95. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 26. Februar.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1897.**

Morgen-Ausgabe.

Für den Monat März
auf das
„Wiesbadener Tagblatt"
zu abonniren, findet sich Gelegenheit im Verlag Langgasse 27, bei den Ausgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten und sämmtlichen deutschen Reichspostanstalten.

Zum Beginn des Schulunterrichts.

Im Anzeigentheil des „Tagblatts" wird gegenwärtig zur Anmeldung der in diesem Jahre schulpflichtig werdenden Kinder aufgefordert. Die betreffenden Eltern auch an dieser Stelle an ihre Pflicht zu erinnern, ist der nächste Zweck dieser Zeilen; im Weiteren seien die Fragen hier etwas näher beleuchtet: „Welche Kinder müssen angemeldet werden?" und „Wo sind sie anzumelden?"

Die erste Frage findet in der Hauptsache ihre Beantwortung in den gesetzlichen Bestimmungen über den Schulzwang, welche den Beginn desselben bei uns im Regierungsbezirk Wiesbaden auf den Ostertermin desjenigen Jahres festlegen, in welchem das Kind das sechste Lebensjahr vollendet. In den alten Provinzen weichen die Bestimmungen insofern von den hiesigen ab, als die Schulpflicht erst mit dem vollendeten sechsten Jahre beginnt; die Kinder sind mithin dort durchschnittlich neun Monate älter, wenn sie in die Schule treten, als bei uns. Unsere Jugend ist also diesen an Körper und Geist reiferen Kindern gegenüber zweifellos im Nachtheil, denn was in diesem zarten Alter eine solche Zeitspanne in Bezug auf die Entwickelung ausmacht, das kann Jeder an seinen eigenen Kindern beurtheilen. Die ungeheueren Nachtheile des zu frühzeitigen Schulbesuchs sind unseren Schulbehörden auch kein Geheimniß, weshalb sie es den Eltern recht leicht machen, wenn sie ihre Kleinen ein Jahr länger zu Hause behalten wollen. Zu diesem Zweck genügt eine dahingehende Erklärung der Eltern, unterstützt von einem Zeugniß eines Haus- oder Armenarztes, daß es im Interesse der Entwickelung des Kindes liegt, wenn der Besuch der Schule um ein Jahr verschoben wird. Auffallender Weise wird von dieser Vergünstigung nur in den seltensten Fällen Gebrauch gemacht. In weiten Kreisen der arbeitenden Bevölkerung besonders, wo die Kosten der Kindererziehung drückend wirken, da will man mit dem frühesten Termin diesen Druck loswerden, oder gar noch „Hülfe" bekommen. In besser situirten Kreisen spielt auch in dieser Frage ein verkehrter Ehrgeiz eine Rolle, der es nur schwer erträgt, wenn der eigene Sprößling von vorntherein gegen Nachbars Hänschen, das doch nicht älter ist, ein Jahr nachsitzt. Wie gestaltet sich aber der Schulbesuch für ein noch nicht schulreifes Kind? Gleich in den ersten Wochen zeichnen sich in der Aufnahmeklasse diejenigen aus, denen die zugemuthete Arbeit zu schwer wird. Sie werden zusammengelegt und ihnen hat der Lehrer seine Hauptthätigkeit zu widmen. Von diesem wird dann mit Recht verlangt, daß er sich der Schwachen mit großer Liebe und Hingebung annimmt, und die Beurtheilung, welche der Lehrer selbst von seiner vorgesetzten Behörde erfährt, richtet sich nicht zum Wenigsten danach, daß ein recht hoher Prozentsatz seiner Schüler — wenn möglich alle — das Klassenziel erreicht. Da müssen dann die Schwächlinge mit aller Kraft gefördert werden; nicht genug damit, daß ihnen der größte Theil der Unterrichtsstunden gewidmet wird, man hat an den meisten Schulen gerade für sie noch sogenannte Nachhülfestunden angelegt, in denen die Schwachen zu anstrengender Einzelarbeit zurückbleiben. Freude an der Schularbeit bekommen diese Aermsten nie; haben sie ein Arbeitspensum endlich bewältigt, so sind die reiferen Schüler bald wieder mit einem weiteren, schwereren fertig und das Drängeln und Schieben geht von Neuem los. Sie bleiben eine Bleilast für die Klasse und können selbst nie Vertrauen in die eigne Kraft bekommen, die doch heute bei dem harten Kampf des Lebens so nothwendig ist; ihre Kräfte, geistige und leibliche, müssen bei den für sie unerreichbaren Anforderungen unbedingt verkümmern. Doch geben wir in dieser Beziehung einer Autorität, Dr. Schreber, dem Gründer der nach ihm benannten, so segensreich wirkenden Schrebervereine, das Wort: „Die ärztliche Beobachtung lehrt, daß das Gehirn durchschnittlich mit Ablauf des 7. Lebensjahres seine, wenigstens dem Umfange nach, volle, bleibende Ausbildung erreicht. Hiermit ganz übereinstimmend ist die bekannte Wahrnehmung, daß nur in dieser Zeit die geistige Entwickelung einen entschiedenen Wendepunkt zeigt, daß das Kind die bisher gewonnenen Begriffe gründlicher zu verknüpfen und zu verarbeiten beginnt, daß der Lerntrieb, wenn er nicht durch vorzeitiges Anstrengen geschwächt oder erstickt wurde, zum hellen Durchbruch kommt. Die Mehrzahl der Kinder aber wird mit Ablauf des 6., ja sogar des 5. Lebensjahres in den Unterricht hineingetrieben, der bei mangelnder Reife ein saft- und kraftvernichtendes Lernjoch ist. Die Verfrühung des Unterrichts ist naturwidrig und deshalb hinsichtlich ihrer Folgen eine Versündigung an der Generation." Wollen sich die Eltern dieser Versündigung an ihrem eigenen Geschlecht nicht schuldig machen, so werden sie bei geistig oder körperlich schwächlichen Kindern reiflich erwägen, ob sie denselben die Arbeitslast der Schule zumuthen dürfen, und gegebenen Falls einen Arzt oder Lehrer zu Rathe ziehen.

Die zweite Frage ist vorwiegend eine Geldfrage. Unsere Schulbehörde hat den in jüngster Zeit so häufig wiederholten Forderungen der Pädagogik nach einer allgemeinen Volksschule für die vier ersten Schuljahre nach keine Liebe entgegengebracht. Diese Haltung mag vom finanziellen Standpunkt als gerechtfertigt bezeichnet werden. Das Schulgeld, welches die Vor- und Mittelschulen einbringen, ist immerhin ein ansehnlicher Betrag. Klagen über die Höhe des Schulgelds sind dabei völlig ausgeschlossen, auch wenn dasselbe noch bedeutender wäre, denn kein Mensch wird gezwungen zur Wahl einer bestimmten Lehranstalt. Bekanntlich sind die Volksschulen seit einigen Jahren schulgeldfrei, in den Unterklassen der Mittelschulen wird ein mäßiges, in den Vorschulen ein erhebliches Schulgeld gezahlt. Für die Kinder, welche später eine höhere Lehranstalt besuchen sollen, kommen bei der Auswahl der Schulen die Leistungen bis zum Uebertritt hauptsächlich in Betracht. Die Vorschulen erzielen bei gutem Schülermaterial die Reife für die höhere Lehranstalt nach drei Jahren, die beiden anderen nach vier, und zwar haben die Mittelschulen den Vorzug, daß ihre Lehrgänge in den ersten vier Jahren etwas weiter gehen als diejenigen der Volksschulen. Letztere entlassen in der Regel nur ganz wenige Kinder nach den höheren Schulen, denn die Zahl der Eltern ist noch gering, die gegen das Zusammenleben ihrer Sprößlinge mit den Kindern des Volks vorurtheilsfrei sind. Die Knabenabtheilungen der Mittelschulen werden sich im Laufe der Zeit dagegen zu billigeren Vorschulen auswachsen, denn vor dem 10. Lebensjahre ist es doch in der Regel nicht rathsam, die Kinder der höheren Schule zuzuführen. Von den vielen Gründen, die vom pädagogischen Standpunkte gegen die Standesschulen (Vorschulen und Unterklassen der Mittelschulen) ins Feld geführt werden, sei in unserem Falle für die Eltern nur der angeführt, daß der Termin zur Schulwahl dadurch verfrüht wird. Wer seinen Knaben in die Vorschule schickt, stellt sich dadurch unter den, wenn auch unausgesprochenen Zwang, denselben später einer höheren Schule zuzuführen; der ABC-Schütze der Mittelschule ist mindestens für diese oder ebenfalls für die höhere Schule bestimmt; bei dem Volksschüler braucht dagegen erst im zehnten Jahre eine Entscheidung getroffen zu werden. Der erwähnte Unterschied in den Unterrichtsresultaten noch drei- oder vierjährigem Schulbesuch ist, abgesehen von den häuslichen Verhältnissen der Schüler, auf die Klassenfrequenz zurückzuführen, und wir wollen unsere Betrachtungen schließen mit einem Hinweise auf den Rückschritt, den unser städtisches Volksschulwesen in dieser Beziehung in letzter Zeit langsam aber sicher gemacht hat. Zwar sind auch die Vorschulklassen theilweise stark besucht; die Unterklassen der Volksschulen aber sind ohne Ausnahme überfüllt. Die Lehrzimmer, die für höchstens 60 Schüler bemessen sind — und das ist in der Aufnahmeklasse eine viel zu hohe Zahl, die vor 10 Jahren auch kaum einmal erreicht wurde — müssen jetzt bis 70 Kinder aufnehmen, und daß bei dieser Ueberfüllung die Unterrichtserfolge leiden müssen, liegt auf der Hand. Gerade in der letzten Zeit hat unser Schulwesen so manchen schönen Fortschritt zu verzeichnen — die Umarbeitung der veralteten Lehrgänge, die Reformen im Gesang- und Zeichenunterricht, Haushaltungs- und Kochkurse, Bade-Einrichtungen und dergleichen mehr —, hoffen wir also, daß mit der Fertigstellung des Schulpalastes an der Blücherstraße die so dringend nothwendige Verminderung der Klassenfrequenz eintreten möge.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 26. Februar.

— **Das letzte Jahr des Jahrhunderts kein Schaltjahr.** Wir meinen damit natürlich das Jahr 1900; denn mit diesem erst wird das 19. Jahrhundert, in dem wir leben, voll. Bekanntlich ist jedes vierte Jahr ein Schaltjahr; die Regel lernt jedes Kind in der Schule, und doch wiederum gilt es auch hier: Keine Regel ohne Ausnahme. Als Julius der Große, nämlich Cäsar, anno 46 vor Christo den nach ihm benannten, nota bene nicht von ihm erfundenen Kalender einführte, den julianischen, da nahm man das Jahr zu 365 Tagen und 6 Stunden an, sodaß alle vier Jahre ein Einlegetag nothwendig wurde, also ein Schaltjahr von 366 Tagen sich ergeben mußte. Die Erde aber braucht nicht 365 Tage und 6 Stunden, sondern nur 365 Tage 5 Stunden 48 Minuten und 45 Sekunden, also 11¼ Minuten weniger als angenommen wird, um sich einmal um die Sonne zu wälzen. Kleiner Unterschied, nicht wahr! Macht aber in 400 Jahren 400×11 Minuten 45 Sekunden oder ca. 3 Tage aus. Diese drei Tage blieb man hinter dem wahren Verlaufe der Zeit alle 400 Jahre zurück, was man bereits anno 325 merkte, als die Bestimmungen des Konzils zu Nicäa über die Feier des Osterfestes mit der alten Zeitrechnung nicht mehr harmonirten. Doch schleppte man sich mit der falschen Rechnung noch durchs gedankenduselnde Mittelalter hin, bis endlich 1582 Papst Gregor XIII. den nach ihm benannten, nota bene nicht von ihm erfundenen neuen, gregorianischen Kalender einführte, den nachher auch die evangelischen Länder annahmen. Er bestimmte: 1. daß die 10 Tage, welche man durch die zu groß angenommene Länge des Jahres zurückgeblieben war, überspringen werden sollten, sodaß nach dem Tage des Erlasses der Verordnung, dem 4. October 1582, gleich der 15. October 1582 geschrieben wurde, und 2. weil man in 400 Jahren immer drei Tage zu viel eingeschaltet hatte, in Zukunft immer in 400 Jahren drei bisherige Schaltjahre gemeine Jahre sein sollten, wozu die Jahre bestimmt wurden, deren Jahreszahl bloß aus solchen Hunderten besteht, deren Hundertzahl durch 3 nicht theilbar ist (also zwischen 1600 und 2000 sind dies die Jahre 1700, 1800 und 1900). So kamen denn zu den 10 Tagen, die der alte (julianische) Kalender im Jahre 1582 bereits zurück war hinter dem neuen (gregorianischen), durch die Jahre 1700 und 1800 abermals 2 Tage hinzu, wodurch Russen und Griechen jetzt 12 Tage hinter uns zurück sind. Durch das Jahr 1900, das bei ihnen Schaltjahr, bei uns aber Gemeinjahr ist, kommen sie abermals um einen Tag zurück. Ganz genau ist übrigens die gregorianische Zeitrechnung auch nicht, indem der Fehler des alten Kalenders für 400 Jahre nicht gerade 3 Tage, sondern 2 bis 3 Stunden mehr beträgt. Indeß wird dadurch erst in etwa 4000 Jahren die Rechnung um einen Tag unrichtig, und bis dahin, wo so manches „überspringen" sein wird, wird man wohl auch mit diesem verrechneten Tage ohne viel Federlesens „umspringen".

— **An Verkehrseinrichtungen für das platte Land** bereitet die Postverwaltung zum 1. April die Eröffnung von 250 neuen Postagenturen und einer großen Anzahl von Posthilfsstellen, die Einrichtung zweier Bestellungen nach verkehrsreicheren Landorten und die Vermehrung der von den Landbewohnern sehr hoch geschätzten „gelben Wagen" der Landbriefträger vor. Die Zahl der Postagenturen in ländlichen Orten ist seit 1881 in Deutschland von 5389 auf 8133 gestiegen. Posthilfsstellen sind mehr als 17,000 in Wirksamkeit. Die Zahl der Telegraphenbetriebsstellen in Landorten hat sich seit 1881 um 7650 vermehrt; 94 pCt. aller Postagenturen sind bereits mit Telegraph versehen, wozu noch 1797 Telegraphen-Hilfsstellen kommen. Im nächsten Etatsjahr soll die Zahl der Telegraphen-Betriebsstellen auf dem Lande wiederum um 420 vermehrt werden. Mehr als 10,000 telegraphische Unfallmeldestellen sind ins Leben getreten. 14,700 Landbriefkasten sind neu aufgestellt worden; die Gesammtzahl beträgt nunmehr 43,750. In 74,300 Landorten wird wenigstens täglich zwei- und unter Umständen auch mehrmal bestellt; in 15,600 Landorten spricht der Landbesteller wenigstens zum zweiten Mal täglich vor, um Antworten auf die vorher abgetragenen Sendungen zur Postanstalt mitzunehmen, und 2800 Landbriefträger sind mit Fahrwerk ausgerüstet, welche Bestellung und Einsammlung von Packeten ohne Rücksicht auf das Gewicht besorgen. Die Zahl der Besteller ist von 12,000 auf 30,000 gestiegen, die täglich 566,481 Kilometer zurücklegen. Seit 1881 sind, nur für die Besserung des eigentlichen Bestellwesens, über 145 Millionen Mark ausgegeben worden. Die jährliche Ausgabe für diesen Dienstzweig beträgt jetzt 24 Millionen Mark. Der ländliche Postverkehr hat dann aber auch einen lebhaften Aufschwung genommen; im Jahre 1880 wurden an Landbewohnern 248 Millionen, im verflossenen Jahre dagegen 508 Millionen Stück Sendungen ausgehändigt.

— **Große Vorsicht** ist augenblicklich bei der Annahme von Thalerstücken geboten. Es sind nämlich in den letzten Wochen große Mengen neuer russischer Silberrubel, die unseren Thalerstücken sehr ähnlich sehen, zum Zweck der Täuschung in die an Rußland stoßenden deutschen Grenzbezirke eingebracht und dort in betrügerischer Absicht derart verbreitet worden, daß sie bereits den Weg in das Innere des Landes nehmen. Da der Werth eines Silberrubels augenblicklich 2 Mk. 17 Pf. beträgt, so würde Jedem, der ein solches Geldstück fälschlich für einen Thaler annimmt, ein Verlust von 83 Pf. entstehen.

— **Spiel der Natur.** Eine merkwürdige Naturerscheinung, ein Wurm in einem Hühnerei, die vor einigen Jahren schon einmal von sich reden gemacht hat, ist neuerdings wieder von einem Leser unseres Blattes festgestellt worden. Derselbe hat uns seine Wahrnehmungen zu dem Zweck mitgetheilt, das Publikum auf die mit dem Genießen von rohen Eiern verbundenen Gefahren für die Gesundheit aufmerksam zu machen. Dem Wunsche sei zwar entsprochen, mit dem Hinzufügen jedoch, daß der Fall sehr vereinzelt dasteht und deshalb zu Bedenklichkeiten im Allgemeinen keine Veranlassung giebt. „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer" und ein winziges Würmchen bringt keinen Menschen um.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der vom Gesangverein „Neue Concordia" am Sonntag, den 21. Februar, arrangirte Maskenball erfreute sich eines außerordentlich zahlreichen Besuchs. Eine große Menge sinnreicher und reizender Masken wogte im „Römersaal" auf und ab, und es war keine leichte Aufgabe für das Preisgericht, die zu prämiirenden herauszufinden. Preisgekrönt wurden: a) mit Damenpreisen: 1. Helgoland; 2. Märchenfee; 3. Spiel und Ritterkönigin; 4. Orientalin und Heilsarmeesoldat; 5. Spinnerin und Kneippianerin. b) Mit Herrenpreisen ausgezeichnet wurden: 1. K. Stuart; 2. Prinz Eugen und Graf Egmont; 3. ein Trompeter und ein Heidelbeerverkäufer. Die Veranstaltung nahm einen glänzenden Verlauf, und unter fröhlichem Tanz belustigte sich die Narrenschaar bis gegen Morgen. — Die zweite und letzte große karnevalistische Sitzung findet auf allgemeines Verlangen am Fastnacht-Dienstag in den unteren Lokalitäten „Zuden drei Königen", Abends 8 Uhr 11 Min., statt.

* Der „Katholische Kaufmännische Verein" hier hält heute (Freitag) Abend, 9 Uhr, im Saale des Katholischen Lesevereins zu Ehren seines von hier scheidenden leitherigen ersten geistlichen Präses, Herrn Pfarrer Flügel, eine Abschiedsfeier in Form eines Familienabends. Mitglieder und Freunde des Vereins mit ihren Damen sind hierzu eingeladen.

* Der „Wiesbadener Lehrerverein" hält seine nächste Monatsversammlung am Samstag, den 27. Februar cr., Abends 8½ Uhr, im „Nonnenhof" ab. Herr Klärner wird einen Vortrag über ein Gebiet aus der Elektrotechnik halten; außerdem kommt die durch das neue Besoldungsgesetz bedingte Gehaltsänderung zur Besprechung.

* Auf die vom Karneval-Verein „Wiesbadensia" am Fastnacht-Samstag in den närrisch-dekorirten Festsälen des Hotel „Schützenhof" abzuhaltende 3. Damen- und zugleich Fremden-Sitzung mit kostümirten Ball, wobei eine Prämiirung von 20 der schönsten Maskenkostüme stattfindet, sei hierdurch nochmals aufmerksam gemacht. Die Sitzung wird durch das schon erwähnte preisgekrönte Eröffnungsspiel, betitelt: „Wiesbadensias Erwachen", eingeleitet. Die Handlung spielt vor dem alten Wiesbadener Thor. Mit der Sitzung ist die Dekorirung sämmtlicher Mitwirkenden aller Sitzungen verbunden, und der nach der Sitzung beginnende kostümirte Ball wird durch verschiedene Ueberraschungen ausgestattet.

* Bei dem am kommenden Samstag, den 27. Februar, in der Männerturnhalle (Blatterstraße 16) stattfindenden großen Maskenball mit Preisvertheilung des „Club Edelweiß" wird es an scherzhaften Ueberraschungen sowie Aufführungen aller Art nicht fehlen. Außer 6 Ehrenpreisen (3 Damen und 3 Herren) kommen noch eine Anzahl Orden mit Kette und Band an die schönsten und originellsten Masken zur Vertheilung.

* Der 3. Zug der „Freiwilligen Feuerwehr" hält am Sonntag, den 7. März cr., Nachmittags 4 Uhr, eine gesellige Zusammenkunft in der „Waldlust", Platterstraße, ab. Die Gesangs-Abtheilung des „Wiesbadener Militär-Vereins", unter der bewährten Leitung ihres Dirigenten Herrn Lehrer Klein, hat ihre Mitwirkung zugesagt. Außerdem werden Kameraden zum Gelingen des Ganzen beitragen. Der 3. Zug der „Freiwilligen Feuerwehr" hat nicht nur, wo es gilt, seinen Nebenmenschen in der Gefahr zu helfen, sondern auch in der Pflege der Kameradschaft sich schon bewährt, sodaß einige gemüthliche Stunden den Besuchern seines Festes sicher sind.

* Bei dem am Sonntag, den 28. Februar, in der Turnhalle, Hellmundstraße 25, stattfindenden Maskenball des Männergesangvereins „Cäcilia" kommen acht werthvolle Preise zur Vertheilung; auch wird es an originellen Ueberraschungen für unterhaltenden der Besucher nicht fehlen.

* Der Männergesang-Verein „Hilda" veranstaltet seinen diesjährigen großen Maskenball am Fastnacht-Dienstag in der Turnhalle Hellmundstraße 25. Wer die früheren Maskenbälle besucht hat, wird gern zugestehen, daß gerade der Fastnacht-Dienstag die meiste Anziehungskraft auf die zu maskirenden Weiblein und Männlein ausübt. Die besten Beweise hierfür waren das stets überfüllte Haus. Aufführungen und Ueberraschungen folgen in bunter Reihenfolge aufeinander und die Vertheilung von acht sehr werthvollen Preisen, sowie ein um das Doppelte verstärkte Orchester werden nicht verfehlen, die Theilnehmer in die heiterste Laune zu versetzen

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* „Es ist die alte Geschichte, — Doch bleibt sie ewig neu! — Und wem sie just passirt, — Dem ist nicht wohl dabei." — So konnte vorgestern Abend der Kgl. Theater-Chor singen bei der „Tannhäuser"-Aufführung, die zum Besten der Pensionskasse des Chors gegeben wurde. Jahraus, jahrein hört man von den Abonnenten des Kgl. Theaters über die Leistungen des Chores nur die großartigsten Lobpreisungen, und heißt es immer, daß der Chor von allem Guten das Beste sei. — Nun kommt die Kehrseite: Bei der vorgestrigen, mit großartigen Kräften besetzten Oper — welche lange kein ausverkauftes Haus erzielte — sah man 95 pCt. Fremde und 5 pCt. Abonnenten. Dies der Ausdruck der Anerkennung und Dankbarkeit. Sollten diese Zeilen bewirken, daß es endlich einmal Wandel in der Theilnahmlosigkeit geben möchte, dann wären sehr befriedigt die jeweiligen Benefizianten und der Einsender.

— **Sonnenberg,** 25. Februar. Der diesjährige große Maskenball der hiesigen „Turngemeinde" wird nächsten Sonntag, den 28. Februar, Abends präcis 8 Uhr 11 Minuten, in sämmtlichen Sälen des Gasthauses „Zum Kaisersaal" bei Herrn Köhler stattfinden. Derselbe ist, wie alljährlich, mit einer Vertheilung sehr werthvoller Herren- und Damenpreise verbunden. Da der Maskenball der „Turngemeinde" auch von außerhalb, speziell von Wiesbaden, stark besucht wird, sei besonders darauf aufmerksam gemacht und alle Freunde und Gönner unserer „Turngemeinde" eingeladen. — Am Fastnacht-Dienstag, Abends 8 Uhr 11 Minuten, folgt in denselben Lokalitäten große Fastnachts-Unterhaltung. Viele Künstler und Specialitäten sind hierzu gewonnen, auch die hiesigen Birrecher haben ihre Mitwirkung zugesagt.

* **Diez,** 24. Februar. Sonntag Abend hantirte ein hiesiger junger Bursche mit dem Gewehr eines Offiziersburschen. Das Gewehr entlud sich und der Schuß ging dem Burschen in den Hals. Die Verletzung soll laut „Diez. Kreisbl." eine erhebliche, jedoch nicht lebensgefährliche sein.

Vermischtes.

* **Der Seiltänzer Blondin,** der seiner Zeit auf einem Drahtseil über den Niagarafall ging, ist, wie schon gemeldet, am Montag gestorben. Charles Blondin, am 28. Februar 1824 zu St. Omer geboren, kam früh zu einer Seiltänzergesellschaft und zeichnete sich bald durch Kühnheit aus. Berühmt wurde er durch wiederholtes Ueberschreiten des Niagara auf einem 50 Meter über dem Wasser angebrachten Seil. Er führte dies zuerst 1855 und später noch wiederholt, zuletzt 1860 auf Stelzen aus. Seit jener Zeit ist der Name Blondin ein sehr beliebter nom de guerre in Artistenkreisen geworden, namentlich bei Seiltänzern. — Blondin, der auch in allen größeren Städten Deutschlands aufgetreten ist, unterschied sich von den meisten seiner Berufsgenossen sehr vortheilhaft dadurch, daß er das viele Geld, das er verdiente, zusammenzuhalten wußte. Er starb als reicher Mann und Besitzer eines schönen Landsitzes in der Nähe von Birmingham. Er genoß den Ruf eines liebenswürdigen und gebildeten Mannes.

* **Die Beförderung durch die Luft** soll durch den Amerikaner Langley, Professor der Physik, einem mächtigen Schritt der praktischen Verwirklichung näher gebracht worden sein, indem derselbe mit seinem „Aerodrom", einem mit Dampf getriebenen Luftschiff, an dem er in einem von der Regierung der Vereinigten Staaten ihm zur Verfügung gestellten Laboratorium zwanzig Jahre gearbeitet hat, schon Aufstiegsversuche erfolgreich unternommen haben soll. Bei einem solchen in der Nähe von Washington soll es, nach amerikanischen Zeitungen, Langley gelungen sein, fast eine englische Meile hoch zu steigen, 1½ Minuten lang wagerecht weiter zu fliegen und dann langsam auf den Potomacfluß sich herabzulassen, da sein Wasservorrath erschöpft war. Langley glaubt, daß es ihm und Anderen gelingen werde, den Apparat so zu vervollkommnen, daß diese Flugmaschine zu Kriegs- und Friedenszwecken die ausgedehnteste Verwendung wird finden können.

* **Humoristisches.** Backfisch-Schätzung. „Fräulein Amalie, die Rose, die Sie tragen, hat Ihnen gewiß der Herr Major geschenkt?" — „O nein! Viel höher!" — „Wer denn?" — „Der Herr Lieutenant!" — — Abwehr. „Ein sehr artiges Baby, Herr Kommerzienrath! . . . Es schreit wohl gar nicht?!" — „Was hat mei' Jung' zu schreien?!" — — Kleines Mißverständniß. „. . . Und was wünschest Du Dir, Mama, zu Weihnachten?" — „Ich wünsche mir sechs artige Kinder!" — „Ach, wie hübsch, Mama, dann sind wir gerade ein Dutzend!" („Flieg. Bl.") — — Parirt. „. . . Mit Ihrer Gemüthlichkeit, Herr Doktor, kommen Sie hier nicht durch! Besonders die Töchter des Generals sehen sehr auf Etikette!" — „Na — das ist bei so alten Jahrgängen vollkommen berechtigt!" — — Kindliche Auffassung. Emmy (zu dem vor dem Exercierplatz Posten stehenden Soldaten): „Du, weshalb spielst Du denn nicht mit?"

Kleine Chronik.

Ein Luftballon der Militär-Luftschifferabtheilung in Berlin ist nach den „Berliner Neuest. Nachr." bei der Landung in der Nähe von Rogasen explodirt. Der Ballon war am Samstag Vormittag in Berlin aufgestiegen. Die Landung erfolgte gegen 3 Uhr bei Sagen (zwischen Schneidemühl und Rogasen). Alles ging gut, schon stand der Korb ruhig auf dem Boden, da, in dem Augenblick, wo die Ballonkugel den Erdboden berührte, erfolgte eine Explosion des Gases, gleichzeitig schlugen die Flammen haushoch aus dem Ballon. Der Führer, Hauptmann Hildebrand, und Lieutenant Flaßkamp wurden gegen die Korbwand, der dritte Offizier, Lieutenant v. Leckow, aus dem Korb heraus in einen Sumpf geschleudert, sie blieben aber unverletzt. Die Ursache der Explosion ist nur so zu erklären, daß eine elektrische Zündung erfolgt ist.

Der Berliner Stadthaushalts-Entwurf schließt mit 88,445,559 Mk. ab gegen 87,830,326 Mk. im Vorjahr. Verausgabt wurden u. A. für das Unterrichtswesen 16,896,513 Mk., für das Armenwesen 10,636,721 Mk., für Krankenpflege rund 6 Millionen, ebensoviel für Polizeikosten. Der Haupteinnahmeposten, die Steuern, sind mit 50 Millionen veranschlagt.

Vor dem Landgericht I in Berlin fand die erneute Verhandlung gegen den Rechtsanwalt Ludwig Köhler statt, der am 30. Juni v. J. der Unterschlagung und Untreue für schuldig befunden und deshalb zu 8 Monaten Gefängniß verurtheilt worden war. Das Reichsgericht hatte das Urtheil und die Sache zur nochmaligen Verhandlung an die Vorinstanz zurückverwiesen. Diesmal erkannte das Gericht auf Freisprechung.

In einer Kohlengrube bei Meseritz (Posen) wurden vorgestern Mittag acht Bergarbeiter verschüttet. Bisher konnte keiner derselben gerettet werden.

Aus Mannheim, 24. Februar, wird berichtet: Gestern Abend, gegen 8 Uhr, wollten der Pferdehändler Stephan von hier und sein Kutscher mit einem mit zwei Pferden bespannten Fuhrwerk bei Altripp über den Rhein setzen, sie geriethen aber auf unaufgeklärte Weise in den Strom und ertranken. Die Leiche Stephans wurde gestern Abend noch geländet.

Das Laboratorium Pasteur in Stuttgart ist jetzt 8 Jahre in Thätigkeit; während dieser Zeit ist der Versand Pasteurscher Impfstoffe gegen Schweinerothlauf und Milzbrand stetig gewachsen. Die Verschickung von Impfstoffen in den Jahren 1894, 1895 und 1896 vertheilte sich auf Schweine (7847 — 32,879 — 73,585), Rinder (2215 — 5100 — 6147), Schafe (2200 — 6251 — 4248), Pferde (4 — 95 — 680). Ein Beweis, daß die Nachfrage nach den Pasteurschen Schutzmitteln fortwährend gestiegen ist.

Die Nachricht von der Fälschung englischer Zwanzig-Pfundnoten in größerem Umfange bestätigt sich. Dieselben sind in Wien ausgegeben worden und rühren vermuthlich von der englisch-amerikanischen Fälscherbande her, die kürzlich in Südfrankreich operirte.

In Budapest ist der Uhrenhändler und Juwelier Wolf Haas in seinem Geschäfte in einer der volkreichsten Gassen der Stadt gestern Abend in bestialischer Weise ermordet worden. Das Geschäft wurde theilweise ausgeraubt. Der Thäter ist flüchtig.

Die Passagiere des gestern Morgen, 8 Uhr, in Dover fälligen Ostender Postdampfers „Prinzesse Henriette", der unterwegs dienstunfähig wurde, sind gestern Nachmittag von einem Dampfer in Dover gelandet worden.

Die „Schweizerische Turnzeitung" brachte dieser Tage folgendes allerliebste Inserat: „Zu vermiethen, eventuell zu verkaufen: Kostüme für Röntgenschen Strahlentanz. (Schwarze Tricots mit aufgemaltem Skelett.) Dieser Tanz fand an der kürzlich in Zug stattgefundenen Turnproduktion großen Beifall. Eine Anleitung zur Aufführung derselben würde gratis beigegeben."

Letzte Nachrichten.

Berlin, 25. Februar. Der Kaiser kehrt am Freitag Mittag von Hubertusstock hierher zurück und nimmt Abends an dem Diner Theil, welches der Oberpräsident v. Achenbach für die Mitglieder des Provinzial-Landtags veranstaltet.

London, 25. Februar. Wie der „Standard" aus Konstantinopel meldet, werde dort berichtet, der Ministerrath im Yildiz-Kiosk habe gestern beschlossen, Vorbereitungen für einen etwaigen Vormarsch auf Athen zu treffen. — Wie das „Reutersche Bureau" meldet, herrschte gestern im Auswärtigen Amt rege Thätigkeit. Nunmehr steht fest, daß ein vollständiges Einvernehmen zwischen den Mächten zur sofortigen Lösung der kretensischen Angelegenheit besteht. Demnächst wird eine wichtige Kundgebung erwartet.

Patras, 25. Februar. Der Großfürst-Thronfolger ist auf der Yacht „Zarnitza" gestern wieder von hier abgereist.

Konstantinopel, 25. Februar. Ein von Kreta nach Griechenland geflohener Insurgentenführer Namens Janin Papavajoti soll am 20. d. M. mit einem griechischen Schiff bei Sherisonissa an der kretischen Küste gelandet sein und 600 griechische Soldaten, große Vorräthe an Munition und Waffen und 3 Geschütze ausgeschifft haben.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 25. Februar, Abends 5½ Uhr. Credit-Aktien $305\frac{7}{8}$, Disconto-Commandit 203.90, Staatsbahn $297\frac{7}{8}$, Lombarden $76\frac{1}{8}$, Gotthardbahn-Actien 166.—, Schweizer Central —.—, Schweizer Nordost 132.30, Schweizer Union —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien —.—, Harpener —.—, Italiener 89.60, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handelsgesellschaft 26.—, Mittelmeer —.—, Ital. Meridionaux —.—, 3% Mexicaner —.—, 6% Mexicaner —.—. Russische Noten —.—, Banque Ottomane —.—, Türkenloose —.—. Tendenz: still.

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthardt. Rotationspressendruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 25. Februar 1897.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

Zf.	Staatspapiere.	
4. .	Dtsch. Reichs-A. M	104.10
3½	» » »	103.70
3. .	» » »	97.50
4. .	Pr. cons. St.-Anl. »	104.10
3½	» » »	103.75
3. .	» » »	97.50
4. .	Bad. St.-Obl. »	102.20
4. .	» » v.1886 »	102.50
3½	» » v.1892 »	103.10
4. .	Bayer. » » »	102.60
3½	» E.-B.-O. »	98.55
3½	Hamb. St.-Rte. »	105.75
3. .	» v.1886 »	98.70
4. .	Hessische Obl. »	102.35
3. .	Sächsische Rte. »	96.90
4. .	Wrttb. Obl. 75-80 »	102.45
4. .	» » 81-83 »	102.75
4. .	» » 85-87 »	102.45
4. .	» » v.1891 »	104.80
3½	» » 88u.89 »	98.90
3½	» » 93u.94 »	98.30
3½	Schwed. Obl. 80 »	102.50
3½	» » 86 »	100.55
3. .	» » »	99.40
3½	Schweiz.Eidg. 89 Fr.	103.50
*5.	Griech. G.-A. v.90 £	25.
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v.87 »	26.50
3. .	Holländ. Obl. »	97.50
5. .	Ital. Rente cpt. Lire	89.80
5. .	» » ult. »	89.50
5. .	» » 10000r »	89.80
5. .	» » kleine »	89.90
3. .	» » » »	54.
4. .	Oest. Gold-Rte. fl.	104.20
4. .	» St.-E.-O.(Elis.) »	102.80
4,2.	» Silb.-Rte. Juli »	86.20
4,2.	» » » April »	86.30
4,2.	» Pap.-Rte. Febr. »	86.10
4,2.	» » » Mai »	—
*4³	Portug. St.-Anl. M	36.80
*3.	» äuss. Schuld £	24.05
4½	» St.-Tab.-A. »	95.
5. .	Rum. amort. Rte. Fr.	99.50
5. .	» » kl. »	99.80
5. .	» » v.1893 »	100.10
4. .	» » am.1890 »	88.
4. .	» » innere Lei	86.20
4. .	» » äuss. »	88.
4. .	Russ. Cs. v.1880 Rbl.	102.70
4. .	» »Eisb.A.I-II »	102.50
4. .	» Inn. A. v.87 »	—
4. .	» St.-R. v.1894 »	66.50
4. .	Serb. amor. G.-R. £	62.90
5. .	» Tabak-Rente	—
5. .	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5. .	» » » B »	—
4. .	Spanier cpt. Ps.	—
4. .	» ult. »	63.50
4. .	» kl. »	63.80
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	92.50
3. .	» Zoll-O. cpt. »	89.
4. .	» » £20 »	—
5. .	» » ult. »	—
5. .	» Fund. v.88 M	86.
4. .	» priv. v.1890 £	84.70
4. .	» cons. Obl. »	66.90
4. .	» conv. Lit. B »	—
[illegible]	» » » C »	—
[illegible]	» » » D »	18.90
4. .	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.70
4. .	» » » ult. »	103.50
4. .	» » » fl.500 »	103.70
4. .	» » » fl.100 »	—

Zf.		
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	104.90
4½	» » » Silb. »	86.90
4. .	» St.-Rte. Kron. »	99.80
4½	» Inv.-Al. v.88 M	103.90
4. .	» Grundentl. fl.	93.75
*5.	Argent. v. 1887 Pes	63.
*4⁵	» v.88 innere »	55.
*4⁵	» v.88 äuss. £	55.55
4½	Chilen. Gld.-Anl. M	89.50
6. .	Chin. Staats-Anl. £	111.
5½	» » » M	104.80
5. .	Chines. Goldanl. 1896	100.90
4. .	Un. Egypt.-A. cptl. £	105.50
4. .	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	101.20
6. .	Mexik. St.-Anl. M	94.80
6. .	» » 2040r »	95.20
6. .	» » 408r »	96.50
5. .	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	87.60
5. .	» » 408r »	87.60
3. .	» cons. inn. ult. £	26.
Zf.	**Städt. Obligationen.**	
4. .	Frankf. M. Lit. R M	—
3½	» N & Q »	101.80
3½	» S »	101.75
3½	» T. v.91 »	101.75
3½	Darmstadt »	—
3. .	Karlsruhe 1886 »	96.
3½	Mainz 86 u. 88 »	100.70
3½	Wiesbaden »	101.
3½	» 1887 »	—
4. .	» »	—
4½	Bukarest M	92.90
5. .	» 1888 »	—
4. .	Lissabon 2000r »	68.50
4. .	» 400r »	—
5. .	Neapel St. gar. Le.	80.75
4. .	Rom Ser. II-VIII »	88.90
3½	Zürich 1889 Fr.	101.10
*5.	Pr. Buenos-Air. M	41.
4½	Stadt Buenos-Air. £	—
Zf.	**Bank-Actien.**	
3½	Dtsche Reichsbank	157.65
4. .	Frankfurter Bank	178.
4. .	Amsterdamer Bank	186.
4. .	Badische Bank	115.45
4. .	Berl. Handelsg. ult.	162.50
4. .	Darmst. Bank »	157.20
4. .	Deutsche Bank »	198.90
4. .	D. Genoss.-Bank »	120.15
4. .	» Vereinsbank	119.80
4. .	Discont.-Comm. »	205.20
4. .	Dresdner Bank »	156.50
4. .	Frankf. Hyp.-Bk.	169.50
4. .	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.
4. .	Mitteld. Creditb.	117.20
4. .	Nat.-Bk. f. Dtschl.	143.80
4. .	Nürnb. Vereinsbk.	213.
4. .	Pfälzische Bank	137.20
4. .	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4. .	Rhein. Creditbank	137.60
4. .	» Hyp.-Bank	170.
4. .	Schaaffhaus. B.-V.	148.
4. .	Süddeutsche Bank	100.80
4. .	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	168.
4. .	Württ. Vereinsbk.	146.80
5. .	Oesterr.-Ung. Bank	810.
5. .	Oesterr. Länderbk.	209.
5. .	» Creditanst.	305.37
5. .	Ungar. Creditbk.	—
5. .	» Esk. u. W.-B.	128.
5. .	Unionbk. in Wien	—
5. .	Wiener Bk.-Verein	216.25
4. .	Allg. Els. Bkges.	101.80

Zf.		
4. .	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	116.
4. .	Mein. Hypoth.-Bk.	126.50
5. .	Banque Ottomane	103.70
Zf.	**Eisenbahn-Actien.**	
4. .	Hess. Ludw.-Bahn	118.50
4. .	Ludwigsh.-Bexb.	243.80
4. .	Lübeck-Büchen.	161.60
4. .	Marienb.-Miawka	88.
4½	Pfälz. Maxbahn	156.
4. .	» Nordbahn	136.50
4. .	Werrabahn	—
6. .	Ver. Arad. Csa. 5.W.	107.
5. .	Böhm. Nord »	—
5. .	» West »	—
5. .	Buschtherad. B. »	462.
4. .	Czakath-Agram »	59.
5. .	» Pr.-Act. »	224.
4. .	Dux-Bodenb. ult.	65.
5. .	Graz-Köflach »	—
4. .	Lemberg-Czern. »	—
5. .	Oest.-Ung. St.-B. »	297.
5. .	» Local.-B. »	—
5. .	» Südbahn »	76.25
5. .	» Nordwest »	224.
5. .	» » Lit. B »	228.
4. .	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4. .	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4. .	Raab-Oedenb. »	103.50
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4. .	Gotthard-Bahn ult.	166.
4. .	Jura-Simpl. Pr.-A.	95.20
4. .	» St.-A. gar.	—
4. .	Schweiz. Central	138.50
4. .	» Nordost	132.20
4. .	Verein. Schweizb.	98.50
4. .	Ital. Mittelmeer	94.50
4. .	» Meridionales	126.80
4. .	Westsicilianer	54.10
4. .	Luxemb. Pr.-Henri	95.
Zf.	**Industrie-Actien.**	
4. .	Allgem. Elekt.-G.	—
4. .	Anglo-Ct.-Guano	80.
5. .	Bad. Anil.- u. Sodaf.	425.
5. .	» Zuckerf. Wagh.	59.
4. .	Bierbr.-Ges. Frkf.	137.
5. .	» » Pr.-A.	145.
4. .	Brauerei Binding	228.
4. .	» Duisburg	120.
4. .	» z. Eiche (Kiel)	180.
4. .	» z. Essighaus	70.
4. .	» Kalk (v. Bardh.)	129.50
4. .	» Kempff	148.40
4. .	» Mainzer Act.	214.
4. .	» Park Zweibr.	129.
4. .	» Stern, Oberrad	246.
4. .	» Storch, Speyer	127.60
4. .	» ver. Gräff & Sgr.	106.
4. .	» Werger	86.50
4. .	Brauhaus Nürnberg	115.
4. .	Cementw. Heidelb.	177.90
5. .	Chem. Fabr. Griesh.	262.
4. .	» Goldenbg.	164.
4. .	» Weiler & Co.	—
4. .	» Albert	123.50
4. .	Dpfkornb. u. Hefef.	89.
5. .	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	269.20
5. .	D. Verlagsanstalt	151.
4. .	Elect. A. Schuckert	270.20
5. .	Farbwerke Höchst	427.
5. .	Filzfabrik Fulda	186.
4. .	Frankf. Baubank	—
4. .	» Hotel	95.50
5. .	» Trambahn	258.50
4. .	Gelsenk. Gussst.	127.50

Zf.		
4. .	Glasindustr. Siem.	197.10
4. .	Grazer Trambahn	—
4. .	Int. B.- u. E.-B. St-A.	176.80
6. .	» » » » Pr.-A.	183.50
5. .	» Elektr. G. Wien	—
5. .	Kölner Strassenb.	—
4. .	» Verl. u. Druck.	133.
4. .	Mehl- u. Brodf. Hs.	93.
5. .	Nied. Leder f. Spier	180.20
4. .	Nordd. Lloyd	—
4. .	Röhrenk.-F. Dürr	116.
5. .	Spinn. Hüttenhm.	97.
4. .	Strassb. Dr. u. Verl.	109.50
4. .	Türk. Tab.-Action	—
4. .	Veloce it. Dpfsch.	—
4. .	Ver. Brl.-Fft. Gum.	187.70
4. .	» D. Oelfabriken	99.10
5. .	» Schuhst. Fulda	145.
4. .	Verlag Richter	42.
4. .	Wessel, Prz. u. Stg.	119.90
4. .	Westd. Jute-Spinn.	120.
4. .	Zellstoffb. Waldh.	229.50
4. .	Zellstoff Dresden	113.
Zf.	**Bergwerks-Actien.**	
4. .	Bochum. Gussstahl.	153.50
4. .	Concordia, Bgb.-G.	226.50
4. .	Courl Bergw.-A.-G.	142.
6. .	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	47.80
4. .	Gelsenkirch. ult.	165.60
4. .	Harpener Bergbau	174.20
4. .	Hibern.-Bergw.-G.	172.50
4. .	Hugo b. Buer i. W.	—
4. .	Kaliw. Aschersleb.	146.
5. .	» Westeregeln	174.50
*. .	Lothr. Eisenwerke	81.25
6. .	» Pr.-A. Lit. A.	62.
4. .	Massen, Bgb.-Ges.	129.50
5. .	Oest. Alpine Mont.	69.70
4. .	Riebeck. Montan	188.
4. .	Ver. Köln. & Laurah.	162.
Zf.	**Prior.-Obligation.**	
5. .	Albrecht Gold M	—
4. .	» Silber fl.	84.10
4. .	Böhm. Nord. Gld. M	102.10
4. .	» West Sib. fl.	85.
4. .	» » Gold M	—
4. .	Elisabeth stpfl. »	99.60
4. .	» stfr. »	104.
4. .	Franz-Josef Slb. fl.	85.
4. .	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.
4. .	Oest. Localb. Gld. M	101.60
5. .	» Nordwest »	114.30
5. .	» Lit. A, Silb. fl.	94.70
5. .	» » B, » »	94.90
5. .	» Süd. Lomb. Gd.	109.15
4. .	» » » » M	101.50
3. .	» » » » Fr	74.35
3. .	» » »1871» »	74.50
5. .	» Ung. Stsb. G. fl.	116.55
4. .	» » » » M	104.30
3. .	» » 1-8 Em. Fr	96.85
3. .	» » 9 » »	94.20
3. .	» » v.1885 »	93.05
3. .	» » Erg.-N. »	95.80
5. .	Prag.-Dux. Gold M	109.30
4. .	» » » »	99.95
3. .	Raab-Oedb. » »	85.20
4. .	Rudolf Silber fl.	84.60
4. .	Rud. (Salzkgth.) M	103.10
5. .	Ung. Galizische fl.	92.25
3. .	Ital. gar. E.-B. Fr.	55.05
3. .	» » 500r	55.05
4. .	» Mittelmeer »	97.40
3. .	Livorneser »	58.50

Zf.		
4. .	Sardin. Secund. Le.	81.
3. .	Südit. (Mérid.) Fr.	57.40
3. .	» » 500r »	57.40
5. .	Toscan. Central »	92.
5. .	Westsic. v. 1879 »	94.
5. .	» v. 1880 »	89.50
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	102.20
3. .	Gr. Russ. E-B.-Gs. »	—
4. .	Russ. Südwest Rbl.	103.
4. .	Rjäsan-Kosl. M	102.10
4. .	Warsch.-Wien. »	—
4. .	Wladikawkas Rbl.	102.80
5. .	Anatolische M	83.75
3. .	Port. E.-B. v.86u.89	64.80
5. .	Niedl. Transv. Obl.	99.10
Zf.	**Am. Eisenb.-Bonds.**	
*1. .	Atlant. & Pac. 1937	50.20
4. .	Brunsw. & W. 1938	72.50
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	104.60
5. .	Calif. u. Oreg. I. M.	103.60
6. .	Central Pac. 1898	99.30
6. .	do. (Joaq Vall) 1900	101.
4. .	Chic. Burl. Nbr. 1927	87.35
6. .	» Milw-St. Paul 1910	114.40
5. .	» » » » 1921	110.70
4. .	» » » » 1989	96.35
5. .	Chic. Rock. Isl. 1934	101.25
7. .	Denv. & Rio Gr. 1900	107.75
4. .	» » » » 1936	86.20
5. .	Georgia Centr. 1937	90.30
4. .	Illinois Centr. 1953	97.65
6. .	Louisv. & Nsh. 1921	119.
3. .	» » » 1980	63.
6. .	Mobil. u. Ohio I. M.	113.
6. .	North Pac. I. M. 1921	112.70
*6. .	do. III » 1937	76.30
*5. .	do. cons. » 1989	53.90
5. .	Oreg.-Cal. I. M. 1927	72.90
*5. .	Oreg. Rw-Nav. 1946	80.90
6. .	Missouri Cons. 1920	82.10
6. .	South Pc Cal. 1905/6	106.10
5. .	Wst. N-Y-Pens 1937	105.85
2. .	» » » 1927	47.80
Zf.	**Pfandbriefe.**	
4. .	Bayr. Vrb. Mach. M	100.
3½	» » » »	100.40
4. .	Nürnb. » Pfdbr. »	100.20
3½	» » » »	100.20
4. .	B. Hyp.- u. W.-B. »	100.65
3½	» » » » »	100.45
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4. .	Frkf. Hypb. b. 1885 »	99.60
4. .	» » v.1886/90 »	102.
3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	99.70
3½	» » » XV. »	101.
4. .	» Hyp.-Crd.-V. »	100.
4. .	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.50
4. .	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.10
4. .	» » »	102.
3½	» » »	99.
4. .	Meining. Hyp-B. »	100.10
4. .	» H.-B. unk. 1900	102.50
3½	» » M	100.80
3½	Nass. Ldbk. Lit. G »	100.75
3½	» J F H K L »	102.65
3½	» Lit. M »	—
3½	» » N »	108.
3. .	» » O »	98.50
4. .	Pfälz. Hyp.-B. v.86	100.45
4. .	» H.-B. v.1889 »	100.50
3½	» » »	100.30
4. .	Pomm. H.-A.-B. »	101.50
4. .	Pommer. A.-B. »	106.30

Zf.		
4. .	Pr. Bd.-Cr. A.-B. M	101.
4. .	» Centr.-B.-Cr. »	102.60
3½	» » » »	99.50
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Obl. g. »	100.65
4. .	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.
4. .	» » » » »	102.70
4. .	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.10
3½	» » » »	98.95
4. .	Süd. B.-Cd. Mnch. »	100.10
3½	» » » »	100.30
4. .	Ital. Allg. Imm. Le	—
4. .	» » v. 1887 »	—
4. .	» Nationalbk. »	—
4. .	Oest. B.-Crd.-B. M	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	—
4. .	Schwed. R-H.-B. M	106.70
3½	» » » »	99.35
5. .	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	92.45
	Anlehensloose.	
Zf.	**Verzinsl. in Procenten.**	
4. .	Bad. Präm. Th. 100	147.
4. .	Bayer. » » 100	156.55
5. .	Don. Regul. ö.fl. 100	117.50
3½	Goth. Prd. I. Th. 100	123.50
3½	» » II. » 100	116.10
3. .	Holl. Comm. fl. 100	—
3½	Köln-Mind. Th. 100	139.
3. .	Madrider Fr. 100	—
4. .	Mein. Pr-Pt. Th. 100	136.60
4. .	Oest. v.1854 ö.fl. 250	143.50
5. .	» » 1860 » 500	125.25
3. .	Oldenburger Th. 40	129.95
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	93.20
*3.	Türk. Fr 400 (i. C. 76)	90.40
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	41.20
—	Augsburger » 7	24.
—	Braunschw. Th. 20	105.70
—	Finländische Th. 10	56.60
—	Freiburger Fr. 15	28.25
—	Genua Le. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	39.40
—	» » 10	13.40
—	Meininger fl. 7	—
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v.64 fl. 100	326.
—	» Credit » 58 » 100	337.50
—	Pappenheimer fl. 7	23.40
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats-ö.fl. 100	269.10
—	Venetianer Le. 30	22.85

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.85
Antwerpen-Brüssel . .	81.05
Italien	76.70
London	20.42
Paris	81.10
Schweizer Bankplätze .	80.60
Wien	170.30
Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke . .	16.19
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.37
Russ. Banknoten . . .	216.30
Amerik. » . . .	4.16
Französ. » . . .	81.10
Oesterr. » . . .	170.30

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours
Ultimo-Notir. erster Cours

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 95. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 26. Februar. 45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

Dankbarkeit.

Novellette von Paul Lilly.

Paul Sernow, der Inhaber des Bankhauses Sernow & Co., war in arger Geldverlegenheit. Eine Speculation, auf die er alle Hoffnungen gesetzt hatte, war wider Erwarten fehl geschlagen, jetzt war Ultimo vor der Thür, die Differenzen sollten gezahlt werden, und es waren keine tausend Mark in der Kasse. Was nun beginnen?

Rathlos ging er in seinem Büreau umher. Wohl zum sechsten Mal durchsah er die mit Bleistift gemachten Notizen, verglich Activa und Passiva, und sann über jede Möglichkeit, Geld aufzutreiben, nach, aber Alles war umsonst, das Defizit war da und eine Deckung dafür fehlte.

Grauenvoll stand die Zukunft vor ihm. Er war ruinirt. Zwei Wege nur blieben: der Bankrott oder ein Revolver.

Kalter Schweiß trat ihm auf die Stirn und ein Schauer durchrieselte ihn. So jung, noch keine dreißig Jahre, und solch ein Ende! In stummer Verzweiflung warf er sich auf das Sopha, preßte die Hände an die Stirn und stierte rathlos vor sich hin.

Plötzlich trat Jemand ein. Louis Jensen, sein alter Jugendfreund war es. Besorgt, fast erschrocken, trat er näher.

Paul stand sofort auf und begrüßte voll Verlegenheit den Freund, den er seit einigen Jahren nicht gesehen hatte. Früher waren sie eng befreundet gewesen, dann aber hatte Paul andern Verkehr gesucht, da der Freund ihm zu einfach und altmodisch erschien.

„Dich wundert mein Kommen?" fragte der Freund.

Verlegen entgegnete Paul: „Ich muß mich entschuldigen, daß ich so lange nicht bei Dir war."

„O, dazu hast Du keine Ursache. Unsre Wege gehen ja nicht nebeneinander. Jeder geht ja heute seinen eignen Interessen nach. Der Kampf ums Dasein läßt uns ja keine Zeit übrig."

Zustimmend nickte Paul, wurde aber nur noch mehr verlegen.

„Ich bin auch nicht gekommen, Dir deshalb Vorwürfe zu machen, lieber Paul, nein ich komme, Dir zu helfen."

Der junge Bankier fuhr zusammen und starrte den Freund an.

Dieser nickte lächelnd: „Ja, ja, mein Junge, ich weiß Alles, ich kenne Deine Lage, — Du bist vor dem Ruin. Und eben deshalb bin ich hier. Also wieviel brauchst Du?"

Noch immer fand Paul keine Worte.

So sprach der Freund weiter: „Damit Du also Klarheit hast: ich weiß es von meiner Schwester Frieda; die ist, wie Du nicht zu wissen scheinst, in dem Bankgeschäft von Wolter als Buchhalterin angestellt; dort hat man Deine Dispositionen und Deine Lage discutirt und da hat sie mir Alles wiedererzählt."

Jetzt war Paul ganz niedergeschlagen. Ein neuer Vorwurf traf ihn. Denn dies junge Mädchen war dereinst seine Heimlich-Verlobte gewesen, er hatte sich aber auch von ihr zurückgezogen, weil er eben höher hinaus wollte. Und nun kamen diese Beiden so Vernachlässigten und boten ihm die Hilfe an, die ihn vom Ruin retten konnte. Das beschämte ihn tief.

„Also sprich frei von der Leber 'runter," sagte Louis, „wieviel brauchst Du?"

Ohne ein Wort zu erwidern, reichte ihm Paul den Zettel hin, vor dem er bis jetzt gebrütet hatte.

„Donnerwetter! 26,000 Mark? Darauf war ich nicht gefaßt," sagte der Freund.

Angstvoll und zitternd sah Paul ihn an. Schon drohte auch diese letzte Hoffnung wieder zu versinken.

Doch der Freund besann sich und sagte kurz entschlossen: „Ich gebe Dir das Geld; morgen Mittag kannst Du darauf rechnen. Aber ich muß Dich warnen, Paul, laß Dich nicht wieder auf so leichtsinnige Speculationen ein. Ich gebe Dir fast die Hälfte meiner Ersparnisse. Ich vertraue Dir, Paul, wirthschafte gut mit dem Geld, bedenke, daß ich es meiner Familie entzog, um Dir zu helfen."

Und Paul umarmte den Freund, und mit thränendurchzitterter Stimme entgegnete er: „Nie, niemals werde ich Dir dies vergessen, lieber Louis! Ewig dankbar will ich Dir sein dafür! Du hast mir ja die Luft zum Leben wiedergegeben! Du guter, lieber Mensch!" — und er umarmte und küßte den Freund.

Ein Vierteljahr später.

Das Bankhaus Sernow & Co. steht wieder fest und sicher da. Die Schlappe von ehedem ist ausgeglichen, und seitdem ist Paul vorsichtig geworden. Aber er arbeitet jetzt mit Glück, denn seine Verbindungen sind geradezu glänzende geworden. Es geht rapide aufwärts.

Natürlich glüht in seiner Brust noch immer die Flamme der Dankbarkeit für den uneigennützigen Freund, aber davon spricht er zu Niemand, und wenn es irgend angeht, meidet er auch die Nähe des Freundes, denn er hat das leise Gefühl, als schäme er sich vor diesem schlichten Menschen.

Auch bei Fräulein Frieda hat er sich herzlichst bedankt. Er hat sie einige Mal ins Theater geführt, ist auch ein paar Mal mit ihr spazieren gefahren, als er aber merkte, daß sie den vertraulichen Ton von ehedem wieder anschlug, hat er sich nach und nach von Neuem zurückgezogen, denn sie zu heirathen, daran dachte er auch jetzt noch nicht, — das hieße doch die Dankbarkeit ein wenig zu weit treiben, zumal jetzt, wo er doch bald genug eine glänzende Parthie machen konnte.

Einmal indessen kam er allmonatlich mit den beiden Geschwistern zusammen, das war schon nicht zu umgehen, nur war er stets froh, wenn seine Geschäftsfreunde von diesen Besuchen nichts erfuhren, — eine Empfehlung für ihn wäre das doch gewiß nicht, meinte er stets mit ironischem Lächeln.

Ein Jahr später.

Louis Jensen ging mit seiner Frau über den Opernplatz. Es war eine Minute vor Beginn der Oper.

„Geht da nicht Dein Freund Sernow mit der Familie Wolf zusammen ins Opernhaus?" fragte die Frau.

Gleichmüthig nickte Jensen nur.

„Aber er grüßte Dich doch gar nicht?"

„Er wird uns nicht gesehen haben."

Pause. Beide denken nach. Dann die Frau:

„Sag' mal, ich dachte, der Sernow würde einmal die Frieda heirathen?"

„Ja, das bildete ich mir auch ein, aber wir scheinen uns geirrt zu haben."

„Findest Du nicht, Mann, daß Sernow uns jetzt auffallend vernachlässigt?"

„Liebes Kind, er hat so viele Verbindungen, denk' doch nur, wie groß sein Geschäft geworden ist."

„Ja, ja, das schon, aber er ist Dir doch Dank schuldig, lieber Louis."

Jensen zuckte die Schultern. „Er hat ja vor acht Tagen Alles zurückgezahlt."

„Aber damals hast Du ihn doch vom Ruin gerettet!"

Jensen nickte mit wehmüthigem Lächeln. „So etwas vergißt man gar bald."

„Aber er ist doch Dein Freund!"

„Ich fürchte, er ist es nicht mehr," sagte er und machte sich stark, denn die Thränen wollten hochkommen.

* * *

Zwei Jahre später.

Ein glänzender Hochzeitszug schreitet durch die reichgeschmückte Kirche. Die Damen, in prächtigen Seiden- und Brocatroben, funkelnd von Diamanten und andern ächten Steinen; die Herren im Frack und Uniform, geschmückt im Glanz all ihrer Ordensterne.

Paul Sernow führt die einzige Tochter des steinreichen Commerzienraths Wolf an den Altar.

Im Mittelschiff der Kirche sitzen die Zuschauer, eng gedrängt, Kopf an Kopf, und halblaut wird die Unterhaltung geführt.

„Ja, der ist jetzt schöne raus," sagte eine alte dicke Dame, „der hat nu jenug für dies Leben, zwei Millionen kriegt er ja mit."

Allgemeines Erstaunen und Kopfschütteln der Bewunderung.

„Aber der hat's auch verstanden. Der ist'en janz Schlauer! — Früher, ach du meine Güte, da hätten Sie'en mal sehen sollen, — das reine Elend, sage ich Ihnen! — ich kannte ja seine ganze Famille, — kaum satt zu essen hatten sie!"

Dann meinte eine Andre: „Er stand doch mal sehr an der Kippe, nicht wahr?"

Die dicke Dame nickte, als wisse sie Alles. „So was vergißt man schnell," lächelte sie boshaft.

In diesem Augenblick kam das Brautpaar vorüber. Alles schwieg und staunte das Paar an.

Und ganz drüben in der Ecke, ungesehen von allen Andern, saß ein alterndes Mädchen und drückte das Tuch ans Gesicht.

„Aber Frieda, nimm Dich doch zusammen," sagte ihr Bruder, der hinter ihr stand.

„Ach Louis," flüsterte sie, „ich habe ihn ja so heiß geliebt."

Da ertönte laut des Predigers Stimme, und ebenso laut sprach der junge Bräutigam sein „Ja".

Ganz hinten aber saßen die Geschwister und blickten durch thränenumflorte Augen auf all den Pomp und Glanz, der nun sie auf immer von dem Freunde trennte.

Der Arbeitsmarkt des **„Wiesbadener Tagblatt"**, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, **Langgasse 27.** Von **5** Uhr an **Verkauf,** das Stück **5** Pfg., von **6** Uhr an außerdem **unentgeltliche Einsichtnahme.** Der „Arbeitsmarkt" enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möblirte Wohnungen.

Adelhaidstraße 11, 2, sch. möbl. Wohn. u. Zimmer. 8162

Louisenstraße 5, Bel-Et., nahe der Wilhelmstraße und des Kurparks, möbl. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vermiethen. 1399

In schöner nach Süden freier Gegend, in feiner Villa, ist eine **eleg. möbl. Etage** von **5 Zimmern** (ev. mehr oder weniger) **mit oder ohne Pension** zu vermiethen Nerobergstraße 20. 7810

Nicolasstraße 22, Part., möbl. Wohn., 3 Z. m. K. u. Bad, s. v.

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., eine möbl. Wohnung von zwei ineinandergehenden Zimmern mit sep. Eingang sofort zu vermiethen. Näh. Part. 1512

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstr. 44, P., fl. möbl. Z. m. Kaffee (3 Mk. p. W.). 1312

Albrechtstraße 21, 1. Et., g. möbl. Salon und Schlafzimmer zu verm. u. sof. zu beziehen. 1031

Albrechtstraße 27, Ecke der Moritzstraße, fein möbl. Zimmer, 1. Et., sep. Eing., an einen Herrn zu vm. Näh. im Laden. 1515

Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 8069

Albrechtstraße 34, 3 r., schön möbl. Zim. zu v. (14 Mk.) 1260

Albrechtstraße 37, Hinterhaus 1. St., sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen.

Albrechtstraße, ganz in der Nähe des neuen Gerichtsgebäudes, sind zwei möblirte Zimmer, Parterre, mit oder ohne Pension, auf 1. April, ev. etwas früher, zu vm. Näh. Adolphsallee 17, Hth. 2. 1171

Bärenstraße 4, über Entresol, gr. mbl. warmes Zim. frei. 8402

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 7889

Bahnhofstraße 13, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 8157

Bertramstraße 4, 3 r., schön möbl. Zimmer zu verm. 488

Bertramstraße 15, 2 St. l., möbl. Mans. mit guter Kost zu vm.

Bertramstr. 16 schön möbl. Zimmer mit Balkon zu vermiethen.

Bleichstraße 4, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Bleichstraße 4, 3 St. l., möbl. Z., mtl. 15 Mk. zu verm. 1516

Bleichstraße 10, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1492

Bleichstraße 11, 1, ein großes freundl. südl. Zimmer zu verm.

Bleichstraße 24, 3 r., 1 möbl. Z. (sep. Eing.) a. j. Herrn. 1232

Kl. Burgstraße 8, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 1105

Dambachthal 6a ein schön möbl. Z. m. Frühst. sof. z. v. 1156

Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 8070

Dotzheimerstr. 5, 1 St. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Drudenstraße 8, 2 l., schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 1161

Ellenbogengasse 10, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vm. 7498

Emserstr. 19 (Villa Friese) einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer preisw. zu verm. Mit Pension 50—80 Mk. m. (a. wochenw.) Garten, Haltest. d. elect. Bahn. 1491

Emserstraße 20, Stb. 2, möbl. Zimmer billig zu verm. 1208

Emserstraße 75 1 oder 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 7139

Faulbrunnenstraße 8, 2, erh. Arbeiter billige Schlafst.

Feldstraße 22 erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 1433

Frankenstraße 10, P. l., erh. zw. j. Leute b. Kost u. Logis. 1107

Zwei Arbeiter erhalten Kost u. Logis Frankenstr. 10, 2. **Mtb.**

Friedrichstraße 8, 2 Hth. 2 St. l., gut möbl. Zimmer zu vm.

Friedrichstraße 43, 2 r. ist ein möbl. Zimmer mit sep. Eing., mit und ohne Pens., zu vermieth. 1488

Geisbergstraße 1 (Neubau, Hamburger Hof) Bel-Etage, zwei elegante Zim. m. od. ohne Möbel per 1. April zu verm. 1299

Geisbergstr. 11, Mtb., fl. möbl. Zim. an ein Frl. zu v. 1476

Gerichtsstraße 9, 1 rechts, ein möbl. Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermiethen.

Goethestraße 1 möbl. Zimmer (15 Mk.) zu vermiethen. 1513

Goethestraße 1 möblirte Mansarde zu vermiethen. 1514

Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 8294

Helenenstraße 19, 1, einfach möbl. Zimmer mit guter Pension billig zu vermiethen.

Hellmundstraße 2, 1. Et., fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, mit Burschengelaß, zu vermiethen. 1391

Hellmundstraße 2, 2. Et. links, schön möbl. Zim. zu vm. 7622

Hellmundstraße 5 ein möbl. Part.-Zimmer an einen Herrn auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Friseurladen. 1265

Hellmundstraße 8, 2 St. r., ein einfach möbl. Zimmer u. möbl. Mansarde zu vermiethen. 2

Hellmundstraße 54, 1. Et., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Part. 553

Hermannstraße 12, 2 Treppen, schön möbl. Zimmer mit g. Pension zu verm. **Preis 45 Mk.** 1332

Herrngartenstraße 14 möbl. Zimmer zu vermiethen. 1209

Hirschgraben 26, 3, bei Schimmerer, schön möbl. Eckzimmer zu vermiethen. 1482

Jahnstraße 5, Hth., l. r. Arb. Logis mit o. ohne Kost erh. 1456

Jahnstraße 6, 1, möbl. Zimmer (Eingang sep.) zu verm. 943

Jahnstraße 25, 3 r., freundl. möbl. Zimmer mit guter Pension zu 50—70 Mk.

Kapellenstraße 6, 1, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu mäß. Preise zu vermiethen. Bäder im Hause.

Karlstraße 10, Bel-Etage, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer evtl. mit 2 Betten zu vermiethen. 818

Karlstraße 23 schön möbl. Part.-Zimmer sofort zu vermiethen.

Karlstr. 23, 2 r., ein gr. od. kl. schön möbl. Z. sogl. zu v. 1379

Karlstraße 38, H. P. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 1529

Kirchgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1202

Kirchgasse 23, 2, hübsch möbl. Zim. mit gut. Pens. z. vm. 1265

Kirchgasse 46, Hth. 3 St., einfach möbl. Zim. zu verm. 1304

Kirchgasse 58, 2 Tr. l., 1 schön möbl. Zim. bill. zu verm. 1322

Langgasse 33, 1. St., freundl., einf. möbl. Frontsp.-Z. m. g. Pens. an eine Verk. preiswerth zu vermiethen.

Lehrstraße 4, Part., elegant möbl. Zimmer zu vermiethen. 1465

Louisenstraße 3, 2. Etage r., ein möbl. Zimmer zu verm. 952

Louisenstr. 5 sein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit separatem Eingang bill. zu vm.

Louisenstraße 5 möblirte Mansarde zu vermiethen. 512

Louisenstraße 7, 2, m. Zim. (Sonnens. u. Clavier) zu v. 7922

Louisenstraße 12, 2, möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Louisenstraße 14 sch. möbl. Z. zu vm. bei **H. Hahn,** Hth. 2.

Louisenstr. 15, 1, Südl., schön möbl. Salon mit 1—2 Schlafz. z. v. 1333

Louisenstraße 17, Hth. 3 St., ein möbl. Zimmer billig zu verm.

Louisenstraße 24, 1. Et., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 7368

Louisenstraße 24, Neubau 3 l., ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) an einen Herrn zu vermiethen. 7909

Louisenstraße 37

ein sehr schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Mainzerstraße 46 hübsch möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vm. 8350

Louisenstr. 41, 2. St. r., ein schönes, gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm.

Louisenstraße 43, 3. St. links, fein möbl. Salon und Schlafzimmer, auch getheilt, zu vermiethen. 673

Marktstraße 22, 3, sch. Schlafz. a. einen o. zwei Hrn. bill. zu v.

Mauergasse 12, 2 St. links, kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 1479

Mauergasse 14, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Mauergasse 19 möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 1356

Mauergasse 19 Mans. an einen od. zwei r. Arb. zu verm. 1355

Metzgerg. 35, 2., freundl. möbl. Zimmer, sep. Eing., sof. zu vm.

Moritzstraße 12, Mtb. 2 l., ein möbl. Zimmer zu verm. 1277

Moritzstraße 15 kleines möbl. **Parterrezimmer** mit separatem Eingang zu vermiethen. Näh. im Kurzwaaren-Gesch. das. 820

Moritzstraße 33 gut möbl. Zim. sofort oder p. 1. April zu verm.

Moritzstraße 35, 1 St., sind gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.

Nerostraße 12, am Kochbrunnen, 2 schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1485

Nerostraße 21, 1, großes gut möbl. Zim. an einen Herrn. 1087

Nicolasstraße 20, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 1339

Oranienstr. 3, 1, n. d. Rheinstr., f. möbl. Zim. m. Pens. zu v.

Oranienstraße 27, 2 (vorn) bei **F. Henning,** möblirtes Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermiethen.

Pagenstecherstr. 2 gr. sch. möbl. Part.-Zimmer zu verm. 1085

Rheinbahnstraße 2, 2, sind vom 1. April ab zwei große gut möblirte Salons und eine kleinere Stube zu vermiethen.

Röderallee 22, 1 r., möbl. Zim. m. Piano sofort zu vm. 283

Römerberg 29, 1 St., möblirtes Zimmer bill. zu verm. 1302

Saalgasse 10 möblirte Zimmer frei geworden. 8052

Saalgasse 16, 1, gut möbl. separ. Zimmer zu vermiethen.

Saalgasse 22 kleine möbl. Zimmer mit Kost zu vermiethen.

Saalgasse 30 eine heizb. möbl. Mansarde zu vermiethen. 1442

Schachtstraße 30 bei **Euler** möbl. Zimmer zu vermiethen. Monat 12. 1484

Schillerplatz 1, bei L. Barbo, gut möbl. Zimmer zu verm. 749

Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstr. 18, 2 l., m. Z., a. m. P. 8401

Schulberg 19 ist ein gut möbl. Part.-Zimmer mit Pension auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 887

Schwalbacherstraße 4 sind **zwei möbl. Zimmer,** Salon u. Schlafzimmer, 1. Etage, mit sep. Eingang zu vermiethen. 961

Schwalbacherstraße 7 freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1369

Schwalbacherstraße 43 schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 43 erh. junge Leute bill. schöne Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 65 einfach möbl. Zimmer zu verm. 7610

Sedanstraße 11, H. P., sch. möbl. Z. (sep. E.) sof. zu v. 1364

Steingasse 1, 1 Tr., schön möbl. Zimmer b. zu verm., ev. Pens.

Walramstraße 3, 2. St. r., ein möblirtes Zimmer zu verm.

Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu verm. 6601

Walramstraße 12, 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 7890

Walramstraße 14/16 ein sch. möbl. Zimmer mit sep. Eing. 1522

Walramstraße 18, Vdh., 1 sch. möbl. Z. preisw. zu vm. 7703

Walramstraße 19, 2, schön möbl. Zimmer zu verm. 8423

Weberg. 50, Metzgerei, erh. ein bis zwei jg. Leute K. u. L. 1324

Webergasse 51, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8188

Weilstraße 1, Part., kl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 1460

Wellritzstraße 5 Zimmer mit Kost zu vermiethen. 642

Wellritzstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Wellritzstraße 16, 2, möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 1341

Wellritzstraße 42, Part., ein m. Zimmer zu vermiethen. 7581

Wellritzstraße 43 ein gr. möbl. Zimmer im 1. Stock und eine möbl. Mansarde zu vermiethen. Näh. Parterre. 1138

Westendstraße 18, Hth. Part., erh. zwei reinliche Arbeiter Logis.

Wörthstraße 1, zwei sch. möbl. Parterrez., sep. Eing., z. v. 1450

Wörthstraße 18 eine möblirte heizbare Mansarde zu verm. 1335

Zimmermannstr. 9, 1, schön möbl. Z. mit Kaffee (20 Mk.) z. v.

Ein freundl. möbl. Zimmer zu vm. Näh. Adolphstr. 5, Stb. l. 1.

Ein junger Mann findet Logis. Näh. Bleichstraße 16, H. 1. 1526

An eine brave einzelne Person ist gegen Verrichtung von Handarbeit eine Mansarde möblirt oder unmöblirt abzugeben. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1.

Schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Frankenstr. 4, Part. 7527

Zimmermannstr. 10, 1, 2 fein möbl. Z. zu v. Auf Wunsch Pension.

Ein **schön möblirtes Zimmer** mit **guter** Pension **billig** zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 41, 1. Etage. 1321

Möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 41, Mtb. 1 St. r.

Zwei eleg. Zimmer, möbl. oder unmöbl., dauernd preisw. zu verm. Näh. Nicolasstraße 33, 2 r.

Ein möbl. Zimmer zu verm. Näh. Röderstraße 31, Vdh. 2. 8417

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang für 30 Mk. monatlich auf 1. April zu verm. Gefl. Offerten an **M. S. 9** hauptpostlagernd.

Zwei gut **möbl.** Zimmer, ev. mit Pension, bei kleiner geb. Fam. auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1489

In der Nähe der Bahnhöfe 2–3 gut möbl. Zimmer mit Balkon (auf Wunsch Küche) billig abzugeben. Anzusehen von 9–12 Uhr Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1271

In einer israelitischen Familie ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1531

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 10, Hth. 1, eine leere Mansarde zu verm. 1375

Adlerstraße 50 1 sch. Zimmer an anständige Leute zu verm.

Albrechtstraße 10 zwei Zim. h. Glasabschluß sof. o. 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1461

Albrechtstraße 32 ein Zimmer, auf Verlangen auch mit Küche, im Vorderhause an einzelne Person zu vermiethen. 1457

Blücherstraße 7 Zimmer u. Keller an r. Pers. a. gl. zu v. 1185

Kleine Burgstraße, 1 St., Zimmer mit separatem Eingang auf 1. April zu verm. Näh. Philippsbergstraße 20, Part. l. 942

Dotzheimerstraße 26 zwei heizbare Mansarden zu verm. 1204

Dotzheimerstr. 37 Frontspitz. m. Cab. an einz. Pers. abzug. 1283

Drudenstraße 8 leeres Z. m. Balk. z. verm. Näh. Laden. 1402

Frankenstraße 22 ein gr. Zim. mit Abschl. zu v. N. P. 1452

Friedrichstraße 21, Parterre, sind zwei große freundl. Zimmer, bisher **Büreau** eines Rechtsanwalts, auf 1. April oder später zu verm. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 1309

Hellmundstraße 29 eine Mansarde auf gleich zu verm. 801

Hirschgraben 23 ein leeres Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. 1412

Karlstraße 9 eine große heizbare Mansarde an einzelne ruhige Person zu vermiethen. 1501

Karlstraße 34 eine Mansarde zu vermiethen. 902

Kirchgasse 19, Vdh., zwei schöne Mansarden zum Möbel aufzubewahren zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 1366

Kirchgasse 23, Ecke Faulbrunnenstraße, sind 3 schöne Mansarden auf 1. April zu vermiethen. 301

Kirchgasse 54, 1, zwei l. Z. gl. o. sp. z. v. Näh. 2 St. 1471

Metzgergasse 2, Ecke Marktstraße, 2, großes helles Zimmer mit separatem Eingang, mit oder ohne Kost, an einen jungen Mann billig zu vermiethen.

Moritzstraße 5 ein Zimmer zum Möbeleinstellen zu verm. 1443

Moritzstraße 14 Mansarden zum Einst. v. Möbeln zu vm. 6872

Moritzstraße 17, 2, ein helles geräum. Zimmer zu verm. 1276

Nerostraße 10, Hth. 3 St. l., ein einfaches Zimmer an einen jungen Mann zu vermiethen. 1425

Nerostraße 18 eine leere Kammer zu vm. Näh. im Laden. 1187

Nicolasstraße 10, Hoch-Parterre, zwei Zimmer und Cabinet mit Abschluß in ruhigem Hause an ältere Dame oder Herrn zu vermiethen. Auskunft 2. Etage.

Oranienstraße 8, Bel-Etage, 2 leere Zimmer auf April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1519

Oranienstraße 8 ist 1 große Mans. an ält. Pers. zu vm. 1094

Philippsbergstraße 35 eine heizbare Mansarde sofort zu vermiethen. Näh. Part. links. 7912

Rheinstr. 53 eine Mans. f. z. Möbeleinst. zu v. N. Hth. 7893

Rheinstraße 74, 4. Stock, eine große Stube an einzelne, ruhige Dame per 1. April zu vermiethen. Näheres Part.

Rheinstraße 76, 3 St., 2 leere Zimmer zu vermiethen. 8049

Rheinstraße 105 leere Mans. an einz. Frau o. Mädchen. 1400

Rheinstraße 107 zwei bis drei hübsche Frontspitz-Zimmer an ruhige Dame zu vermiethen. Näheres Parterre. 8075

Riehlstraße 6 schönes leeres Zimmer billig zu vermiethen. 7461

Römerberg 14, Hth., 1 gr. Zim. a. ein bis zwei L. a. 1. April.

Schachtstraße 3 eine heizbare Mansarde zu vermiethen. 1506

Schulberg 19 ist im 2. St. ein geräumiges Zimmer zu verm. 7721

Schwalbacherstr. 37 sch. gr. Mans. an e. anst. Pers. zu v. 6483

Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 8178

Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 7898

Walramstraße 31 schöne leere Mansarde zu verm. 8144

Weilstraße 10, Hths., schönes Zimmer per 1. April zu v. 1454

Wellritzstraße 20 Parterrezimmer n. d. Straße zu verm. 1268

Wellritzstraße 22, 2 r., eine Mans. an eine ruh. Pers. z. v. 8179

Wellritzstraße 27 sind zwei Mansarden auf gleich, auch später, zu vermiethen. 811

Eine Mans. an einz. Pers. zu verm. N. Hellmundstr. 35, P. 7652

Zwei ineinandergehende freundliche und heizbare Mansarden an ruhige einzelne Leute auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Bücher,** Kirchgasse 45. 1243

Eine Mans. z. Möbeleinst. zu verm. Näh. Rheinstr. 53, S. 6058

Zwei gr. leere Z. (Vdhs. 2. Et.) sind p. 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 13, im Seifengesch. 1438

Ein leeres Parterre-Zimmer mit sep. Eingang auf 1. April zu verm. Näh. Sedanstraße 6, 1 St. links. 1422

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adlerstr. 56 Stallung für 1 Pferd mit u. ohne Wohnung zu vermiethen. 7657

Geisbergstraße 16 Stallung für 3–4 Pferde nebst Futterraum per sofort zu vermiethen. 1223

Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermiethen. 7499

Mauritiusstraße 8 großer **Weinkeller,** 60–70 Stück haltend, mit Comptoir u. Faßhalle zu verm. N. Louisenstr. 43, 2 l. 8175

Rheinstraße 23

2 größere Weinkeller, event. mit Kontor u. Lagerräum., zu v. 5229

Ein Keller, 27 Meter lang, bis 1. April zu verm. N. Schillerplatz 1. **Gottlieb.** 1061

Schwalbacherstraße 39 ist ein **Weinkeller** zu vermiethen. Auf Wunsch k. Comptoir dazu gegeben werden. **Wilh. Thon.** 861

Hamburger Hof, Taunusstraße 11, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Faßaufzug zu vermiethen. 6162

Weilstraße 18 Stallung für 3–4 Pferde mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Seitenbau. 543

Ein 72 Qu.-Mtr. großer Keller mit oder ohne Comptoir-Häuschen im Hof, Mittelpunkt der Stadt, zu vermiethen. Näh. Emserstraße 2, Part. r. 7915

Drei große Weinkeller sofort zu vermiethen. Näh. im Speditionsbüreau, Taunusbahnhof. 4913

Fremden-Pensions

Suche für meine Tochter,

15½ Jahr alt, zum 1. Mai Pension in feiner Familie, in welcher noch einige junge Mädchen sind, oder Pensionat zur Erlernung des Haushaltes und gesellschaftlicher Formen, wie auch zur wissenschaftlichen Fortbildung. Gefl. Offerten mit mäßigen Preisen unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag.

Emserstr. 19 (Villa Friese) möbl. Zim. p. Woche 7–12 M. m. Pens. v. 3 M. p. Tag an, gr. G., Haltest. d. elect. Bahn. 1500

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 8032

Villa Roma,
Pension, Wilhelmsplatz 4.

Emserstraße 13 Familienpension f. In- und Ausländer. 8057

Mainzerstraße 44, 1, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermiethen. 1027

Museumstraße 4, 1, bessere Zimmer frei, mit oder ohne Pension.

Villa Nerobergstraße 20, in d. gesund. u. schönsten Lage, möbl. Wohnung u. einz. Zimmer, mit u. ohne Pension. 7405

Kl. Wilhelmstr. 2, 1 (Eingang durch Rheinstr. 11), gut möbl. Zim., sonnig u. freundl. gel., mit od. ohne Pens. 1078

Ein **Fräulein,** welches das Lehrerinnen-Seminar, die höhere Töchterschule oder eine Handarbeitsschule hier besuchen will, findet auf Ostern gute und billige Pension, zugleich Gelegenheit zur franz. Conversation bei einer älteren Dame, die gern ein junges Mädchen in ihrer Umgebung hat. Offerten unter **T. D. 84** an den Tagbl.-Verlag. 1524

Miethgesuche

Elegante Wohnung
von mindestens 6 Zimmern u. reichl. Zubehör in 1. Etage oder Hochpart. per 1. Juni ev. 15. Mai gesucht. Offerten mit Preisangabe unter U. D. 85 an den Tagbl.-Verlag erb.

Zwei ruh. Damen suchen helle geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer, Garten und reichlichem Zubehör per 1. Mai oder Juni d. J. Offerten mit Preis u. **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum 1. April suche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und Werkstatt, event. noch 2–3 ineinandergehende Zimmer in möglichster Nähe der Langgasse 6. 8199 **Hübotter,** Posamentier.

Eine Wohnung von 3–4 Zimmern, Küche rc. vom 1. April ab zu miethen gesucht. Adr. mit Preisangabe an das Büreau des Residenztheaters.

Freundliche helle **Wohnung,** 3 Zimmer und Zubehör, für 400–500 Mark per 1. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. D. 75** an den Tagbl.-Verlag.

1. od. 2. Etg., 3 Zim., Küche, Mans., hell u. luft. Näh. d. Brun. od. Kurh. Vorl. auf 1 Jhr. (Kept. 583/2) F 104
Off. unter **N. 4153** an **Rudolf Mosse, Köln.**

Freundliche **3-Zimmer-Wohnung** von zwei Damen zum Preis von 400–450 Mark gesucht. Nähe der Adolphsallee bevorzugt. Offerten unter **„Wohnung"** hauptpostl. erbeten.

Ungenirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, auf sofort gesucht. Gefl. Off. unter M. D. 78 an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Wohnung** gesucht, 3 Zimmer und Küche, ca. 600 Mk., per 1. April oder früher. Off. u. **M. E. 100** an den Tagbl.-Verl.

Eine Wohnung, Parterre oder 1. Etage, von 2–3 Zimmern wird in Mitte der Stadt gesucht. Gefl. Offerten nebst Preisangabe unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Mansarde gesucht, am liebsten Parterre. Offerten u. **G. E. 95** sind im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Junge Leute s. eine frdl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu miethen, nicht weit der Bahnhöfe. Offerten, womögl. mit Preisang., unter **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Ein bis zwei leere Part.-Zimmer gesucht. Off. mit Preis u. Trittangabe unter **A. Z. 312** hauptpostlagernd.

Aeltere Dame wünscht zwei leere Zimmer in feiner Lage zu miethen. Offerten unter **R.** postl. Taunusstraße.

Fräulein sucht zwei leere Zimmer per 1. April. Offerten unter **T. A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

Anst. Person (Näherin) s. ein l. heizb. Zimmer, wo sie Arbeit zum Kleidermachen od. sonst. Näharb. erhält. Helenenstr. 1, 2 St. r.

Ein Fräulein sucht **hübsch möbl. Zimmer.** Off. unter **H. E. 96** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Herr sucht zum 1. März in der Nähe des Rathskellers ein **möbl. Zimmer mit sep. Eingang** v. 18–20 Mk. per Monat ohne Frühstück. Offerten unter **O. D. 80** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame wünscht gutes ruhiges Zimmer mit sehr guter Pension in der Nähe des Kurhauses. Offerten erb. u. **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag.

Leeres **Zimmer,** Mitte der Stadt, in gutem Hause von einer Pflegerin zu miethen gesucht. Mansarde in der Wilhelmstraße u. ausgeschl. Off. m. Preis u. **K. D. 76** an den Tagbl.-Verl.

Ein mittlerer Laden
mit Nebenzimmer, event. Packraum, in der Langgasse, Kirchgasse oder Marktstraße per 1. October cr. zu miethen gesucht. Off. u. L. C. 55 a. d. Tagbl.-Verlag.

Magazin oder Parterre-Zimmer als Waaren-Lagerraum sofort zu miethen gesucht. Anerbieten m. Ang. d. Größe u. d. Preises u. **F. J. 27** postl.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht zu zwei Kindern eine **französische Bonne,** welche gut nähen kann. Offerten unter **B. E. 90** an den Tagbl.-Verlag. 2424

Eine tüchtige Verkäuferin
für ein Wiesbadener Seiden-, Spitzen-, Band- und Putzgeschäft gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Chiffre **W. L. 791** bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen. Eintritt 1. April. 1885

Verkäuferin-Gesuch!
Wir suchen zum baldigen Eintritt eine angehende Verkäuferin von **guter Figur.** Persönliche Vorstellung erwünscht.
August & Crakauer. 2287

Angeh. Verkäuferin, kundig der Wäsche- und Wollwaaren-Branche, sowie ein Lehrmädchen aus achtb. Familie gegen sof. Vergütung gesucht. **P. H. Müller,** Michelsberg 18. 2368

Angeh. Verkäuferin
mit schöner Handschrift
und guter Schulbildung unter besonders günstigen Beding. für hiesiges Schuhwaaren-Geschäft gesucht. Branchekenntniß ist nicht erforderlich. Selbstgeschriebene Offerten unter **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferinnen,
Putzmacherinnen, ferner
Putzdirectricen
engagirt 2422
Julius Bormass.

Taillenarbeiterin sofort gesucht. **Mies.** Nerostraße 43, 2 St.

Kleidermacherinnen gesucht Goldgasse 23, 2 Tr.

Nähmädchen zum Kleidermachen gesucht Hartingstraße 8, Part.

Ich suche zum Eintritt per 1. März oder später **einige fleißige**
Lehrmädchen
aus achtbarer Familie. 2405
M. Schneider,
Manufactur- und Modewaaren,
Kirchgasse 29.

Ein **Lehrmädchen** für den Verkauf sucht 1901
Adolph Koerner.

Suche **zwei Lehrmädchen** aus ordentlicher Familie, eins für Putz und eins für Verkauf. 2386
Joseph Ullmann, Kirchgasse 21.

Ein **Lehrmädchen** mit guter Schulbildung suchen per 1. April oder später 2233
Geschwister Strauss,
Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft,
Kl. Burgstraße 6.

Suche für mein Tricot- u. Strumpfwaaren-Geschäft **zwei junge Mädchen aus** besserer Familie in die **Lehre.** 1681
Ludwig Hess, Webergasse 18.

Lehrmädchen gegen Vergütung für ein Handschuhgeschäft gesucht. Offerten unter **K. H. 27** an den Tagbl.-Verlag.

E. j. Mädch. k. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. Bleichstr. 10, 2. 2337

Lehrmädchen zum Kleidermachen gel. Bleichstraße 23, 1 r. 1390

Lehrmädchen werden angenommen bei 970
Ottilie Luria, Webergasse 3, 2.

Mädchen k. das Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Kirchgasse 47, 2. 165

Lehrmädchen gesucht im
Wiener Modegeschäft, Taunusstr. 48.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 95. Morgen-Ausgabe. | Freitag, den 26. Februar. | 45. Jahrgang. 1897.

(34. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Klippen des Glücks.

Roman von **Adolf Streckfuß.**

In Breslau angekommen, war es Egons erstes Geschäft, die Briefe des Herrn v. Osternau an den Oberst v. Sastrow und an Fräulein Bertha v. Massenburg und sein eigenes an Gottlieb Pechmayer gerichtetes Schreiben der Post zu übergeben, dann trat er mit Storting die Wanderung in die Stadt an. Der erste Besuch galt dem Schneider.

Ganz so leicht, wie Storting sich die Sache gedacht hatte, erledigte sie sich doch nicht. Der Schneider musterte Egon mit mißtrauischem Blick, als er hörte, er solle diesem zwei anständige Sommeranzüge aus seinem Lager verkaufen und womöglich die in der Reisetasche enthaltenen schwarzen Anzüge umändern. Sein Mißtrauen wurde nicht vermindert, als er die beiden schwarzen Leibröcke Pechmayers aus der Tasche nahm und sie kopfschüttelnd betrachtete. Den alten Anzug warf er verächtlich bei Seite; mit dem alten Plunder befasse sich kein anständiger Schneider, erklärte er, der abgetragene, schmierige Frack sei keinen Nadelstich mehr werth. Der bessere Anzug sei freilich auch nicht viel werth, er lasse sich allerdings noch zurechtstutzen, aber etwas Ordentliches werde aus dem nichtsnutzigen altmodischen Zeug nie zu machen sein.

„Dann verkaufen wir den ganzen Plunder beim Trödler," fiel Storting ein. „Es ist ohnehin das Beste, wenn Sie sich ganz neu equipiren."

Das fand der Schneider auch, aber als er hörte, daß er nicht baar bezahlt werden, sondern Kredit geben solle, wurde sein Gesicht sehr lang.

Wenn der Herr sich ganz neu equipiren solle, so meinte er, wäre doch jedenfalls nöthig ein gewöhnlicher Sommeranzug und ein feinerer, ein schwarzer Tuchrock und außerdem Frack, Beinkleid und Weste. Eine solche Kleidergarnitur aber könne er anständig — er rechnete an den Fingern nach — nicht liefern unter zweihundertfünfzig Mark, wenn er auch wirklich seinem verehrten Kunden Herrn Storting zu Gefallen ein Aeußerstes thue. Zweihundertfünfzig Mark aber seien eine hohe Summe, das Geschäft gehe schlecht, er müsse alle seine Stoffe baar bezahlen, und da müsse er denn vorsichtig im Kreditgeben sein. So hoch er die Empfehlung des Herrn Storting ehre und so dankbar er für dieselbe sei, so könne er doch unmöglich dem Herrn Kandidaten für eine so große Summe Kredit gewähren.

Egon biß sich auf die Lippen, um ein Lachen zu unterdrücken, als er hörte, daß der Schneider sich fürchtete, ihm zweihundertfünfzig Mark zu kreditiren. Es machte ihm ein ganz eigenes Vergnügen, der Verhandlung zuzuhören, welche über ihn zwischen Storting und dem Schneider geführt wurde. Es machte auf den Schneider einen unverkennbaren Eindruck, als ihm Storting mittheilte, der Herr Pechmayer erhalte in Schloß Osternau ein Gehalt von dreihundert Thaler bei ganz freier Station, und sei daher wohl im Stande, zweihundertfünfzig Mark in vierteljährlichen Raten abzuzahlen, aber überzeugt war der vorsichtige Mann doch nicht, und erst als Storting sich erbot, selbst Bürgschaft für pünktliche Zahlung zu leisten, und als Egon sich bereit erklärte, hundert Mark gleich baar und den Rest von hundertfünfzig Mark in Raten abzuzahlen, schwanden seine Bedenken vollständig. Er zeigte nun die größte Bereitwilligkeit, für den verehrten Herrn Pechmayer das beste zu geben, was er in seinem Magazin auf Lager habe.

Nun führte er seine Kunden nach dem Laden und aus dem reichen Schatz seines wirklich recht bedeutenden Lagers suchte er für Herrn Pechmayer die passenden Stücke hervor; es war dies nicht schwer. Für Egons regelmäßig gebaute, schlanke und doch kräftige Gestalt fanden sich leicht Stücke, die so trefflich paßten, als seien sie eigens für ihn gearbeitet worden. Nach kaum einer halben Stunde fand sich Egon vollständig neu gekleidet.

Das Geschäft war abgeschlossen, die neuen Sachen und Stortings geborgter Anzug, den Egon sofort mit einem der neu gekauften Sommeranzüge vertauscht hatte, lagen zusammengepackt in einem Ballen, den der Hausdiener nach dem Bahnhof bringen sollte, Egon hatte hundert Mark baar gezahlt, jetzt aber sollte er seinen Namen unter ein Schriftstück setzen, in welchem er sich verpflichtete, hundertfünfzig Mark in vierteljährlichen Raten von fünfzig Mark zu zahlen. Schon hatte er die Feder in der Hand, da fiel ihm ein, daß er gar kein Recht habe, den Namen Pechmayer unter eine Schuldverpflichtung zu setzen, ja daß er sich hierdurch vielleicht sogar gesetzlich strafbar machte. Er zögerte, als aber Storting sagte: „Schreiben Sie, Herr Pechmayer, ich setze dann meinen Namen als Bürge gleich unter das Schriftstück!" mußte er wohl oder übel dieser Aufforderung entsprechen. Er konnte nicht mehr zurück, es war nur die Konsequenz der ersten Täuschung, die er begangen hatte, als er unter falschem Namen nach Schloß Osternau gekommen war, jetzt wurde er willenlos weiter vorwärts getrieben.

Egons gute Laune war für einen Moment getrübt, aber eben nur für einen Moment; als er mit Storting das Kleidermagazin verließ, fühlte er sich verpflichtet, dem Inspektor seinen Dank dafür auszusprechen, daß er so bereitwillig die Bürgschaft für einen ihm eigentlich gänzlich Unbekannten übernommen habe; aber Storting wies den Dank lachend zurück.

„Danken Sie Fräulein Lieschen," sagte er, „wenn Sie überhaupt einen Dank aussprechen wollen, gebührt er nur unserem kleinen gnädigen Fräulein. „Machen Sie den Herrn Pechmayer zum Menschen," hat sie gestern zu mir gesagt. Es war kein für Sie besonders schmeichelhaftes Wort, für mich aber war es ein Befehl, dem unter allen Umständen Gehorsam geleistet werden muß. Ich sage es Ihnen offen, ohne diesen Befehl würde ich vielleicht Anstand genommen haben, für Sie zu bürgen, aber ich habe es trotzdem heute, nachdem ich Sie schon etwas mehr kennen gelernt habe, gern gethan. Gestern habe ich mich über Sie geärgert und war Ihnen böse, heute aber erscheinen Sie mir als ein ganz andrer Mensch, ich habe Sie lieb gewonnen und ich bin überzeugt, daß ich durch meine Bürgschaft für Sie nicht die geringste Gefahr laufe."

„Fräulein Lieschens Wunsch ist Ihnen Befehl?" fragte Egon, der die letzten Worte kaum noch gehört hatte.

„Das sagte ich Ihnen gestern schon und heute wiederhole ich es," erwiederte Storting lachend, aber es lag doch ein eigener Ernst in seinem Blick, während sein Mund lachte. „Fräulein Lieschen ist die Herrscherin in Schloß Osternau. Wie Sie gestern den wilden Soliman gebändigt haben, daß er gehorsam sich Ihnen beugte, so wird Fräulein Lieschen Sie bändigen, ehe noch zwei Tage vergangen sind. Gestern haben Sie es noch versucht, sich aufzulehnen gegen die Zaubergewalt ihres Blickes, morgen werden Sie ihr willenlos gehorchen, wie ich, wie wir Alle im Schloß."

Er unterbrach sich plötzlich. „Wir sind zur Stelle," sagte er, nach einem Trödelladen zeigend, „hier wollen wir den Versuch machen, Ihre beiden schwarzen Fracks und Beinkleider zu versilbern. Gelingt es uns hier nicht, dann finden wir in ganz Breslau keinen Käufer."

Es gelang, wenn auch erst nach vielen Mühen.

Der Händler gab vierundzwanzig Mark, der Dienstmann wurde abgelohnt, Egon nahm die leer gewordene Reisetasche unter den Arm, nachdem er lächelnd die nach so langem Handeln gewonnene schöne Summe eingestrichen hatte.

Das Hauptgeschäft in Breslau war gemacht, nur noch eine halbe Stunde hatte Egon bis zur Rückreise vor sich; er wendete sie an, um sich in einer Wäschehandlung mit der nothwendigsten Leibwäsche zu versehen und in einer Buchhandlung einen großen Vorrath pädagogischer Werke zu kaufen. In der letzten Minute erreichte er mit Storting glücklich den Zug, der sie nach Mirbach zurückführte, er hatte nur eben noch so viel Zeit, das große Packet, welches der auf dem Perron wartende Hausdiener des Schneiders ihm übergab, in das Coupee zu schieben.

Die Erlebnisse Egons während der kleinen Reise nach Breslau und zurück waren sehr geringfügig gewesen, sie übten aber dennoch eine bedeutsame Wirkung auf sein ganzes Denken, auf seine Lebensanschauung aus. Zum ersten Mal hatte er einen Begriff vom Werthe des Geldes erhalten. Das bedenkliche Zögern des Schneiders, ihm einen Kredit von zweihundertfünfzig Mark zu eröffnen, der kleinliche Handel um wenige Mark im Trödelladen hatten ihn amüsirt, aber sie waren für ihn sehr lehrreich gewesen, sie hatten ihm gezeigt, welchen Werth selbst wenige Mark für Denjenigen haben, der sich in seinen Ausgaben beschränken muß. Daß er gezwungen wurde, bei seinen Wäsche- und Büchereinkäufen mit den geringen Mitteln, die er auf dieselben verwenden durfte, zu rechnen, daß er nicht in gewohnter Weise Alles kaufen konnte, was er wünschte, selbst nicht Alles, was er recht nothwendig zu gebrauchen meinte, daß er sich beschränken mußte auf das Nothwendigste, war für ihn von hoher Bedeutung.

Er hatte wohl gelächelt über den Ernst, mit welchem Storting bei dem Schneider die Kosten der Equipirung berechnete, diese lächerlich geringen Kosten von zweihundertfünfzig Mark, über die eiserne Zähigkeit Stortings bei dem Handel mit dem Trödler, durch welche dieser gezwungen wurde, sich bis zu vierundzwanzig Mark emporzusteigern; dieser Eifer, einige Mark zu sparen, war ihm kleinlich erschienen, aber er war aufgewendet im Interesse eines Anderen, und derselbe Storting, der so sorglich bemüht war, dem armen Kandidaten Pechmayer eine geringe Ausgabe zu sparen, eine kleine Einnahme zu schaffen, nahm keinen Anstand, sich für hundertfünfzig Mark zu verbürgen, die er selbst zahlen mußte, wenn etwa der Informator zahlungsunfähig wurde. Er that dies, obgleich für ihn hundertfünfzig Mark eine recht bedeutende Summe war, er hatte offenherzig während der Reise Egon erzählt, daß er gar kein Vermögen besitze und auf sein vierhundert Thaler nebst freier Station betragendes Inspektorgehalt angewiesen sei und von diesem noch eine Schwester, die sich in Berlin zum Lehrerinnenexamen vorbereite, zu unterstützen habe.

(Fortsetzung folgt.)

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.
Empfehle alle Arten Kasten- und Polstermöbel, Garnituren in Kameltaschen, Plüsch und Moquet, Sophas, dreisitzige Divans, Verticow, Bücher- und Spiegelschränke, Ottomanen, Herren- und Damen-Schreibtische, Nußb.-Büffet, compl. Nußb.- und Tannen-Muschelbetten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Waschtoilette, ein- und zweithür. Nußb.- und Tannen-Kleiderschränke, große und kleine Pfeilerspiegel, alle Arten Tische, Stühle, Etagère, Spiegel, vierschubl. Kommoden, Deckbetten und Kissen, Küchenschränke, Küchentische, sowie eine prachtvolle Eichen-Speisezimmer-Einrichtung ꝛc. Sämmtliche Möbel sind guter Qualität und werden preiswürdig verkauft.

Jeder Fleck aus jedem Stoff verschwindet u. ganze Kleidungsstücke werden wie neu durch Waschen mit 2018
Paltzow's
Quillaya-Seife
WAARENZEICHEN LACHENDE FRAU
D. R. G. M. 18559. Werdau i. S. Wilhelm Schön, Inh. W. Schön u. H. Paltzow, Chemische Fabrik.
Erhältlich nebst Gebrauchsanweisung per Stück 35 Pf. nur bei Drogerie Apotheker **Otto Siebert,** Markt.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz " " 2.20
liefert frei ins Haus 16163
W. Gail Wwe.
Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
W. Becker, Cigarrenhandl., Langgasse 32, und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphsallee 17.

Chaisen-Pferd, ostpr. Stute, Mk. 850, silb.-pl. Geschirr, Halbverdeck, Stalleinrichtung für 2 Pferde per sofort billig abzugeb. Näh. Tagbl.-Verlag. 2333

Ein St. rebhuhnfarb. **ital. Hühner** ist billig zu verkaufen Bierstadterstraße 24.

Hochfeines Mastgeflügel:
Poulets u. Poularden, Hähne und Hühner — per Pfund **75 Pf.,**
Welsche Hähne, Welsche Hühner — per Pfund **85 Pf.,**
offerirt in **vorzüglicher** Qualität
C. W. Leber,
Bahnhofstrasse 8.
Telephon 187.
1673

Brennholz.
Kiefern-Anzündeholz, fein gespalten,
Kiefern-Bündelholz, Schwartschnitte, z. Nachspalten vorz. geeignet
Buchen- und Kiefern-Scheitholz, geschnitten und gespalten,
empfiehlt 14875
Wilh. Linnenkohl,
Kohlen- und Holzhandlung,
Ellenbogengasse 17 und Untere Adelhaidstraße 2a.

Kanarien-Roller billig abzugeben. **Zorn,** Villa Knoop.

Wegen Aufgabe der Zucht Harzer Kanarien, fleißige Sänger, v. Mk. 5 an. Ia Zuchthahn u. 2 Weibchen Mk. 10 Bleichstr. 4, 3 r.

Hausmacher Eier-Nudeln,
Eier-Maccaroni,
sowie sämmtliche Sorten getrocknetes **Obst,** als:
Pflaumen, Aepfel, Birnen, Aprikosen, Brünellen, Pfirsiche, Mirabellen, Kirschen etc.
in reicher Auswahl empfiehlt 1633
A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.
Gegründet 1852. **Telephon No. 94.**

Aecht türkischen Taback,
direct bezogen,
frische Sendung, empfiehlt 2271
L. A. Mascke,
Wilhelmstr. 30 (Park-Hotel).

Alle Sorten getrocknetes Obst,
Pfirsiche, Aprikosen, Apfelringe, Apfelschnitzen, Bordeaux-Pflaumen, mit und ohne Kern, **Ia Eier-Gemüsenudeln, Makronen,** lose und in Packeten, empfiehlt billigst 2158
Louis Kimmel,
Ecke der Röder- und Nerostraße 46.

Mauskartoffeln, prima gesunde Waare, 8 Pfd. 25 Pf. **Hardt,** Michelsberg 5.

Zimmermannstraße 7 sind **schöne Tauben,** nur bessere Sorte, billig zu verkaufen.

Alle Drucksachen für den Kontor-Bedarf

Adresskarten
Circulare
Preislisten
Facturen
Rechnungen
Quittungen

liefert in bester Ausstattung rasch und preiswürdig die

Briefköpfe
Postkarten
Couverts
Bücherformulare
Wechsel
Plakate

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden.

Wohnungswechsel.

Meiner werthen Kundschaft zur Nachricht, daß ich von Webergasse 41 nach **Schwalbacherstraße 7** verzogen bin und empfehle mich gleichz. zum Anfertigen von Costümen nach franz. sowie engl. Arbeit. Gesellsch.-, Ballkleider u. Reitkleider. Ferner Mäntel aller Art, Capes, Jaquets 2c.

Hochachtungsvoll
Frau Killan.

Sautachirungen werden auf Costüme, Jaquets, Capes nach allen Mustern gearbeitet. 1910

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, I. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

C. Buchner,

Telephon No 30. Oranienstr. 40

2416

Zeichnungen für Stickereien, sowie alle Arten Handarbeiten werden angenommen und bestens besorgt. 14466
Frau **Geyer**, Wwe., Schulberg 4, 2. St.

Umzüge

in der Stadt und über Land, sowie per Bahn ohne Umladung übernehme unter Garantie billigst.

Blumentöpfe

fortwährend in bester Qualität und in jedem Quantum zu haben Schierfteinerstraße 7, Ofenfabrik. 289

Gebrannten Java-Perl-Kaffee

per Pfd. Mk. 1.70,
von vorzüglicher Qualität, empfiehlt 2428

P. Enders,
Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Fettes Rindfleisch

per Pfd. 44 Pf. wird Freitag früh von 8 Uhr ab Römerberg 23, Thoreingang, ausgehauen.

Prima Qualität Schweinefleisch,

Pfd. 60 Pf., wird Freitag früh von 8 Uhr ab Römerberg 23 ausgehauen. Von 6 Uhr ab: Metzelsuppe u. **Hausmacher Wurst.**

Prima Stockfisch Eisenbogengasse 6 u. a. d. Markt.

Kochgeschäft u. Speisehaus

Oranienstraße 3, 1 St. Anerkannt gute Küche. Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher **in und außer dem Hause.** Abonnenten billiger. **Martini,** perf. Kochfrau.

Freitag und Samstag früh wird prima Schweinefleisch à Pfund 60 Pf. ausgehauen Feldstraße 10.

Unübertroffen an Qualität sind meine 2430

Hausmacher Eier-Nudeln

per Pfd. 60 Pf.

P. Enders,
Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: Prima **Schellfische** pro Pfd. von 25 Pf. an, **prima Zander** pro Pfd. 60 Pf., **Cablian,** ganze Fische, drei bis sechs Pfd. schwere, pro Pfd. 30 Pf., **Schollen** und **Merlans** 50 Pf., die so beliebten **Stinte** (Eperlans), frische Seemuscheln, ächter **Winterrheinsalm,** sowie lebende **Rheinhechte, Rheinschleie,** täglich frische Sendung lebender **Hummer,** lebende **Bachforellen, Steinbutt, Seezungen, Limandes** 2c. billigst.

Außerdem empfehle täglich frisch von der Räucherei: Geräucherte **Schellfische** pro Pfd. 40 Pf., pro Stück 15—20 Pf., geräucherten **Seelachs** pro Pfd. 60 Pf., **Flunder** 70 Pf., **Kieler Sprotten** pro Pfd. 90 Pf. Feinste **Riesen-Rollmöpfe** im Dutzend pro Stück 5 Pf., **Bismarck-Häringe,** feinste Marke, pro Stück 7 Pf., **Häring** in Aspic, ¼ Pfd. 15 Pf. Alle Räucherwaaren, sowie marinirte Fische sind garantirt prima Qualität. F 417

Schellfische und Cablian

25 und 50 Pf. **Moslog, Karlstraße 2.**

Prima Kartoffeln zum Tagespreis liefere frei ins Haus, **Magnum bonum, Ruhm von Haiger** und **Richter.**
Klärner, Emserstraße 75.

Gute Kartoffeln im Kumpf und Centner à Mk. 2.50 zu haben Schwalbacherstraße 39. 2432

Häcksel! Häcksel!

offerirt in Ctr.-Ballen
H. Schwarzendahl, Eltville.

Patent-Brannk.-Briketts

von vorzügl. Qualität sind stets fuhren- u. centnerweise zu billigst gestellten Preisen zu beziehen. 14877

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- und Brennholzhandlung,
Eisenbogengasse 17 und Untere Adelhaidstraße 2a.

Für Gärtner. Blumenkohl-Pflanzen (Erf. Zwerg) bei **H. Rauch,** Gärtnerei, Lahnstr.

Für **Backfisten** ständiger Abnehmer gesucht. 15457
L. Rolfeld, Porzellanhandlung, Bahnhofstraße 16.

300 Ctr. **Dickwurz** zu verkaufen bei **Salzbach** in Bierstadt.

Pferd u. Schneppkarren zu verkaufen Metzgergasse 8.

Eine j. trächtige **Ziege** bill. zu verk. Mauritiusstraße 5, P. r.

Paar Lachtauben mit Käfig zu verk. N. Tagbl.-Verl. 2394

Elegante Dominos zu verleihen Bleichstraße 23, 1 St. r.

Maskenball!

Fantasie-Costüm (fast neu), für Mittelfigur, billig zu vermiethen, ev. zu verk. Zu besehen Schulberg 6 b. **Emmerich.**

Zwei Dominos (Empire) zu verleihen Nerostraße 35/37, 1 r.

Blumenmädch.- u. Tyroler-Ang. (neu) zu vl. Dotzheimerstr. 16.

Zwei Eisass., Atlas, neu, für 4 Mk. zu verl. Feldstr. 23, 2 l.

Eine preisgekrönte Maske,

eine Tyrolerin und eine Elsässerin sind billig zu verleihen Adelhaidstraße 56, Parterre. 2426

Sch. Domenm. (Harlekin) b. z. vl. Kl. Schwalbacherstr. 14, B. l.

Bl. Baby, Ital., Hig., Pierette f. 3 Mk. z. vl. Nerostr. 20, Sb. P.

Eleg. seid. D.-Domino u. Hut b. z. verl. Albrechtstr. 14, 1.

Gl. Dom. u. Atl.-Elsässerin b. z. v. Adelhaidstr. 11, 2 Tr.

Eleg. **Masken-Anzug** billig zu verleihen Feldstraße 5, 1 St.

Masken-Anzüge zu verl. u. zu verk. Bahnhofstraße 8, 1.

Zwei **M.-Anzüge,** bl., j. bill. zu verl. Schwalbacherstr. 79, 1.

Rosa Atlas-Domino m. Hut, ein Mal getr., für 12 Mk. zu v. Herrngartenstraße 9, 2.

Ein Damen-Masken-Anzug (Kunst und Gewerbe) zu verl. Weilstraße 12, Frontsp.

Masken-Anzüge billig zu verl. Goethestraße 21, P.

D.-M.-A., n. u. getr., j. 5 Mk. zu vl. Steingasse 31, B. D. l.

Eleg. schw. **Domino** u. Atlas-Elsäss. z. vl. Adelhaidstr. 11, 2.

Zwei Masken-Anzüge zu verleihen Kapellenstraße 13, 2 Tr.

Eleg. grüner **Domino** zu verleihen Kirchgasse 26, 2 l.

Sch. **Masken-Anzug** bill. zu verl. Hirschgraben 16, Hth. Pt.

Elegante **Herren-** und **Damen-Masken-Anzüge** billig zu verl. Rengasse 7a, 3. 1666

Zwei prachtvolle rothe **Husaren-Anzüge** (für Herrn und Dame) billig zu verleihen Nerostraße 12. 2134

Zwei Masken-Anzüge zu verleihen Kirchgasse 49, 3. 2371

Zwei schöne D.-M.-Anz. bill. zu verl. Oranienstr. 49, H. 1 r.

Schöner Masken-Anzug billig zu verl. Röderstraße 28, Part.

Eleg. D.-M.-Anzug bill. zu verl. Mauritiusstr. 4, 1. 2269

Eleg. Mask. (Röntgen-Strahlen) 8 Mk., Winter, Bauernmädchen, Osterhase für 3 Mk. zu verleihen Wellritzstraße 47, H. 2.

Ein eleg. **D.-Masken-Anzug** zu verl. Röderallee 16, Part.

Ein **Masken-Anzug** (Spanierin) bill. zu verl. Bleichstr. 17, 3.

Zwei M.-A. (Hig. u. Baby) b. z. vl. Karlstr. 37, P. r. 2185

Ein eleg. **Maskenanzug** billig zu verl. Webergasse 43, Part.

Elegante Masken-Anzüge billig zu verleihen Weilstraße 1, P. l.

Drei eleg. **D.-Masken-Anz.,** Domino, roth. Atlas, Elsässerin Valantasena, Indierin, neu, billig zu verl. Wellritzstr. 47, B. 3 r.

Feine Herren- u. Damen-Masken-Anzüge, als: Storch, Schneemann, Clown, Osterhase, Jägerin, Rose, Spanierin, Elsässerin, Pierette, Domino, theils neu, theils einmal getragen, darunter mehrere Preismasken, von 3 Mk. an zu verl. Adlerstraße 18, Part.

Zwei hocheleg. Damen-Masken-Anzüge zu verleihen Hellmundstraße 11, Part.

Ein seidener **Domino** (Empire) zu verleihen od. zu verkaufen Nerostraße 35/37, 1 rechts.

Eleg. Domino und Masken-Anzüge für Damen, fast neu, zu verleihen Moritzstraße 3, Part.

Eine **Herren-Preismaske** und eine **Damen-Maske** billig zu verleihen Geisbergstraße 9, Part.

Versch. eleg. D.-Maskenanz. j. bill. zu verl. Bleichstr. 37, 1 l.

Drei elegante **Dominos** billig zu verleihen Rheinstraße 67, 3.

Zwei eleg. Masken-Anz. zu vl. o. z. vl. Mauritiusplatz 7, 2 l.

Masken-Anzug, Fledermaus, zu verl. Bleichstr. 17, 1. St.

Eleg. Damen-Maske, neu, bill. zu verl. Goldgasse 2a, 3 St.

Ein schöner **Masken-Anz.** bill. zu verl. Römerberg 8, 1 r.

Masken-Anzüge, Domino, eleg., bill. zu verl. od. zu verkaufen Rheinstraße 40, 1 St. 855

Eleg. **Damen-Maskenanzüge** zu verl. Marktstraße 11, 3 l.

Mask.-Anz. (r. S.), Hig., Königin, bl. zu vl. Michelsberg 15, 1

Masken-Anz. (Schäferin), f. n., f. 6 Mk. zu vl. Goldg. 2a, 2 l.

Eleg. **Damen-Maske** zu verl. o. zu verk. Feldstraße 18, P.

D.-M.-Anz. (Reichsd., Jägerpr.) b. z. vl. Mauerg. 10, 2 l. 2248

F. Herren- u. Dam.-M.-A. v. 3 Mk. an zu vl. Adlerstr. 16a, 1.

Schöne **Masken-Anzüge** zu verl. Steingasse 20, Frontsp. r.

Zwei eleg. Dominos u. Kopfbed. zu vl. Bärenstr. 7, 3 r. 1800

Drei elegante Masken-Anzüge billig zu verl. Albrechtstr. 7, 3 l

Zwei Masken-Anzüge (Gondoliere und Schnitterin), erst. neu, billig zu verleihen Hermannstraße 15, 2 l.

Drei eleg. Damen-Maskenanz. bill. zu verl. Wellritzstr. 16, 1 l.

Neuer Damen-Atlas-Domino und ein Maskenanzug zu verleihen Michelsberg 18, 2.

Mask.-Anzug (Gärtnerin), neu, bill. zu verl. Oranienstr. 8.

Damen-Masken-Anz., neu, zu verl. Sedanstr. 11, P. Frtsp.

Zwei M.-A. (Elsäss. u. Matrosin) zu verl. Emserstr. 14, 1.

Elegante **Atlas-Dominos** zu verleihen Friedrichstraße 18, 3.

Ein neuer **Herren-Masken-Anzug** zu verl. Frankenstr. 8, 3.

Hocheleg. Masken-Costüm, noch nicht getragen, Montag u. Dienstag zu verl. Schneiderin **Zitzer,** Schwalbacherstraße 17.

Eleg. Pierette, bl. Atlas, bill. z. verl. Hellmundstr. 56, 2 r.

Dominos und **Masken-Anzüge** zu verleihen. 2438
H. Kahn, Kirchgasse 30.

Eleg. Dominos zu verl. Saalgasse 38, 1 r.

Eleg. **Maskenanzug** (neu) zu verk. Helenenstr. 10, 1. 1841

Hocheleganter **Domino** mit Hut ist billig zu verkaufen, auch zu verleihen, Nerostraße 23, im Möbelladen.

Dominos für Herren und Damen zu verkaufen und zu verleihen Saalgasse 28, 2. 781

Masken-Anz. (Wasserrose) zu vl. od. zu verl. Gerichtstr. 5, P.

Eleg. Masken-Costüm für 10 Mk. zu verl. Webergasse 29, 2.

Verkäufe

Fahrradgeschäft-Verkauf.

Ein nachweislich gut rentirendes, eine sichere Existenz bietendes Fahrradgeschäft, im Kurviertel, 1 Minute vom Kochbrunnen, ist Krankheit halber mit Laden, Werkstätte, Thoreinfahrt, Inventar u. Werkzeugen zu verkaufen oder zu vermiethen. Ebenso werden alle gebrauchte und neue Fahrräder und einzelne Theile äußerst billig ausverkauft. Das Haus ist auch zu verkaufen. Näheres Nerostraße 10. 2157

Ein kleines Milchgeschäft zu verk. Nähe im Tagbl.-Verl. 2436

Ein **Herren-Gehrock** billig zu verl. Moritzstraße 60, 3.

Schmetterling- u. Käfersamml. nebst Glaskasten abzug. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 2410

Decimal- u. Tafelwaagen bill. zu vk. Wellritzstraße 6, P. 1687

Ein gut erhaltener **Blüthner-Flügel** zu verkaufen. Anzusehen Steingasse 36, 1 r. 1950

Ein **fast neues Pianino** preiswerth abzugeben Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2274

Pianino, Nußbaum, vorzüglich im Ton, für 550 Mk., Magazinpr. 750 Mk., **Accord-Zithern** à 12 Mk. zu verkaufen Bertramstraße 12. 15580
Clavierstimmer **Schulze.**

Wegzugs halber ein **Pianino** für 60 Mk. zu verkaufen. Anzusehen Moritzstraße 15, 3 Treppen rechts.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 95. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 26. Februar. 45. Jahrgang. 1897.

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Büreau: Rheinstrasse 21.
Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtumzügen!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Eigene geübte Träger!
Weitgehendste Garantie! 14713

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Villa Fischerstraße 7,
8 Zimmer und Zubehör nebst schönem Garten und Stallung, ist auf 1. Mai zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. daselbst.

Villa Schönblick, Heinrichsberg 10, seither Töchter-Pensionat mit Centralheizung, Badeeinrichtung, Aufzug 2c., ist auf 1. April zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 27. 968

Zu vermiethen oder zu verk. per sofort, per 1. April oder 1. Juli d. J. Villa Albazzia, Mozartstraße 7, mit Garten, Stallung für 8 Pferde, Remise für 10 Wagen, eigene Reitbahn 2c. durch die Imm.-Agentur **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.**

Sonnenbergerstraße 37 große Villa mit Garten, ev. Stallung, Remise und Gartenhaus, ganz oder getheilt zu vermiethen, Näh. daselbst von 11—1 Uhr. 897

Elf Zimmer große Villa in der Kurlage, elegant möblirt, großer Park, auch mit Stall und Remisen sofort oder später zu vermiethen. Jahrespreis 7000 Mk.
Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Kleines Landhaus im Nerothal zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8086

Geschäftslokale etc.

Adelhaidstraße 91 eine Werkstätte zum 1. April zu verm. 458

Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße ist ein schöner großer Laden mit Wohnung auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Steinmetz.** 7404

Albrechtstraße 22 ist die Werkstatt mit Wohnung v. 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Nicolasstr. 31, P. r. 8090

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der Eckladen zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13, Part. 7392

Gr. Burgstraße 3 Laden, 2 Schaufenster, 2 Hinterzimmer, nächst der Wilhelmstraße, zum 1. April mit oder ohne Wohnung (drei Zimmer 2c.) zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 12

Dambachthal 6 b, Vorderhaus Part., sind 2 große Räume mit Zubehör als **Büreau oder dergleichen sofort** zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6 b. 8322

Emserstraße 20 sind große Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm. 7730

Faulbrunnenstraße 6 ein Laden mit Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 742

Saal. **Friedrichstraße 44** ist ein kl. Saal, 45 □-Mtr. gr., geeign. für Werkstätte, Lagerraum für Engros-Geschäfte, sofort oder 1. April zu verm. Näh. bei **A. Wink** daf. oder **H. Christmann,** Goldgasse 15. 1033

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten 2c. zu vermiethen. 7731

Friedrichstraße 47
Laden mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zum Preise von 850 Mk. per 1. April zu verm. Näh. im Metzgerladen. 56

Friedrichstraße 47 **schöner Laden,** als Comptoir geeignet, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 8243

Gradenstraße 2, an der Marktstraße, **Laden** mit Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Geh. Eifert.** 1380

Häfnergasse 5 ist der Cigarrenladen mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 93

Hartingstraße 5, Neubau, Laden mit Wohnung für Bäckerei, sowie 3 Zimmer mit Balkon u. Küche im Abschluß u. 2 Zimmer mit Küche im Seitenb. zu vermiethen. 578

Hellmundstraße 40 ist ein kleinerer Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1240

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 62 bei Frau **Opfermann.** 7733

Hermannstraße 17 Laden mit Wohnung von 2 auch 3 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. 427

Herngartenstraße 17 Spezereiladen mit Einrichtung sofort oder später zu vermiethen.

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermiethen Kirchgasse 9. **Conradi.** 550

Kirchgasse Laden
Kontor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 357
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Louisenstraße 16 ist eine große Werkstätte, für jedes Geschäft passend, per 1. April 1897 zu vermiethen. 7977

Langgasse 37 ist eine Werkstätte zu vermiethen. 7967

Marktstraße 6 ist der von **A. Heitz** innegehabte Laden mit 5 Erkern u. großem Packraum auf 1. Januar mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 15 oder Philippsbergstraße 10. 8293

Marktstraße 26
ist **ein Laden** mit Zimmer u. Souterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermiethen. Näh. bei 1342
Fr. Vetterling, Jahnstraße 8.

Marktstr. 12 großer Entresolraum für 350 Mk. mit oder ohne Wohnung zu verm.

In meinem neuerbauten Hause **Ecke der Marktstraße und Neugasse** ist ein schöner **Laden** nebst Souterrain, mit auch ohne Wohnung, per gleich oder später zu vermiethen. 1018
Conrad Vulpius.

Mauergasse 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 7669

Mauergasse 13 eine Werkstätte od. Lagerraum bill. zu vm. 1351

Mauritiusstraße 3 ist noch ein **Laden** mit Ladenzimmer und Souterrain, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. bill. zu vm. Näh. bei **Wilhelm Gerhardt,** Kirchg. 60. 1159

Mauritiusstraße 7 ein Laden, sowie Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör, mit und ohne Balkon, per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen Michelsberg 1, Lederhandlung. 1090

Mauritiusstraße 8 ist der große **Eckladen,** sowie kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen zu vm. R. Louisenstr. 43, 2 l. 8174

Mauritiusstraße, Ecke Schwalbacherstraße, ein Laden mit oder ohne Wohnung billigst zu vermiethen. Näh. bei **Minor,** Schwalbacherstraße 27. 1505

Moritzstraße 9 eine **Werkstatt** für ruhiges Geschäft zu vm. 7022

Moritzstraße 14 Werkstätte u. Wohnung zu vm. Näh. Hbh. 1415

Moritzstraße 50 großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermiethen. 7738

Nerostraße 10 zwei Läden mit oder ohne Werkstätte auf 1. April auch früher zu vermiethen. Die darin betriebenen Fahrrad- u. Cigarrengeschäften können auch mit übernommen werden. 8273

Oranienstraße 33, bei **Franke** großer abgeschlossener Hofraum mit Stallung, 2 großen Lagerschuppen, Büreau-Räumen, 3 Zimmer, Keller, Wohnung für Kutscher 2c., für jeden Großbetrieb geeignet, per 1. Januar 1898 ev. früher. 1455

Nerostraße 23 ein schöner Laden mit Gallerie und ein Zimmer (Abschluß), sowie große Parterre-Räume, Hinterhaus, zu jedem Geschäft passend, auch für Druckerei a. 1. April 1897 zu v. 997

Oranienstraße 43, Ecke der Herderstraße, ist ein Laden mit Wohnung auf gleich oder 1. April zu verm. 1346

Röderstraße 3 Laden nebst Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 43. 1007

Römerberg 1 Laden u. Wohn. a. 1. Juli zu vm. 500 Mk. 1232

Römerberg 23 Laden per 1. April preiswürdig zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 36, 1. 116

Römerberg 39 ein Laden, f. j. Gesch. p., per sof. zu verm. 1385

Kleiner Laden mit oder ohne Räumlichkeiten zu verm. Saalgasse 22. 1267

Schulgasse 9 Laden mit Wohn. per 1. April zu verm. Näh. bei **Fritz Zollinger,** Mauritiusplatz 3, Schreinerwerkst. 1278

Schwalbacherstr. 14, **Ecke und Dotzheimerstraße,** per 1. April schöner Laden mit Wohnung, Küche, Keller 2c., **für Metzgerei** sehr geeignet. Näh. beim Eigenthümer 567
J. Keutmann.

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Laden nebst Ladenzimmer auf 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei **R. Faust.** 8391

Saal (ca. 56 □-Meter groß), ruhig gelegen und hell, per sofort oder später zu vermiethen Kleine Schwalbacherstraße 10, Gewerbehalle. F 846

Spiegelgasse 6 ein kleiner Laden per 1. April zu vermiethen. Näheres 1 St. bei **Nicol. Hirschhöfer.** 117

Der von Herrn **Leder — Taunusstraße 43** — innehabende **Laden** mit Wohnung anderweitig zu vermiethen. 590

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Scheiben, 10 Mtr. breit, 16 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermiethen. 7744

Walramstraße 13 Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. 2. St. **Burkart.** 7745

Webergasse 15 ist der 1. Stock, der sich auch für Geschäfts- u. Büreauräume eignet, ab 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1478

Webergasse 31 Büreau, bestehend aus zwei Zimmern, Liegenschaftshalber zu vermiethen.
Rechtsanwalt G. Hertz. 1496

Webergasse 46 ein Magazin zu vermiethen (150 Mk.). 1419

Wellritzstraße 5 **Laden mit oder ohne Wohnung zu verm.** 1063

Wellritzstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. zu erfragen Frontspitze. 309

Wellritzstraße 11 eine große helle Werkstätte mit Keller, auch als Lagerraum, per 1. April zu verm. Näh. Frontspitze. 1275

Wellritzstraße 25 ist eine große 8-Fdst. Halle zu verm. 7763

Wellritzstraße 33 große helle Werkstatt, ev. auch mit Wohnung, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 47 a. 1431

Wellritzstraße 37 eine geräumige Werkstätte zu vermiethen, event. mit Wohnung. Näh. Part. 188

Wilhelmstraße 6
ein tiefer Laden mit Ladenzimmer oder Zimmer mit Straßeneingang, separat, für Büreauzwecke geeignet, per 1. April zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 27. 1408

Portstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche auf den 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.**

Große und kleine **Läden** mit und ohne Wohnung zu vermiethen Bärenstraße 3, 4 und 5 und Kleine Webergasse. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1416

Metzgerei zu vermiethen. Näh. Ecke Bismarck-Ring und Frankenstraße.

Große Räume.
Ein Parterre-Eckhaus, eignet sich gut für **Colonial- und Delicateßwaaren-** oder für ein **Möbel-Geschäft,** auf den 1. März oder April billig zu vermiethen. Näh. 1405
A. Fuhrmann, Emserstraße 28, Frontsp.

Comptoirs, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 23. 8035

Bäckerei auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **W. Noll,** Herrngartenstraße 17, 3 St. 8116

Werkstätte, helle, ganz oder geth., an ruh. Gesch. zu verm. Näh. Kl. Webergasse 13. 722

Laden nebst Wohnung, ev. große Kellerräumlichkeiten auf 1. April zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 49, Neubau. 438

Geräumiges Lager
mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, per 1. April zu verm. Gefl. Offerten unter **O. L. 783** an den Tagbl.-Verlag. 1298

Ein Spezereiladen mit Einrichtung u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 925

Colonialwaaren- und Flaschenbier-Geschäft in guter Lage, mit Wohnung, Keller und Magazin, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 670

Metzgerladen in Biebrich a. Rhein.
Der äußerst günstig am Kreuzungspunkte mehrerer Straßen gelegene Metzgerei-Eckladen, Kaiserstraße 2, worin seit Jahren in Folge der Lage eine **vorzüglich** gehende Metzgerei betrieben wurde, ist mit allem Zubehör vom 1. Juni d. J. ab anderweitig zu vermiethen. Näh. bei der Eigenthümerin Frau **J. Conradi,** Wittwe, Kaiserstraße 2, 1 St. hoch.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Abeggstraße 9 und 11, am Kurhaus, bisher als Pension, je 8 schöne Zimmer, je 4 Mansd. u. Zubehör, zu Pension gut geeignet, billig zu vermiethen. Näh. daselbst No. 8. 1328

Adelhaidstraße 62 10—6 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Nicolasstraße 5, Part. 1297

Am Ecke des **Bismarck-Ring u. der Portstraße,** dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind z. 1. April ev. früher, herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von **8 großen hellen Zimmern,** davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkons, feuersichere Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. bei 7751
Heinr. Kaeschler, Schanzplatz 6, 1. Et.

Adolphsallee 31
herrschaftliche Wohnung in der 2. Etage von 8 Zimmern, großer Veranda nebst reichl. Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen Vorm. v. 11—1 Uhr. 790

Biebricherstr. 21
modernes Hochparterre, 5 Zimmer und Bad, sowie ebener Erde 3 Zim., Küche etc. per 1. April zu verm. Anzusehen 11—1 Uhr. Näheres 2. Stock daselbst oder 1071
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Langgasse 31 Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Einzusehen von 2—3 Uhr. Näh. 1. Stock. 1116

Die von mir bisher im **1. Stock Marktstraße 21 innegehabte Wohnung,** besteh. aus 8 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller u. Zubehör, ist per 1. April d. J. ganz oder getheilt zu verm. Dieselbe eignet sich auch für Büreaux. 905
B. M. Tendlau, Marktstraße 21.

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adelhaidstraße sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 9 Zimmern und Zubehör zu vermiethen; event. kann auch ein Ställchen eingerichtet werden. Näh. Nicolasstraße 31, Part. 1070

Oranienstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf sofort oder später zu vermiethen. 6320

Parkstraße 9 b, vornehmste Lage Wiesb., in unmittelb. Nähe des Kurhauses und Kgl. Theaters, sind hochel. Wohnungen (Hochp. und 2. St.) von je 8 Zimmern, Bad, reichl. Zubeh., zu vermiethen. Haupt- u. Nebentreppe und Lift ist vorhanden, auch ist daf. die Sockelgeschoß-Wohn. von 4 Zimmern und Zubeh. an ruhige Leute zu vermiethen. Einzusehen von 11—12½ Uhr. 934

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite, Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon, mit allem Zubehör, sowie Gartenbenutzung (reserv. Garten mit Gartenhaus), auf 1. April zu vermiethen, event. können 5 Zimmer für sich getrennt vermiethet werden. 45

Wilhelmstraße 13
ist eine elegante Wohnung sofort oder 1. April zu vermiethen, 8 große Zimmer und Souterrain mit Küche, Badezimmer und Zubehör, sowie Dampfheizung und Speiseaufzug. Zu erfragen an Wochentagen 9—11 Uhr Wilhelmstraße 11. 1040

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 21
ist die geräumige Part.-Wohnung, 7 Zimmer, Badezimmer u. große Veranda, zu vermiethen. 8356
Die Wohnung **Adolphsallee 32,** im 3. Stock, 7 Zimmer, Badestube, Küche und Zubehör, ist zum 1. April oder früher anderweit abzugeben. Großer Balkon. Näheres daselbst. 581

Albrechtstraße 22, zwischen Adolphsallee und Moritzstraße, Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. oder Nicolasstraße 31 bei **Kossel.** 7757

Ecke Goethe- und Moritzstraße 56 ist die 1. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 727

Humboldtstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad 2c., zu verm. Näh. Humboldtstraße 7, Part. 8060

In dem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Moritzstr., sind **hochherrschaftliche** Wohnungen von 7 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör auf sofort zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 15, Baubüreau. 7997

Kirchgasse 4, Ecke der Louisenstraße, ist die während sechs Jahre von Herrn **Dr. Beerlein** bewohnte geräumige und comfortabel ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus Salon, sechs Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst im Hutladen. 761

Nicolasstraße 19 prachtvolle, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, **Bel-Etage,** großer Balkon, per 1. April zu vermiethen. Näh. Architect **E. Schott,** Gerichtsstraße 1, 2 r. 761

Rheinstraße 84 elegantes Hochparterre, 7 Zim. mit Balkon und Vorgarten, Wegzugs halber sehr preiswürdig zu vermiethen. Die Wohnung kann im März bezogen werden. Näh. Part. 8404

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Büreau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 7760

Sonnenbergerstr. 23,

in herrschaftlichem sehr ruhigem Hause, Südseite, ist die elegante **Beletage,** 7—8 Zimmer, Küche und reichl. Zubehör, sofort o. später zu verm.; Dienerschaftstreppe, Aufzug, Badeeinrichtung. Zu besichtigen Dienstag und Samstag Nachmittag 4—5 Uhr. Nähere Auskunft wird ertheilt **Rösslerstr. 7, Part.,** o. durch **J. Meier,** Agentur, Taunusstr. 26, Sprechz. 9—10 u. 3—5 Uhr. 336

Taunusstr. 1. Die von dem Königl. Hofschauspieler Herrn **Grobecker** innegehabte Wohnung, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, ist zu vermiethen. Näh. Taunusstr. 1, 1. 1446

Taunusstraße 55 ist die hocheleg. Herrschaftswohnung der 3. Etage auf 1. April zu vermiethen, 7 bis 8 Zimmer, Bad ꝛc., auch getheilt, **mit Lift** zu besehen. Näh. bei

E. Roos, in No. 57, 1. 7340

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, sowie die von Herrn **Dr. Wehner** bewohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern und Zubehör best., per 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 6775

Kleine Wilhelmstraße 3 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Bades., Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachm. zw. 2—5 Uhr. Näh. Part. 224

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Wohnung im 2. Stockw. von 6 Zimmern ꝛc. auf 1. April zu v. Näh. Nicolasstr. 5, P. F 197

Adelhaidstraße 63, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, 2 Mansarden ꝛc., zum 1. April 1897 zu vermiethen. **Anzusehen Vormittags von 9—12 Uhr.** Zu erfr. Part. 7962

Adolphsallee 24 herrschaftliche Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, alles Zubehör, sowie Vorgartenbenutzung, per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 6850

Alexandrastraße 1, Ecke der Biebricherstr., Bel-Etage, 6 Zimm. nebst reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer, Fischerstraße 4, Part. 417

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind per 1. April, zum Theil auch früher, elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad ꝛc., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 8151

Dotzheimerstraße 7 2. Et., Vorgart., vollst. neu herger., 6 Zimmer, Küche, Bad m. Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. im Comptoir, Seitenb. Part. 1444

Goethestraße 6 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Vor- und Hintergarten, reichliches Zubehör, Wegzugs halber für gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 8303

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon ꝛc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 7168

Goethestraße 9, Part., 6 Zimmer nebst allem Zubehör, Balkon und Gärtchen, zu Mitte März oder später zu verm. 1307

Herrngartenstraße 5, 3. Et., abgeschl. Wohnung von 6 Zimmern und reichl. Zubehör, zum 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst.

Herrngartenstraße 12, 1. und 2. Etage, je 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 454

Herrngartenstraße 17, 2. Et., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vm. Näh. 3. Et. bei **Wilh. Noll.** 6786

Villa San Remo,

Hellmundstraße 1, nächst der Parkstraße,

ist eine hochherrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von fünf großen Zimmern, Bad, großem Balkon, Fremdenzimmer, Mansarden, Bügelzimmer ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen täglich. 589

Kapellenstraße 2 ist die 2. Etage, best. aus 6 Zimmern nebst Zubeh., zum 1. April zu vm. N. Herrnmühlgasse 7, P. 966

Kapellenstraße 10 ist die 2. Et., 6 Zimmer, Balkon, einger. Bad, Speisek., sowie reichl. Zubeh., für 1. April event. spät. zu verm. Anzus. von 3—5. Näh. Part. 1483

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung, 2 Etage, von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre rechts oder im Gewölbe. 477

Marktstraße 22, 1. Stock, 6 Zimmer, Küche ꝛc. zu vm. 8215

Rendorferstraße 8, nächst der Biebricherstr., sind 2 Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezim. mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schierstemerstraße 2, Part. 1827

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh., auf 1. April zu verm. 1236

Rheinstraße 95 ist die Bel-Et., bestehend aus 6 Zimmern, Badecab., Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und reichl. Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 7769

Villa Elisa, Röderallee 24, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, großer Balkon, genügt. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 8181

Schlichterstraße 7 sind **herrschaftl. Wohnungen,** 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug ꝛc., auf gleich oder später zu vermiethen. 6336

Schützenhofstraße 2 ist der dritte Stock, best. aus 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, an ruhige Familie auf gleich oder später preiswürdig zu vermiethen. 1191

Victoriastraße 33,

2 Tr., ist eine **Wohnung von 6 Zimmern** mit Zubehör per 1. April 1897, eventuell früher, zu vermiethen. Näh. daselbst Part. oder durch 7512

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wegzugs halber ist eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör **billig** zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 7, 2 Tr. 305

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 7

Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, Balkon und großer Garten zur Benutzung, per 1. April 1897 zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr. 8230

Adelhaidstraße 12

hübsche Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, mit Balkon und Vorgarten, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 12, im Comptoir. 8

Adelhaidstraße 14

Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, **per sofort** oder **später** zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Treppen. 1137

Adelhaidstraße 44, Hochpart., 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör zu vermiethen. Näheres bei **Louis Hehrens,** Langgasse 5. 1110

Adelhaidstraße 56

sofort oder per 1. April zu verm.: 1. Stock, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, Balkon. Einzusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Auskunft im Hause, 3. Stock. 1166

Adelhaidstr. 57 schöne Bel-Et., 5 Zimmer (Salon mit geschl. Balkon) und reichl. Zubehör, auf sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näh. 2 St., 9—11 und 2—4 Uhr. 1458

Adolphstr. 1 ist eine Wohnung im 1. Stock von 5 Z. u. Zub. auf sofort zu v. 7772

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, an ruhige Leute per 1. April zu verm. Anzusehen 11—12. Näh. Part. 393

Albrechtstraße 31, Eckhaus, ganz in der Nähe der neuen Gerichtsgebäude, ist die 2. Etage, 5 Zimmer, sämmtlich nach der Straße gelegen, Küche, 2 Keller, 1 od. 2 Mansarden, auf 1. April zu vermiethen. 19

Albrechtstraße 39 schöne Wohnung von 5 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. April zum Preise v. 600 Mk. Näh. B. Part. 784

Albrechtstr. 41 e. abgeschl., frei gel. u. neu herger. Wohn. im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Clos. i. Abschl.) sof. zu v. N. das. 2. 7774

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 7775

Große Burgstraße 7, 1. Etage rechts, schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller zum 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 766

Dambachthal 6b, Vorderhaus 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus **5 Zimmern,** Küche, Speisekammer u. Zubehör, **per 1. April** zu vermiethen. Näh. b. **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b. 8321

Dotzheimerstraße 10 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 562

Dambachthal 8a, Vorderhaus, ist eine Part.-Wohnung von **5 Zimmern** mit Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, per **1. April** zu vermiethen. 8320
Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Drudenstraße 4 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Badez., Mansarden u. Keller, auf 1. April 1897 zu verm. Näh. Part. rechts. Gesunde Lage.

Dambachthal 6b, 8 und 8a, Gartenhäuser, sind hübsche Wohnungen von **5 Zimmern,** Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, Warmwasser-Einrichtung, Bad und Gasleitung, per **1. April** zu vermiethen. 8319
Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Emserstraße 2 ist die schöne Part.-Wohnung mit Balkon, best. aus 2 großen Salons, 3 Zimmern, reichl. Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April zu verm. Preis 1100 Mk. Näh. Part. rechts. 768

Emserstraße 10, 1, Fortgangs halber eine Wohn. von 5 Zimm., 2 Balkons u. Zubehör, Badezimmer, zum 1. April zu vermiethen.

Emserstraße 20 Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Mansarden, zwei Keller gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 1389

Emserstraße 44 ist der Parterrestock, rechts die Bel-Etage b. fünf Z. ꝛc. p. 1. April zu vm. Näh. 1 St. Anzus. v. 2—4 Uhr. 756

Emserstraße 49, ist die practisch eingerichtete Bel-Etage, bestehend in 5 Zim., 1 verschlossenen Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden ꝛc., preiswerth auf gleich oder später zu vermiethen. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., Sonntag ausgen. Näh. beim Verwalter **Neugebauer** in No. 47. 1467

Emserstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer ꝛc. gl. od. sp. z. v. 7138

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräumige Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 6143

Goethestraße 15 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, 2 Dachkammern, Küche und 2 Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. 7778

Goethestraße 15 ist eine schöne freundl. Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern und vollst. Zubehör, dicht an der Adolphsallee, auf 1. April zu vermiethen. Einzusehen Mittags von 2 bis 4 Uhr. 16

Goethestraße 25 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermiethen. 1222

Goethestraße 27, Bel-Etage, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 849

Helenenstr. 1, Ecke Bleichstr., sch. sonn. 5-Z.-W. z. 1. April. 668

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Frankenstr. 1, P. 205

Herrngartenstraße 6, Part., 5 Zimmer nebst vollst. Zubehör und großem Weinkeller zu verm. Näh. Nicolasstraße 23, P. 77

Herrngartenstraße 10, 1. St., 5 Zim. mit Zubehör z. v. 1358

Jahnstraße 1, 3 St., 5 Zimmer und Zubehör zu verm. 7383

Kapellenstraße 23 Hoch-Part., 5 bis 6 Zimmer, zu verm. 655

Karlstraße 30 eleg. Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu vm. 7779

Moritzstraße 4 (Eckhaus der Rheinstraße) ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Besichtigung von 12 bis 2 Uhr. Näheres Rheinstraße 38, 3 r. 432

Moritzstraße 17 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst. 8172

Moritzstraße 18, im 2. Stock, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. 1. Stock. 6783

Moritzstraße 20, 2 Tr., eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, per 1. April 1897 zu vermiethen. 8376

Moritzstraße 34, gegenüber dem neuen Gerichtsgebäude, Wohnung im 2. St. von 5 großen Zimmern, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Preis 800 Mk. 7781

Moritzstraße 26, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Stb. Part. 487

Moritzstraße 60 Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 471

Moritzstraße 66 **große schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. das. Part.** 652

Müllerstraße 7, 1. Stock, 5 Zimmer u. reichl. Zubehör, Balkon nach dem Garten, Closet im Abschluß, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 534

Nerothal, Frank-Abtstraße, 5 große Zimmer (Balkon), e. Bad, 8 Zimmer, auf April 1897 zu verm. Näh. Nerothal 6. 8354

Nicolasstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Versetzung halber zum 1. April zu vermiethen. 8167

Nicolasstraße 20, Part., eleg. Herrschaftswohn., 5 gr. Z. m. gr. Balkon, Badez. ꝛc., 1. Et. u. Part. zu vermiethen. 1124

Nicolasstraße 22 Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermiethen. 297

Nicolasstraße 24, 3. Etage, 5 große Zimmer, 2 Balkons, Bad und alle Bequemlichkeiten, billig zu vermiethen. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 1083

Nicolasstraße 24 im 2. Stock herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern, Bad u. Zubehör, 2 Balkons, per 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr. Näheres Biebricherstraße 29. 807

Nicolasstr. 28 herrschaftl. Hochparterre, großer Balkon, 5 Zimmer, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenzug, 2 Mansarden, 2 Keller, event. auch noch 1—2 große Frontspitzzimmer, per 1. April 1897 zu verm. Wegen näherer **Auskunft u. Besichtigung** wolle man sich gefl. nach **Herrngartenstraße 6, Part.,** wenden. 7459

Oranienstraße 8, vis-à-vis der Realschule, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu verm. N. im 2. 81

Oranienstraße 40 5 Zimmer mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Tr. 102

Oranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. 1449

Oranienstraße 48 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Mansarden und 2 Keller ꝛc., per 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. daselbst. 1004

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Bel-Etage von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu verm. Sehr elegante geräumige Wohn. Näh. Part. bei **Seigenfuss.** 1145

Pagenstecherstraße 3 ist die Bel-Etage von fünf schönen Zimmern mit Balkon zum 1. April zu vm. Näh. 2. Etage. 612

Rheinbahnstraße 4 ist eine herrschaftliche Wohnung von fünf großen Zimmern u. 3 Mansarden zum 1. April zu vermiethen. Schöne Fernsicht. Näh. 2 St. 465

Rheinstraße 94, 3. Et., 5 Zimmer, Balkon mit herrlicher Aussicht, Küche mit großen Speisekammern, Kohlenaufzug ꝛc. zum 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1114

Rheinstraße 99, Sonnenseite, 3. Etage, 5 Zim., gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, per 1. April 1897 zu verm. Näh. in der Wohnung von 11—1 Uhr od. bei **G. Schupp,** Taunusstraße 30, 2. 6328

Schöne Aussicht 18 elegante freundliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, reichliches Zubehör, großer gedeckter Balkon, an nur ruhige Familie per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 7566

Schützenhofstraße 14 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen von 2—4 Uhr.

Schützenhofstraße 13 Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu verm. Näheres daselbst Baubüreau oder Schützenhofstraße 15. 8133

Wegen Wegzug

Schützenhofstraße 16, 2 (Terrasse), eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons, Küche, Badestube, 3 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April, ev. 1. Mai zu vermiethen. Preis vierteljährlich 250 Mk.

Schwalbacherstraße 2, Ecke der Rheinstraße, Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Gewölbe. 938

Schwalbacherstraße 6, nahe der Rheinstraße, ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. 729

Schwalbacherstraße 30

(Allerseite) Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör, sowie reservirter Garten und Gartenhaus per 1. April zu vermiethen. 1352

Sedanplatz 2 eine abgeschloss. Wohnung, 2. Etage (kein Hinterhaus), v. 5 Zim., Balkon, Küche und Speisekammer, mit allem Zubeh. auf den 1. April zu verm. Preis 700 Mk. Näh. Part. oder Bleichstr. 19, 1. Et. 87

Seerobenstr. 2, Ecke Sedanplatz, Neubau, freie Lage, herrliche Aussicht auf den Wald, Vorgarten, kein Hinterhaus, Bel-Etage, 5 gr. Zim., Cabinet, Bad, Küche, Speisekammer, Gaseinrichtung, Balkon u. große Loggias, sofort. Näh. daselbst und Adelhaidstr. 10. 7791

Ecke Taunus- und Querstraße,

2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 7929

Zu vermiethen

Wegzugs halber auf 1. April die **hochherrschaftlich eingerichtete Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Bad und reichlichem Zubehör der **Villa Lydia,** Victoriastr. 8. Zu erfragen Augustastraße 11, 2. 1468

Walkmühlstraße 29, 1, ist eine schöne Wohnung von 5 Zim., Balkon, Garten, Küche und Mädchenzimmer zu vermiethen. Preis 700 Mk. Näheres daselbst. 778

Weilstr. 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu vm. Näh. Part. 7792

Weilstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, 1. Etage, zum 1. April. 211

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., neu hergerichtet, auf 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. 2 St. r. oder im Spezereiladen. 158

Wilhelmstraße 2a

ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Herrschaftswohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. bei **Ph. Weil** daselbst. 443

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Balkon (2. Etage), mit reichlichem Zubehör, zu vermiethen. 8304

Wörthstraße 5, 3. Et., Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April oder auch früher zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wörthstraße 2a, im Laden. 6556

Zimmermannstraße 4, 1, sch. freigeleg. Wohng. v. 5 Zimmern, Badez., Balkon und Zubehör zu verm. 1532

In gesundester Lage, nahe dem Walde, Haltestelle der electr. Straßenbahn, ist eine eleg. 2.-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, off. Balkon ꝛc., für 840 Mk. jährlich zu vm. Näh. bei Herrn Schlichting, Rheinbahnstr. 3.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung v. 4 Zimmern ꝛc. sofort zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 5, Part. F 197

Ecke Adelhaidstraße u. Wörthstraße 22 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. St., sowie eine Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 15

Adolphstraße 4 eine Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Pt. 8235

Albrechtstraße 23, Hinterhaus Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 1216

Bertramstraße 3, 1. Etage, Eckwohnung, 4 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anzuf. von 9—11 Uhr. Näh. Part. l. 1466

Bertramstraße 16, 1. St., ist eine Eck-Wohnung, 4 Z., Küche, 1 Keller, 2 Mansarden 1 Balkon, auf sofort od. 1. April zu vm. Näh. daselbst Eckladen od. Oranienstr. 6, Part. 7798

Bismarckring 11 sind schöne Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Zubeh. auf 1. April zu verm. N. Hermannstr. 13, P. 106

Bismarck-Ring, Ecke Frankenstraße, 4 Zimmer, auch 2 und 3 Zimmer zu vermiethen. Näh. daselbst.

Ecke Bismarck-Ring u. Hermannstraße (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zim., Balkon, Bad nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 13 bei **H. Fritz.** 7799

Blücherstraße 29 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 7563

Blücherstraße 20 vier Zimmer mit Zubehör, 1. Etage, auf gleich zu vermiethen.

Gr. Burgstraße 17, 3. Etage, Wohnung, 4 Zimmer nebst Zub., fr. 550 Mk., auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1. St. 7693

Drudenstraße 1, Ecke d. Emserstr., Wohn., 4—5 Zimm., Badez., Speisek., mit allem Zubehör, billig zu vermiethen. 731

Drudenstr. 9, neu, elektr. Bahn, Wohn., 4 u. 3 Z., Balk. u. Zub., 1. April zu v. Näh. No. 5 bei **J. Roth.** 8283

Emserstraße 26, Part., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auch Gartenbenutzung, per 1. April zu verm. Näh. 1. St. 365

Emserstraße 75 4 Zimmer, Veranda, Küche ꝛc. p. 1. April. 223

Emserstraße 75, Part., 4 Zimmer, z. Geschäftsbetrieb geeignet, zum 1. April zu verm. 449

Frankenstraße 25, am Bismarck-Ring, ist der 2. Stock, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf April zu vermiethen. 7624

Friedrichstraße 47, 1. St., ist die von Hrn. Dr. Siegfried innegehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mans., Keller ꝛc., per 1. April 1897 anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. links. 8242

Gustav-Adolfstraße 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon und s. v. Zubehör, in freier gesunder Lage, auf 1. April zu vermiethen. Preis 550 Mk. Näh. Part. r. Frau **Dr. v. Malapert.** 205

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Hoch-Part. 406

Gustav-Adolfstraße 11 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 8334
Hch. Wollmerscheidt.

Helenenstraße 12, 1. St., helle Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manf. u. großer Keller, auf 1. April zu v. 71

Herderstraße 2, Hths. Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör pr. 1. April zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 548

Herrngartenstraße 13, 3. St., 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden, 2 Keller per 1. April zu vermiethen. Preis 560 Mk. Näh. Parterre. 1221

Jahnstraße 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde u. 2 Kellern, auf 1. April zu verm. 7500

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Zubehör auf den 1. April zu vermiethen. Nachzufragen 1 St. hoch. Anzusehen von 11 Uhr Vorm. an. 611

Kapellenstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Zubehör nebst Gärtchen und Bleichplatz, auf 1. April d. J. zu vermiethen. Näh. bei Fr. **Walther,** Taunusstraße 7, 3. 955

Karlstraße 35 vier Zimmer und Zubehör, mit Balkon, Bel-Etage oder 1 St. Näh. daselbst. 461

Karlstraße 37, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Speisek. u. Zubeh. auf 1. April zu vm. Näh. Part. rechts. 627

Kirchgasse 40 frdl. Wohnung, 4 Zimmer u. Küche, zu vm. 987

Knausstraße 2, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April. 720

Langgasse 45, 2 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April 1897 oder später zu verm. Näh. im Cigarrengeschäft daselbst. 282

Moritzstraße 13, 2. Etage links, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 28, Part. 374

Moritzstraße 32, 2. Etage, ist eine freundliche gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zubehör an ruh. Familie ohne Kinder auf 1. April preiswerth z. vm. Näh. das. 1517

Oranienstraße 52, feines ruhiges Haus, ohne Hinterh., 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, per 1. April. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 1144

Oranienstraße 53, Vdh. Part., 1 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 346

Philippsbergstraße 19 Bel-Etage, 4 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. Näh. daselbst. 571

Philippsbergstraße 23 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, geschlossener Balkon, nebst Zubehör, auf sofort zu vm. 7808

Rheinstraße 77, 2. Etage, 4 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermiethen. Näh. Part. 212

Röderstraße 37 Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Frankfurterstraße 46, im Laden. 8380

Roonstraße 1, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 788

Roonstraße 1a 2 Wohnungen, à 4 Zimmer, Küche, Dachkammer, 2 Keller, Balkon, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 81, Part. 595

Scharnhorststraße 6, Neubau, sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, gr. Balkon, Gas., reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Scharnhorststraße 6. 7170

Scharnhorststraße 8, freie Lage, 4-Zimmer-Wohnungen, Badezimm. Gas., Kohlenaufz., per 1. April zu vermiethen. Näh. **Seifert,** Westendstraße 4. 1112

Schwalbacherstr. 14, Ecke der Dotzheimerstraße, 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, eventl. auch ganz, per 1. April zu vermiethen, beim Eigenthümer **J. Reutmann.** 838

Schwalbacherstraße 23, Neubau, ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. daselbst bei **H. Faust.** 8362

Schwalbacherstr. 25, 2 St., 4 Z. (Balk.) x. 1. April zu v. 7947

Taunusstraße 1, Eckbau, Bel-Etage, Balkon, 4 Zimmer, nebst reichl. Zubeh. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 45, im Lad. 119

Sedanplatz und Weißenburgstraße-Ecke sind schöne Wohnungen von 4 Zimm., Küche und Bad mit warmer Leitung billig zu vermiethen. Näh. im Hause oder bei **Wilh. Petri,** Friedrichstraße 31. 441

Stiftstraße 26 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. bei dem Eigenthümer Wilhelminenstraße 1a. 266

Walkmühlstraße 30 Wohnung von 4 Z. und Zubehör, sowie Stallung f. mehrere Pferde mit Wohn. v. s. z. v. 8383

Walkmühlstraße 30 vier Zimmer, Balkon und Zubehör, ebenso Wohnung und Stallung f. m. Pferde per sofort oder 1. April zu vermiethen. 1173

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubeh. auf sofort oder später zu vermiethen. 7811

Weilstraße 15 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 223

Westendstraße 11 sind schöne Eckwohnungen von 4—5 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör sofort billig zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst oder bei **Fr. Hölner,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7068

Westendstr. 19 4- und 3-Zimmerwohnung zu vermiethen. 277

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 35, Stb., eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Vdh. 2 St. 166

Adelhaidstraße 51 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon 2 nach Süden, 1 nach Norden, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. im 1. St. 44

Adelhaidstraße 74 abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April f. J. zu vermiethen. 7960

Adlerstraße 3 schöne Mansardwohnung von 3 Zimmern auf April zu vermiethen. 75

Adlerstraße 26, Vdh., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Preis 310 Mk. 1136

Adolphsallee 39, 3 Treppen, Wohnung, 3 Z., nur an ganz ruhige Leute zu verm. 1508

Albrechtstraße 7 Balkonwohnung, 3 Z., auf April zu verm. 213

Albrechtstraße 30 (Nähe d. n. Gerichtsgebäudes) 1. u. 3. Etage, je 3 Z., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu v. Näh. P. 1069

Albrechtstraße 32, 2. Et., schöne neu renov. Wohn., 3 Zimmer, Küche, mit od. ohne Mans. auf gleich od. spät. Näh. Pt. 1509

Bärenstraße 2

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, in 2. Etage gelegen, ist per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Wilh. Berger** 1206

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 556

Bertramstraße 17, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche ꝛc., freie Lage, ohne Hinterh. Zu erfr. Roonstr. 1, 1. 8224

Bismarck-Ring 9

sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon, Badekabinet u. sonstigem Zubehör in der 1. und 2. Etage zu vermiethen. Näh. daselbst oder im Hause nebenan Part. 8275

Bismarck-Ring 14

Bel-Etage, eleg. Wohn., Bad, Gas, Balkon, Warmwasser-Einrichtung, ganz od. geth. à 3 Zimmer mit Zubeh. Näh. Part. 272

Bismarck-Ring 15 Parterrewohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, billig zu vermiethen. 992

Bleichstraße 14, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 288

Bleichstraße 17 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller zum 1. März oder 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1201

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. 402

Bleichstraße 26 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, Bel-Etage, an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 1445

Bleichstraße 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 209

Bleichstraße 33, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf gleich oder später zu vermiethen. 7518

Bleichstraße 37 sehr schöne Balkon-Wohn., Bel-Etage von drei Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Röderstraße 18, 1 l. 908

Blücherstraße 3, Vdh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß u. Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. 1 l. 525

Blücherstr. 14 ist 1 Wohn., 3 Z., K., a. gl. o. sp. zu vm. 7335

Blücherstraße 16 schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Z. auf 1. April zu vermiethen. Näheres Part. 436

Blücherstraße 18,

Vorderhaus, schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf sofort oder 1. April d. J. billig zu vermiethen. Näh. Parterre. 1521

Blücherstraße 13, Hth., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April d. J. zu verm. Näh. Vdh. Part. 684

Blücherstraße 22 drei Zimmer, Küche mit Speisek. u. Zubehör, Closet im Verschl., auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 1058

Blücherstraße 26 drei Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 732

Große Burgstraße 10 ist auf den 1. April d. J. eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mehreren Mansarden u. Keller, zu verm. Preis 750 Mk. 1462

Dotzheimerstraße 5, 1. Etage, zum 1. April Wohnung, 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör. 1292

Dotzheimerstraße 13, Mtb., 3 Zimmer, Küche ꝛc. auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. bei **W. Kraft.** 660

Dotzheimerstraße 32, Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hth. Part. 617

Drudenstraße 3 3-Zimmer-Wohnung zu v. Näh. Laden. 1480

Drudenstraße 10, Vdh. 1 St., 3 Zimmer, Balkon u. Zubeh. an ruhige Miether auf April zu vermiethen. 8345

Eleonorenstraße 2a Wohn., 3 gr. Zimmer mit Balkon, 1 oder 2 Mansarden und Keller. Näh. Part.

Villa Lahneck, Ende Emserstraße, Bel-Etage, Wohnung von 3 großen schönen Zimmern x. auf 1. April zu vermiethen. 233

Faulbrunnenstraße 10 eine **Wohnung,** 3 Zimmer u. Küche, sofort zu verm. Näh. im 50-Pf.-Bazar. 7969

Frankenstraße 23, am Bismarck-Ring, 3 schöne Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller per 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 1299

Gebäude der Franken- u. Walramstraße 3 schöne Bel-Etage, 3 Zim. mit Balkon (Preis 400 Mk.), auf 1. April zu verm. 616

Friedrichstraße 41, Stb., eine freundl. Wohn. v. 3 Zim. u. Küche an stille Leute ob. Kinder zu vm. N. i. Geschäftslokal P. 7818

Friedrichstraße 45 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Werkstatt zu vermiethen. Zu erfragen Vdh. 2 St. 445

Friedrichstraße 45, im Hinterhau, 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April oder gleich zu vermiethen. 1499

Goethestraße 24, 2. St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, zwei Balkons mit Zubehör, auf 1. April zu verm. Einzuf. von 2 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Bel-Etage. 453

Goethestraße 17, Part., Wohnung, 3 schöne Zimmer u. Zubehör Wegzugs halber auf 1. April an kl. Fam. zu vermiethen. 101

Zwei Wohnungen (Hinterhaus), 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu vermiethen. **H. Kneipp,** Goldgasse 9. 392

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer und Küche per 1. April zu vermiethen.

Gustav-Adolfstraße 16, 2 St., eine schöne freundliche Wohnung mit herrlicher Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller, Closet im Abschluß, auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. links. 1319

Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 624

Hartingstraße 11 ist eine Hochpart.-Wohnung, 3 Zimmer und Küche (ohne Mansarde), auf 1. April zu vermiethen (kann aber gleich bezogen werden). Näh. dortselbst. 8333
Hch. Wollmerscheidt.

Hartingstraße 13 ganze Etage, 2 Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. Part. 504

Helenenstraße 7 schöne Frontspitzwohnung, 3—4 Zimmer, auf 1. April zu verm. Näh. Hth. 1 St. 262

Helenenstraße 18

drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., sofort oder auch später zu vermiethen. Näh. Part. 7820

Helenenstraße 21 Parterre-Wohn., 3 Zim. ꝛc. Näh. 1. St. 7821

Helenenstraße 26, Rückgebäude, 3 Zimmer, Küche, Keller ꝛc. per 1. April zu vermiethen. 973

Hellmundstraße 6, Neubau, schöne Wohn., 3 Zimmer, Küche, Balkon, 1 Mansarde, 2 Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hinterh. 1 St. 302

Hellmundstraße 7 schöne Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. l. 1267

Hellmundstraße 37, Hth. 1, 3 Zimmer, Zubehör u. 1 Mansarde auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 82

Hellmundstraße 40, 1 St., Wohnung von 3 Z. und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. links. 663

Hermannstraße 1, 2 St., 3 Zim. mit Zubeh. auf 1. April. 404

Hermannstraße 8, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hermannstraße 10, Part. 1227

Hermannstraße 19 3 Zim., Küche, Mansarde auf 1. April. 164

Herrnmühlgasse 5 sind zwei Wohnungen, Part. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April; 1. St. 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Hth. 979

Herrngartenstraße 13, 3. St., 3 Zimmer u. reichliches Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. 1220

Jahnstraße 6, 2. St., 3 Z., Küche u. Zubeh. auf sof. zu vm. 7824

Jahnstraße 17, Bel-Etage, Wohnung unter Abschluß, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre. **Carl Schweisguth.** 835

Jahnstraße 19, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 7, Seitenbau. 1164

Jahnstr. 44, H., Wohn., 3 Z., K. u. Z. z. v. 310 Mk. j. 7099

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Parterre, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden ꝛc. an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. links. 7167

Kaiser-Friedrich-Ring 23, im Seitenbau, ist der 1. Stock, drei Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Biemer.** 974

Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **F. C. Otto.** 833

Karlstraße 8, nahe der Rheinstraße, 1 Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermiethen. **Neu hergerichtet.** Näheres Part. r. 7122

Karlstraße 17, Hochpart., 3 Zimmer u. Zubehör zu verm. 906

Karlstraße 33, 2. Etage, 3 schöne Zimmer, Balkon ꝛc. sofort oder auf 1. April billig zu vermiethen. Näh. von Morgens 9 bis 3 Uhr daselbst. 1510

Karlstraße 38, neues Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. 1334

Kellerstraße 9 schöne Wohnung, 3 Z. und Zubeh., vollst. neu herger., per 1. April cr. zu verm. Näh. Part. das. 959

Kellerstraße 11, Gartenh., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, m. Abschluß, sofort oder per 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25, bei **Sauter.** 498

Kirchgasse 23, 2. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. im Laden. 1485

Kirchgasse 30, Vorderh. 3 St., drei Zimmer, Küche u. Keller an eine kl. Familie zu verm. Näh. daselbst, Metzgerladen. 1037

Lehrstraße 12 3 Zimmer und Küche, 2 Zimmer und Küche per 1. April cr., und 1 Zimmer und Küche per 1. Februar cr. zu vermiethen. Näh. dort bei Schmiedemeister **Heymann.** 520

Louisenplatz 2 Abreise halber Bel-Et. zu vm., 3 Z., K. u. Zub. N. Weberg. 24. 1527

Louisenstraße 17, Hth. 1 Tr., 3 schöne Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vdh. 1 St. links. 493

Louisenstraße 41, Vdh., Frontspitze, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 200

Luisenstr., unteres Seitenbau Parterre 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermiethen. 551
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Marktstraße 19 ist der 3. Stock, 3—4 Zimmer, 1 kl. Balkon, an ruhige Familie auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1447
C. Lugenbühl.

Marktstraße 19 ist der 3. Stock, 3—4 Zimmer u. kl. Balkon, auf 1. April zu vermiethen. Näh. **C. Lugenbühl.** 1151

Marktstraße 19a, 2 St., Wohnung von 3—4 Zimmern, Mansarde, Keller, eventl. auch der ganze Stock von 8 Z. nebst Zubehör. Näh. bei **Hch. Eifert.** 1231

Mauergasse 21 Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 813

Michelsberg 6, Vdh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. 7829

Michelsberg 21 3 Zimmer, Küche, Mansarde für 400 Mk. zu vermiethen.

Moritzstraße 43, Hths., zwei Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 235

Moritzstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherverschlag, im Mittelh. 1. St., per 1. April zu verm. Anzuf. v. 10—12 V., 2—4 N. Näh. Mittelh. Pt. 459

Moritzstraße 50, Frontsp., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 261

Moritzstraße 64 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 7832

Nerothal (Franz-Abtstraße) 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Nerothal 6. 718

Neudorferstraße 6 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schierstein erstraße 2, Part. 1328

Nicolasstraße 30, 1. Etage links, drei Zimmer mit Balkon auf 1. April zu verm. Näh. No. 32 bei **Fr. Beckel.** 1179

Oranienstraße 3 in der Bel-Etage 3 große Zimmer mit Zubehör auf April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1518

Oranienstraße 22 ist in der dritten Etage eine Wohnung von 3 und 4 geräumigen Zimmern, Küche u. Speisekammer zu verm. Näh. daselbst im Laden. **Stöppler.** 978

Oranienstraße 37, Gartenh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Vdh. 1. 7837

Oranienstraße 41, 1. Etage, 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Goldgasse 18 bei Thomasowsky. 705

Oranienstraße 53, Hth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 344

Philippsbergstraße 39a Wohnung, 3 Zimmer und alles Zubehör, zu vermiethen. Auch kann ein Stück Garten beigegeben werden.

Platterstraße 28 3 Z. u. K., Abschluß und Zubehör für gleich oder 1. April zu vermiethen. Näh. 1. St. 232

Riehlstraße 7, Hth. Part., 3 Zimmer u Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. Hth. 2 St. l. 844

Riehlstraße 8, Bbh. 1. Et., schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör (Closet im Abschluß), sowie im Mittelbau 1. Etage 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1127

Riehlstraße 9, Bbd., schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Bbd. Part. 130

Riehlstraße 11, Neubau 1 St. l., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör bis 1. Januar, event. früher, zu vermiethen. Näh. daf. 7841

Riehlstraße 11, Neub., Mittelbau 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. Vorderhaus 1. St. links. 7842

Roonstraße 1a, Part., 3 Zimmer, Küche, Kammer, Balkon und Keller per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres Adelhaidstraße 81, Part. 569

Roonstraße 3, im 2. Stock, zwei Wohnungen, je 3 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, Keller und Zubehör, sofort zu verm., sowie Parterre eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part.

Saalgasse 32, Hth., 3 Zimmer u. Küche p. 1. April z. v. 276

Schachtstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vm. 1343

Schachtstraße 5 3 Zim. u. Küche (Mans.) a. 1. April z. v. 492

Scharnhorststraße 4 sch. 3-Zimmer-Wohn., neu, mit Gaseinrichtung u. Zubehör auf sof. od. später zu vermiethen. 8067

Scharnhorststraße 4 zwei Wohnungen im Hinterhaus von 3 u. 2 Zimmern zu vermiethen. 545

Scharnhorststraße 6, Neubau, sehr schöne Wohnungen, drei Zimmer, gr. Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Scharnhorststraße 6, Part. 7171

Schulberg 9 drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **L. Walther Wwe.,** Adlerstraße 4. 73

Schulberg 11 Wohn., 3 Zimmer, a. April zu v. N. P. r. 8419

Schwalbacherstraße 3, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 654

Schwalbacherstraße 7, Hth., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermiethen. Einzusehen von drei bis fünf Uhr Nachmittags. 737

Schwalbacherstraße 41, Hth., 3 Zimmer, Mansarde u. Küche zu vermiethen. 1217

Schwalbacherstrasse 49, 2 r., Wohnung, 3 Z., Küche, 2 Mans., per 1. April a. c. zu vermiethen. Näh. bei **P. Glittel,** Schwalbacherstrasse 47, 1.

Schwalbacherstraße 49, Hinterh., ist eine Dachwohnung von 3 Zim., Küche u. Keller sof. zu verm. Näh. No. 47, Pt. 7092

Kl. Schwalbacherstraße 3 ist eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst 2 St. oder Oranienstraße 19, H. P. 444

Sedanstr. 4 schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern u. Zubehör zu vm. Näh. 1 St. links. 8293

Sedanstraße 8, 1 St., schöne geräum. 3-Zimmer-Wohnung zu verm. 240

Sedanstr. 10, 2 Tr., schöne geräum. 3-Zim.-Wohn. auf 1. April zu vm. Näh. Part. 78

In meinem Neubau Seerobenstr. 7
sind elegante Wohnungen von 3, 4, 5 und 8 Zimmern, Bad, Gas und doppeltem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 313
Fr. Haenchen.

Steingasse 3 ist eine Wohnung, 3 Zim. u. Küche, zu verm. 239

Stiftstraße 1, Bbd., sch. Wohn., 3 Z. u. Zub., gl. zu vm. 7023

Taunusstr. 48 mehrere Et. v. je 3 gr. eleg. Z., K., sch. Dachstockz. u. Zbh. preisw. eing. auch zus. zu v. Näh. 11—1 u. 3—5 Uhr, sonst Langstraße 8. 919

Walramstraße 5 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, auf gl. o. 1. April zu v. 763

Walramstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 929

Walramstraße 31, Bbd. 2, Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör, preisw. per 1. April zu vermiethen. 108

Webergasse 37, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermiethen. 22

Webergasse 53 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 1043

Weilstraße 4 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1337

Weilstraße 12, H. l, eine Wohnung von 3 Z. mit Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Bbd. 1. 511

Weilstraße 13, in ruhiger, angenehmer Stadtlage, Hochparterre-Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern u. reichl. Zubehör per jetzt oder später zu verm. Näh. im 2. Stock.

Wellritzstraße 11 eine Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Frontspitze. 1274

Wellritzstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 1448

Wellritzstraße 44, Bbs. 1 St. h., eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche, Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 509

Neubau Wellritzstraße 51 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu verm. N. Bertramstr. 13, P. 957

Westendstr. 10, 1. St., 3 gr. Z., K. u. Zub. per 1. April. 1406

Westendstraße 11

sind sch. Wohnungen von 3 und 4 Zimmern m. Balkon und allem **Zubehör** sofort **billig** zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden oder bei **Fr. Wüner,** Justiz-Restaurant, Ecke Adelhaid- und Moritzstraße. 7089

Westendstraße 13 sehr schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Anzusehen von 11½ bis 4 Uhr. 135

Westendstraße 21 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei **Jung,** Wellritzstraße 45. 8299

Wörthstraße 1 Wohnung (Glasabschluß), 3 Zimmer u. Zubehör, 1. oder 2. Etage, per April zu verm. Näh. Part. 1066

Wörthstraße 3, 2. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. Hth. P. 618

Yorkstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf den 1. April 1897 zu verm. Näh. daselbst bei dem Maurermeister **Wilh. Becker.** 8362

Yorkstraße, am Bismarck-Ring, Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit Bad, Alles der Neuzeit entsprechend, mit Gasleitung, kein Hinterhaus, auf sofort oder später. Näh. daf. od. Herrngartenstr. 17 bei **W. Noll.** 7963

Zimmermannstraße 5 Wohnungen von 3 Zimm. mit Balkon, 1. u. 2. St., zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 13, Part. 178

Freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, sofort zu vermiethen. Näh. Lehrstraße 35, Ecke der Röderstraße. 1530

Eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Salon, 1 Badecabinet, Küche mit Speisekammer, Closet im Abschluß, 2 Mansarden ist auf 1. April oder 15. Mai zu vermiethen. Die Wohnung ist in der **Nähe von der Adolphsallee gelegen** und für eine Herrschaft sehr passend. Näh. **Nicolasstraße 19** beim Hausmeister.

In kleinem Landhause schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zim. u. Zubeh., auf sofort an ruh. Fam. bill. z. v. Näh. Platterstr. 58, 1. 7860

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 5 1 Dachw., 2 Z., Küche u. K., a. 1. April zu v. 1338

Adlerstraße 21, Part., 2 Zimmer u. Küche per April zu v. 1396

Adlerstraße 28a ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß vom 1. März an zu verm. Näh. im Eckladen. 1293

Adlerstr. 55 Wohn. von 2 Z. u. K. z. verm. N. 1 St. r. 1470

Adolphstr. 5 **2 große Zimmer,** Küche u. Zub., an ruhige Leute sehr preisw. zu verm. Näh. Stb. r. Part. 782

Albrechtstraße 10 Frontspw., 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April. Näh. im Laden. 260

Albrechtstraße 12, Stb., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermiethen. Näheres Seitenbau 1 St. hoch. 1340

Albrechtstr. 39 sch. B., 2 Z., K., b. a. 1. April z. v. N. W. P. 1121

Blücherstraße 9, Mittelbau Dachstock, sind 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zum 1. April d. J. zu vermiethen. 1290

Dambachthal 6b u. 8a sind **Mansard-Wohnungen,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute per **1. April** zu vermiethen. 8323
Näh. bei **W. Philippi,** im Laden Dambachthal 6b.

Dotzheimerstraße 42 sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. im Hinterh. Part. 74

Drudenstraße 3, Hinterhaus, 2 große Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 852

Drudenstraße 8 2-Zimmer-Wohnung zu v. Näh. Laden. 1481

Faulbrunnenstraße 9, 2. St., 2 Zimmer zum 1. April; Hinterhaus zwei Mansarden auf gleich zu vermiethen. 911

Feldstraße 13 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Zu erfr. Hth. P. 245

Feldstraße 20, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermiethen. 775

Frankenstraße 6 sind 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche u. Zub., mit o. ohne Mansarde, auf 1. April zu verm. 628

Frankenstr. 23 Mt.-B., 2 Z., K., K., z. 1. April. N. 1 St. 354

Friedrichstraße 12, Hinterhaus, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermiethen. 1507

Friedrichstraße 19 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, Seitenb., per 1. April an ruhige Familie zu vermiethen. 54

Friedrichstraße 45, im Seitenbau, eine Wohnung, 2 Z., Küche, Keller x., auf 1. April auch früher zu vermiethen. 1502

Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. 797

Goethestraße 15, im Hth., 2 Zimmer, Küche, Dachkammer auf 1. April zu vermiethen. 17

Goldgasse 3, Bbd. 1. St., 2 Zimmer u. Küche zu verm. 1074

Gustav-Adolfstraße 1 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung im Abschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen (260 Mk.). 8372

Gustav-Adolfstraße 7 2 Zimmer, Küche und Keller an kl. ruh. Familie auf 1. April zu verm. (Pr. 250 Mk.) Näh. Part. 191

Gustav-Freytagstraße 4, Nebenhaus, Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 1288

Herderstraße 4 (verlängerte Goethestraße), Flügelbau, Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. rechts. 155

Hermannstraße 3 zwei Zimmer, Küche u. Keller im 2. St. auf 1. April zu vermiethen. 648

Hermannstraße 15, Bbs., zwei Zimmer, Küche u. Keller mit oder ohne Mansarde auf April zu vermiethen. 1115

Hermannstraße 19 2 Zim., Küche, Mans. auf 1. April. 165

Hermannstraße 26 Wohn., 2 od. 3 Zimmer zu vermiethen. 634

Kirchgasse 13 ist eine Frontspitzwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, 2 großen Mansarden, Küche und Keller, ganz oder getheilt, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1196

Kirchgasse 30 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an eine kl. Familie zu verm. Näh. daf., Metzgerlad. 91

Kirchgasse 35 Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche 2c. an herrl., per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1279

Lahnstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Remise und Stallung, für Kutscher geeignet, zu vermiethen. Näh. Michelsberg 12. 1052

Lehrstraße 1 zwei Mansardzimmer nebst kleiner Küche zu vermiethen. Näh. daselbst. 1394

Marktstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche 2c. an ruh. Miether zu vermiethen. Monatlich 25 Mk. 7866

Mauergasse 15 Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vm. 770

Mauergasse 19, H., Wohnung, 2 Zim. u. K., p. April z. v. 1318

Metzgergasse 14 Mansardwohnung, 2 oder 3 Zim., zu vm. 1411

Metzgergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern per 1. April zu vermiethen. 597

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 859

Moritzstraße 7 im Seitenb. eine Mans.-Wohnung v. 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst. 529

Moritzstraße 25, Hth., Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 136

Moritzstraße 45 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschluß), auf 1. April an ruhige Leute zu vm. N. Part. 1398

Moritzstraße 70 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im Gartenhaus, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 1245

Nerostraße 23 zwei Zimmer u. Küche, Hinterh., zu verm. 908

Nerostraße 25, Vorderhaus Dachstock, 2-Zimmerwohnung, Küche u. Keller, per 1. Januar 1897 zu verm. Näh. im Laden. 8193

Nerostraße 29 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, für 300 Mk. zu verm. Näh. Schreiner **Müller,** Nerostr. 28. 1315

Oranienstraße 6, Hth. 1. St., eine Wohnung, bestehend aus 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. April zu v. Näh. Bbd. 1 St. 131

Oranienstraße 34 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, nebst Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Bbd. Part. 1396

Oranienstraße 53, Hth. 3. St., Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1. Etage. 341

Philippsbergstraße 19 schöne abgeschl. Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. all. Zubeh., auf 1. April billig zu vermieth. Näh. daselbst 1 St. 1430

Platterstraße 24 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 K. und Keller a. gl. oder 1. April zu vermiethen. 1310

Platterstraße 43 ist eine freundl. Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 486

Platterstraße 52 zwei Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 293

Platterstr. 53 2 Z., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu vm. 7867

Rheinstraße 52 (Seitenbau)
zwei schöne freundliche Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an nur ruhige und anständige Miether zu vermiethen. Näh. Part. 907

Rheinstraße 89 eine Frontsp.-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an Leute ohne Kinder zu vermiethen. 1368

Roonstraße 2b Wohnungen von 2 Zimmern, Balkon, Küche, Closet 2c., im Abschluß, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Adelhaidstraße 81, Part. 594

Roonstraße 4 zwei Zimmer, Küche und reichliches Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 1404

Saalgasse 32 zwei schöne Zimmer, Küche, K. b. zu verm.

Schierstein erstraße 9 zwei Zimmer und ein Zimmer, Küche, Keller zu verm. 1523

Schwalbacherstraße 39, Bbd. Part., eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 910

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet, Part., z. v. 222

Schwalbacherstraße 45a, Eckbau Michelsberg, 1. St., 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. No. 47, 1. 888

Kleine Schwalbacherstraße 9, Ecke Mauritiusstraße, große helle freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre.

Steingasse 31, S. P., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 1474

Stiftstraße 22, Gartenh., 2 gr. Zimmer u. Zubehör, Glasverschluß, per 1. April. 664

Walramstraße 3 ist eine Wohnung im 1. Stock zu vermiethen, enthaltend 2 geräumige Zimmer, 1 Küche, Keller, Waschküche und Trockenspeicher. 174

Walramstraße 4, 1 St., abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermiethen. 8309

Walramstraße 8 eine frdl. Mansardewohnung von 2 Zim. und Küche per April zu vermiethen. 1423

Walramstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. zu vm. Näh. 1 r. 8306

Walramstr. 13, 1, B., 2 a. 3 Z. u. K., 1. April zu vm. 1251

Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Abschluß, zu vermiethen. 676

Walramstraße 27, Stb. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April. Näh. Bbh. Part. 1284

Webergasse 24, Hths., 2 Zimmer und Küche zu verm. 6196

Webergasse 43 zwei Zimmer, Küche, mit Abschluß und Zubehör per 1. April zu vermiethen. 196

Webergasse 54, Neubau, 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April sehr preiswerth zu verm. Näh. dortselbst u. Dotzheimerstraße 47a. 1125

Kl. Webergasse 7 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör zu vm. 1041

Wellritzstr. 5 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Part. 1464

Wellritzstraße 25, Hthe., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 1372

Wellritzstraße 26, Vdh. im 1. St., 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermiethen. 134

Wellritzstraße 27 zwei Zimmer u. Küche auf April zu vm. 1361

Wellritzstraße 33, Bbd., schöne Frisp., 2 Zimmer, Küche, Keller, preisw. zu verm. Näh. Part. u. Dotzheimerstraße 47a. 377

Wellritzstraße 37 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Part. 187

Wellritzstraße 39 eine Frontspitz-Wohnung, 2—3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1336

Zwei Zimmer, Küche und Keller, 1 St. h., auf 1. April zu verm. Näh. Kellerstraße 20 bei **Oblemacher.** 803

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 33 Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, an eine einzelne ruhige Person per 1. April zu vermiethen. 133

Adlerstraße 9 ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermiethen. 1520

Adlerstraße 47 frdl. Dachw., 1 Z. u. Küche, auf 1. März. 1132

Castellstraße 2, 1 St. h., 1 Zimmer und Küche zu verm. 263

Drudenstraße 6 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vm. 1528

Helenenstraße 19 Mansarde, Küche und Keller z. 1. April. 1387

Hermannstraße 17 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Bbd. 1 St. l. 1378

Hermannstraße 21 ein Zimmer, Küche, Zub. Näh. 2 r. 1511

Hirschgraben 8 Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. 858

Jahnstraße 21 Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 990

Karlstraße 2 ein Zimmer u. Küche an ruh. Leute zu verm. 7439

Karlstraße 32, Mansarde, 1 Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 1165

Kellerstraße 10 1 gr. Zim. u. K. an anst. Leute zu verm. 949

Kirchgasse 32 große schöne Mansardwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf April zu vermiethen. Näh. Part.

Marktstr. 12, Hths. 1 u. 3 St., 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen.

Metzgergasse 37, Ecke der Goldgasse, eine schöne Mansarde mit kleiner Küche 1. März zu vermiethen. 1109

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 7876

Nerostraße 30 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 67

Nerostraße 22, Dachst., Zimmer und Küche zu vermiethen. 408

Oranienstraße 14 1 Zimmer, Küche und Zubehör an einzelne bessere Dame per 1. April zu vermiethen. 600

Platterstraße 42 Zimmer und Küche zu vermiethen. 7877

Rheinstraße 60, Hth. Part., Zimmer, Küche, Keller an sol. ruh. Leute ohne Kinder zu verm. Näh. Bbd. Part. 1330

Röderstraße 3, Hinterh., Mansardwohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Restauration. 1128

Schwalbacherstraße 79, 1 St., Wohnung, großes Zimmer mit Küche (Abschluß) nebst Zubehör, auf 1. März od. sp. zu v. 1418

Walramstr. 31 Mans.-W., 1 Z. u. K., per 1. April zu vm. 119

Webergasse 24 ein Zimmer u. Küche im 3. St. zu verm. 1073

Webergasse 43 ein gr. Zimmer u. Küche per 1. April zu v. 195

Weilstraße 10 Dachst., 1 Zimmer und Küche per 1. April zu vermiethen. 1453

Für einzelnen Herrn oder Dame ist in feiner Villa Wohnung von 1 Zimmer und Kammer zu verm. Auskunft ertheilt 1287
J. Chr. Glücklich.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 63 mehrere kl. Wohnungen auf 1. April z. v. 415

Albrechtstraße 21 Dachlogis zu vermiethen. 1504

Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 943

Dotzheimerstraße 17 Dachlogis per 1. April zu verm. 607

Dotzheimerstraße 30 bei Bäcker **Chr. Bruch** ist eine kleine Wohnung zu vermiethen.

Frankenstraße 5 2 Mansardwohn. auf 1. April zu verm. 638

Hochstraße 8 ist eine kleine Parterrewohnung u. eine kleine Dachwohnung auf 1. April oder früher zu vermiethen. 1008

Jahnstraße 44, Hth., sch. Wohn. gl. o. sp. bill. zu verm. 7100

Karlstraße 3 eine Frontspitze auf 1. April z. v. Näh. P. l. 409

Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 7879

Kirchg. 54 kl. Mansardw. an einzelne Leute z. v. Erfr. 2. 1409

Kirchhofsgasse 5, 3, kleine Wohnung per 1. April zu vm. 1414

Langgasse 3 ist der zweite Stock ganz oder auch getheilt entsprechend billig zu vermiethen. Näheres im Laden. 799

Ludwigstraße 12 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm.

Michelsberg 24 kl. Wohnung auf April zu vermiethen. Näh. im Laden. 1298

Villa Nerothal 43b
ist die 1. Etage und der obere Stock auf 1. April zu vermiethen. Anzus. von 10—1 Uhr Morgens. Näh. Adelhaidstr. 35, 2. 8219

Rangasse 22 eine Dachwohnung auf gleich zu vermiethen. 1440

Platterstraße 10 freundliche kleine Wohnung auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 685

Römerberg 23 Dachwohnung zum 1. April zu verm. 698

Schachtstraße 25 eine Frontspitzwohnung zu vermiethen. 1167

Steingasse 34 mehrere Wohnungen zu vermiethen. 7885

Walramstraße 4 kl. Dachwohnung zu verm. Näh. 1 St. 8278

Walramstraße 31 neu herger. Mansardw. sof. preisw. zu v. 1038

Webergasse 46 eine Dachwohn. u. eine Parterrewohn. zu v. 1439

Wilhelmstraße 16 schöne Frontspitze mit Cabinet im 3. Stock an einzelne Dame zu vermiethen. 971

Eine kleine Mansardwohnung an kleine Familie zu vermiethen. 824
Näh. Lehrstraße 33, Part.

Zwei kleine Wohnungen zu verm. Näh. Schachtstraße 7, P. 371

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg.

Landhaus Wiesbadenerstraße 20 sind zwei schöne Wohnungen à 4 u. 2 Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. 11-8

(Fortsetzung i. 3. Beilage.)

Außerordentlich billig verkaufe 3 Musikwerke, Symphonions mit vielen Platten. **Meyer Sulzberger, Rengasse 3, 1 St.** 996

Ein Billard von Dorfelder wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2273

Eine Parthie

frisch geleerter Viertel und Achtel Sherry- und Portweinfässer zu verkaufen.

Central-Bodega, Webergasse 23.

Gr. Sophatepp., Regulator, Glasach. 2c. N. Tagbl.-Verl. 1546

Billig zu verkaufen:

Eine prachtvolle Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, 1 Kameltaschen-Garnitur mit 4 Sesseln, Ruhb.-Büffet, 1 Verticow, Damenschreibtisch, 3-flg. Divan, 1 hoher Pfeilerspiegel

43. Schwalbacherstraße 43, 2. Etage.

Eine complette Salon-Einrichtung

in geschmackvoller Ausführung ist ganz oder getheilt sehr billig zu verkaufen. Dieselbe ist einzusehen Nachmittags zwischen 3—5 Uhr. Näh. bei 2191

H. Neugebauer, Emserstraße 47.

Ein gebr. einschl. Bett zu verkaufen Marktstraße 22, 1. St.

Empfehle billig: **Betten** von 40 Mk. an, Matratzen 10, Strohsäcke 5, Deckbetten 16, Kissen 5, Sophas v. 28 an, Rohrstühle 3, f. Plüschsessel, Kommod., Verticow, pol. u. lack. Kleiderschr., Bücherschr., Schreibtische, Waschtische, alle Arten Tische, Küchenschr., Deckelbretter, Anrichte, sowie ganze Ausstattungen billigst. Transp. frei. **Jean Thüring,** Marktstr. 23, gegenüber d. Einhorn.

Zwei schöne Muschelbetten,

1 Spiegelschrank, Verticow, Galerie- und Kleiderschränke, Bücherschrank, Kameltaschen- u. 2 andere Sophas, 1 Auszug- u. Antoinettentisch, **2 Ringelbetten,** Waschkommode mit Spiegel, 12 Speisestühle, 1 schöne Oelgemälde, Federbett u. Kissen, **Pfeiler-,** Salon- und andere **Spiegel,** Nachttische, 2 zweith. lackirte Kleiderschränke, ein Kleiderstock, Eis- u. Küchenschrank, schöne Regulatoruhr und ein feinsiches Gesindebett werden wegen Umzug außergewöhnlich billig verkauft 2190

Adelhaidstraße 56.

Möbel-Verkauf.

Zwei sch. gut erh. pol. Betten mit Sprungr. u. Rosshaarmatr., 1 Waschkom., 2 Nachtt. m. Aufs., versch. Kleiderschr., 1 Spiegelschr., 1 eich. Büffet, 1 sch. Verticow, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Damen-Schreibtisch, 1 eleg. Plüschgarnitur, 1 Sopha mit Kameltaschen, 2 sch. Bilder, 1 8-theil. Brandkiste, 1 Regulator mit Schlagwerk, versch. gr. u. kl. Spiegel, Tische u. Stühle, 1 Büstensäule, Bauernstühlchen 2c. zu sehr billigen Preisen nach Uebereinkunft.

Bleichstraße 24.

Betten m. Federzeug 32, Kleiderschrank 14, Küchenschrank 18, Sopha 18, Kom. 10, Brandk. 26, Waschk. 22, Sopha u. 6 Stühle 50 Mk. Spiegel- u. Silberschr., verschiedene Waagen, Auszieht-, Flaschen- u. Eisschr., Tische, Sp., Nachtt., Stühle, Chaise v. Hermannstraße 12, 1. 964

Zwei Muschelbetten, neu, bill. zu verk. Kiedrichstraße 5, Part.

Sch. Plüsch-Sopha billig zu verk. Wellritzstr. 11, P. 2176

Neue Kameltaschen-Garnitur, Sopha und 4 Sessel 1 Sopha und 2 Sessel (Moquet), Ottomane mit und ohne Decke, eingelne Sophas billig Michelsberg 9, 2 St. l. 1848

Saalgasse 16 ein Schlafsopha u. m. Ottomanen sehr billig zu verkaufen. 1935

Ein schönes Chaiselongue für 18 Mk., ein schönes Kanapee zum Schlafen (ersetzt ein Bett) auch für 18 Mk. zu verkaufen Moritzstraße 9, 2. Hth. 1 St.

Ein gut erhaltener, feuer- und diebessicherer

eiserner Schrank

(äußere Maße: 2,1 Meter lang, 1,7 Meter hoch und 0,85 Meter tief, mit 4 Fächern), sehr geeignet für Bankgeschäfte, große Büreaus und dergleichen, ist sehr preiswürdig

zu verkaufen.

Zu besichtigen an Werktagen von 9—12 und 3—6 Uhr in **Hofrath Dr. Schmitt's Laboratorien** in **Wiesbaden,** Schwalbacherstraße 30. (Mannheim 2823) F 104

Ein **Bettür. Kleiderschrank,** fast wie neu, billig zu verk. Näh. Hermannstraße 3, 1 St. l.

Ein schöner **Herren-Schreibtisch** (Mahagoni), ein fast neuer großer Spiegel, 1 Ofen, sowie sonstiges Hausgeräthe billig zu verk. Näh. Mauritiusstraße 8, 2 St. l.

Oranienstr. 4, **Möbellager u. Möbelschreinerei,** bill. z. vk. neuer Herren-Schreibt., Spiegelschr., Verticow, Wascht., Kleiderschr., Bettst., Nachttische, Toilt., pol. u. lack. Tische, Galerieschr. 2c. 1689

Wegen Umzug bill. zu verk. ein schöner **Salontisch** und neues **eisernes Bett** Moritzstraße 66, 1.

Zu verkaufen

wegen Umzug sehr billig 1 hartholzener pol. **ovaler Salontisch.** Durchmesser 1,50×1,10. 2358

Ein pol. **Ausziehtisch** mit 5 Einlagen und 1 **Bett** mit Strohmatratze zu verkaufen Kapellenstraße 27, 1 Tr. h. 2340

Ganz neuer nußb.-polirter Waschtisch mit Toilette, sowie Nachttisch, Beides mit Marmorplatte, fast neu, franz. Bettstelle mit Sprungrahme und Matratze wegen Raummangel preiswürdig zu verkaufen. Offert. unter **F. D. 72** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2385

Zu verkaufen

ein großer Blumentisch, Weinflaschen, Krüge, Selterflaschen, Kastenscher Kinder-Spieltisch mit Stuhl Philippsbergstraße 4, Part.

Ein unmodernes, aber gediegenes **Nußb.-Büffet** für 75 Mk. zu verkaufen Moritzstraße 60, 3.

Ein schöner **Sophaspiegel** billig zu verk. Bleichstraße 39, 2 r.

Ein **Soxhlet-Apparat** für 4 Mk. zu verk. Moritzstr. 60, 3.

Eine Ladeneinrichtung

billig zu verkaufen. Näh. Häfnergasse 7. 2427

Eine **vollständige Laden-Einrichtung** für Colonialwaaren-Geschäft (noch neu) zu verkaufen Albrechtstraße 40, Laden. 2096

Ein schöner großer **Ladenschrank** und ein Ladentisch mit Schubladen, 1 dreiarmiger Gaslüster 2c. ist billig zu verkaufen Oranienstraße 13, Part. rechts. 1887

Eine **Federrolle** u. 1 gebr. Brod zu verk. Wellritzstr. 16, 1.

Ein gut erhaltener **Federwagen,** frisch lackirt, für Metzger oder Milchhändler geeignet, preiswürdig zu verk. Zu erfr. bei **Jumeau,** Jahnstraße 19. 2418

L. Federwg., f. Schr. o. Tap., b. zu vk. Lehrstr. 12, P. 16132

Ein **Ziehlarrnchen,** für Gärtner geeignet, zu verkaufen bei **J. Titges,** Schierseinerstraße.

Ein Handkarren, Kinderwagen b. zu vk. Frankenstr. 13, H. 1 l.

Gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen Spiegelgasse 1, 2 St.

Ein u. fast neuer **Kinderwagen** zu verk. Bleichstraße 35, 2 r.

Kinderwagen, zum Wäschel. g., zu verk. Hermannstr. 2, D.

Ein Nachtstuhl, ein Luftkissen und ein Kleidergestell billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 41, Mith. 1 St. r.

Ein **gebrauchter Zimmerfahrstuhl** (zum Selbstfahren) u. 1 neuer leichter **Krankenwagen** billig zu verkaufen Wellstraße 11.

Das bei dem Neubau der neuen Kaserne auf dem Exerzierplatze benutzte **Cantinen-Gebäude,** theilweise zweistöckig, theilweise Kniestock, 41 Mtr. lang, 8 Mtr. breit, per sofort zu verk. Näh. bei **C. Wirth, Biebrich,** Brauerei zum Taunus. 1927

Sechs Erkerrahmen mit Spiegelscheiben, 1,17×1,95 Glaslichtweite, mit Rolläden incl. Stauberker, gut erhalten, sind preiswürdig zu verkaufen bei **Gg. Knefeli,** Rengasse 17. 1621

Eine große **Halle** als Lagerraum zu vk. Frankenstr. 15. 1920

Zu verkaufen

zwei gut erhaltene, gebrauchte **Gußöfen** und ein kleiner **eiserner Herd** Frankfurterstraße 26.

Ein sehr guter **Badeofen** mit Brause, ein weißer **Kachelofen, ein Spülstein,** eine **Parthie alter Fenster** ohne Beschlag, zwei **Glasverschläge** sind bill. zu verk. Frankfurterstr. 10. 2295

Zwei große **Wirthschaftslampen** billig abzugeben.

C. Bender, Häfnergasse 4.

Einfache Gas-Wandarme,

Glocken, Augenschützer, Rauchfänge, Schirmhalter billig zu verkaufen **Langgasse 27, Tagblatt-Kontor.**

Coaksord (5 Mark) zu verkaufen Marktstraße 22, 1. St.

Noch einige Glasglocken

für Gasbeleuchtung billig abzugeben

Langgasse 27, Tagblatt-Kontor.

Backsteine zu verk. Sonnenbergerstr. 59. **Gebringer.** 2040

Ein Meiler Feldbacksteine, ca. 200,000, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2218

Oeconomiegeräthe,

darunter **zwei Ackerwagen, Milchwagen, Geschirre, zwei Sack'sche Patentpflüge, eiserne und hölzerne Eggen, dreitheilige Ringelwalze, Sämaschinen, Dickwurz- und Quetschmaschinen, Trieurs,** sowie **eiserne Bettstellen und Schränke zu verkaufen.** Näh. Rheinbahnstraße 2, 2.

Mistbeetfenster, 4 Stück mit Kasten, zu verk. N. Karlstr. 44.

Mistbeeterde fortwährend zu haben Gärtnerei **Bien,** Emserstraße. 1161

Kaufgesuche

Gesucht

ein gangbares Colonialwaaren-Geschäft in guter Lage. Offerten unter **N. E. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Ankauf
von
Postwerthzeichen der alten deutschen Kleinstaaten
Sedanstrasse 13, I, von 12—2.
J. EBERT WIESBADEN

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend **Damen-Costüme,**
Herren-Kleider, Militäreffecten, Möbel u. Betten, Gold, Silber und Brillanten gegen sofortige Kasse.
Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Moebel, Nachlässe 2c. 2c.? 1158

J. Binnzweig, Goldgasse 15.

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 1152

Bestellungen **hier und auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise bezahlt **J. Brachmann,** Metzgerg. 29, f. gebr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silbersachen, Schuhe u. Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1183

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt die höchsten Preise für gestr. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhe, Betten, Möbel, Gold, Silber u. dgl. Auf Bestellung k. pünktl. ins Haus.

Getragene **Knaben-Anzüge** im Alter von 12 bis 18 Jahren zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. E. 93** an den Tagbl.-Verl.

Mobilien jeder Art suche zu kaufen. Off. u. **J. F. 669** an d. Tagbl.-Verl. 1160

Folgende Möbel, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht: 1 3-flg. Kameltaschensopha oder Divan, 1 gr. Bauerntisch, 8 Rohrstühle mit glatter Lehne, Alles in Nußb. Off. mit Preisangabe an **J. Kuhl,** Bärenstraße 2.

Zu kaufen gesucht

eine **Ladenthek mit Marmorplatte,** ca. 150 Cntr. lang. Offerten sub **F. E. 94** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Schnepptarren,** gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. C. 48** an den Tagbl.-Verlag.

Herren- u. Damen-Zweirad,

gebraucht, im Preise von je Mk. 90.— bis Mk. 120.— zu kaufen gesucht Gustav-Adolfstraße 5, Part.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf b. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 344

Immobilien zu verkaufen.

Mehr. schöne Villen i. Preise v. 38—200,000 Mk., desgl. **Landhäuser** von 12—80,000 Mk. zu verkaufen durch das Immobilien-Geschäft von

Feilbach & Jacob, Walramstraße 27.

Neues herrsch. **Etagenhaus,** beste Lage, a. d. Dampfbahn, welches eine Wohnung von 6 Zimmern nachweisbar vollst. frei rent., unter günst. Beding. zu verk. Gefl. Offerten unter **G. A. 7** an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentabl., 3 Jahre altes, solid u. gut geb. Haus in guter Lage des südl. Stadtth. (ganz nahe der Rheinstr.), 4-stöckig, mit Doppelw. von 3 Z., Küche, Balkon 2c., hübsch. saub. cement. Hof, mit Gärtchen darin, aus erster Hand sehr preisw. zu verk. Alles vermiethb. an nur sehr anständ., ruhige u. zahlungsf. Miether. — Da Thorf. u. Werkstätte vorhand., auch für manch. Geschäftsm. pass. — Gef. Off. unt. P. B. 37 an den Tagbl.-Verl. 2313

Das **Landhaus „Marienquelle",** Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 630

Ein rentabl. neues Eckhaus in guter Lage (an durchgehender Hauptstraße), mit Doppelw. von 4 u. 5 Z., Bad, Balkon 2c., Alles vermieth., aus erster Hand vom Erbauer sehr preisw. zu verk. — Vorzügl. Capitalanl. — Gef. Off. unt. M. B. 38 an den Tagbl.-Verl. 2314

Rentables Haus mit Wirthschaft f. 72,000 Mk. mit 2—3000 Mk. Anzahl. zu vk. Uebern. sofort. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 949

Schöne Villa mit gr. Garten an der Victoriastraße wegen Sterbefall sammt Mobiliar für 60,000 Mk. zu verkaufen. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 2297

Feineres Colonial-, Delicateß- 2c. Geschäft in sehr lebhafter u. frequent. Stadt, mit schönem **Grundstück,** für **Mk. 36,000** zu verkaufen. Umsatz **Mk. 30,000 p. a.** Ang. **Mk. 10,000—15,000.** Grund des Verkaufs — **Familien-Verhältnisse.** 1816

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Kleines Haus mit voller Wirthschafts-Concession, nahe d. Kirchgasse, sofort verkäuflich. Preis 74,000 Mk., Anzahlung 7—10,000 Mk. Brauerei wäre geneigt, die Hälfte der Anzahlung zuzugeben. Näh. **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 2059

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der Ruthergstraße sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 1155

Heh. Wollmerschedt, Ruthergstraße 6.

Neues rentables Landhaus an der vorderen **Emserstraße,** mit einer jährlichen Mietheinnahme von circa 4000 Mk., ist für 78,500 Mk. verkäuflich. Haltestelle der elektr. Bahn, nahe der Stadt, sehr für Geschäftsleute geeignet. Wohn. à 3 u. 4 Zim. und Balkon. Näh. **P. G. Rück,** Louisenstraße 17. 2060

Nerothal. Moderne **Villa,**

für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenräumen, 2 Treppen, Centralheizung und schönem Zier- und Obstgarten zu verkaufen. 146

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Villa Nerothal 15,

mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 17, 1. St.

Schöne große Villa mit Vor- und Hintergarten,

12 Zimmer, 2 Küchen, Keller und Zubehör, gesundeste Lage an der Haltestelle der Dampf-Straßenbahn, sehr billig, unter günstigen Bedingungen für Mk. 65,000 mit Mk. 10,000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Es kann ev. Stallung errichtet werden. Gefl. Offerten unter V. L. 790 an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 408

Ein rentables Geschäftshaus im Wellritzviertel für die Taxe zu verkaufen. Off. unter **U. M. 787** an den Tagbl.-Verl. 2017

Die neue Villa Weinbergstraße 3, 45½ Ruthen, aus zwei Etagen von je 5 Zimmern und Wintergarten bestehend, für eine wie auch zwei Familien eingerichtet, mit Zier- und besonderem Garten, in geschützter Lage, mit schöner Aussicht, zu verkaufen, event. ganz oder getheilt zu vermiethen. Näheres daselbst und bei **Jos. Berberich,** Nicolasstraße 31. 15275

Die vollständig renovierte Villa 145

No. 54

im schönsten Theile der Kapellenstrasse ist zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Villa, Lanzstraße 8 (Nerothal), **sehr comf., sehr preisw.** zu verk. od. zu verm. 14182

Kleines Landhaus mit Garten, Haltestelle der electrischen Bahn, nahe dem Stadt-Centrum, für 25,000 Mk. sofort zu verkaufen, ev. auch Bauplatz. Näh. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 13674

5 Minuten vom **Kurhaus** 147

Villa für 60,000 Mk. u. **Bauplatz** für 24,000 Mk. zu verkaufen.

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Für Metzger.

Haus, in verkehrreicher Lage, speciell für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. Näh. Sedanplatz 6, 1. St. 424

Flottes Gast- und Logirhaus

für **60,000 Mk.,** Centrum der Stadt, desgl. verschiedene sehr gute **Gastwirthschaften** zu verkaufen durch das Immobilien-Geschäft von **Feilbach & Jacob,** Walramstraße 27.

Die seit 10 Jahren von Herrn Stadtrath Bartling bewohnte Villa Nerobergstraße 9 ist zu verkaufen oder vom 1. October 1897 an anderweit zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 1163

Ein neu erbautes **Haus** im südlichen Stadttheil, mit 2 schönen großen Werkstätten, eignet sich für jeden Geschäftsmann, Ueberschuß jährlich 1200 Mk., ist Verhältnisse halber unter sehr günst. Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **N. L. 783** an den Tagbl.-Verlag. 1698

Kleines rentables Haus in Darmstadt mit vorzüglichem Flaschenbiergesch. u. Spezereiwaarend. ist p. sof. mit 4—6,000 M. Ang. vk. Umzug wird nachgem. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 950

Großes rentabl. Haus, flottes **Milchgeschäft** und **Milchkur,** große Stallungen u. Kellereien, zu verkaufen durch das Immobilien-Geschäft

Feilbach & Jacob, Walramstraße 27.

Gesicherte Existenz! Ein seit **20 Jahr.** best. **Spezerei-** x. Geschäft — **frequ.** Lage — **Ecke** — hier, mit Grundst., wegen Sterbf. **preisw.** zu verk. **Anz. 10–12,000 Mk.** Uebern. jederzeit. **O. Engel,** Friedrichstraße 26. 2164

Mehrere sehr gute Geschäftshäuser

in der **Langgasse, Kirchgasse, Webergasse, Burgstraße und anderen vorzügl. Lagen** sehr preiswerth zu verk. durch das Immob.-Gesch. v. **Feilbach & Jacob,** Walramstr. 27.

Villa, 18 Zimmer u. reichl. Zubehör, beste Kurlage, für **feinere** Pension geeignet, zu verk. Anz. ca. **15- bis 20,000 Mk. O. Engel,** Friedrichstraße 26. 2163

Große Villa

mit **flotter Pension** (24 Zim.), direct am **Kurhaus,** 1 Morgen Garten, Preis **160,000 Mk.,** Anzahlung **6–8000 Mk.,** zu verkaufen durch das **Immobilien-Geschäft** von
Feilbach & Jacob, Walramstraße 27.

Zu verkaufen die Besitzung des Herrn Securius, mit 3½ bis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 2023

Die vollständig renov. **Villa Nerobergstraße 7** ist **per sofort zu vermiethen oder zu verkaufen durch** 7325
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.

Verschiedene alte Häuser

in **bester Lage** zum Umbauen zu verk. durch das Immobilien-Geschäft **Feilbach & Jacob,** Walramstraße 27.

Ein **rentables Geschäftshaus** mit großem Hinterraum, in der Rheinstraße, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **D. B. 26** an den Tagbl.-Verlag. 2270

Verkaufe mein der Neuzeit entspr. Haus bei der Nicolasstraße, mit Hinterh., groß. Kellern, die Parterres leicht zu verbinden, großer Hof, breite Thorfahrt, zu jedem großen Geschäft einzurichten, zur Taxe. Offerten unter **B. M. 794** an den Tagbl.-Verlag. 2390

Villa Nerobergstraße 10 wegen Wegzug und Sterbefall sehr billig feil. **A. L. Fink.** Sprechst. 12–2.

Gastwirthschaft mit Stallung, Wirthschaftsgarten, für 53,000 Mk. feil. Anzahlung 3–4000 Mk. Offerten unter P. D. 81 an den Tagbl.-Verlag.

Rheingau.

Eine **Villa** mit herrlichen Anlagen und in vorzüglichem Zustande, dicht am Rhein gelegen, billigst abzugeben oder auf längere Zeit fest zu vermiethen. Bitte wegen ausführlicher Auskunft, nur an Selbst-Reflectanten, sich unter **R. K. 764** an den Tagbl.-Verlag zu wenden. 557

Zwischen Oestrich u. Winkel habe ich w. Sterbf. e. herrsch. Haus mit Thorf., Remise, Keller f. 60 Stück Wein, 80 Rth. Garten für den bill. Preis v. 15,000 Mk. zu verk. Herrl. Ausf. a. Rhein u. Taunus. **A. L. Fink,** Oranienstr. 6, Wiesbaden, 12–3 Uhr.

Gasthaus (Rhein), viel von hier besucht, Verhältnisse h. günstig feil. **A. L. Fink,** Oranienstr. 6.

Schöne Bauplätze an der **Emserstraße** (400–450 Mk. pr. Ruthe), **Dambachthal** (300 Mk.), **Platterstraße** (120 Mk.), **Mainzerstraße** (200 Mk.) zu verkaufen durch das Immobilien-Geschäft
Feilbach & Jacob, Walramstraße 27.

Arrondirter Bauplatz (13,18 Mtr. Straßenfront), ca. 13 Rth., am Bismarck-Ring, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2217

Villa-Bauplatz, in **feiner** Lage, Größe nach Wunsch, zwischen 14,000–18,000 Mk. (Straßenkosten eingeschlossen.)
Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

Bauplätze (Platterstr.) zu verk. Günst. Bed. Näheres Schwalbacherstraße 41. 2198

Wer kauft **Weinberge — bessere Lagen** — Rheingau?
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1815

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables neues Haus, gute Lage, zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **C. M. 795** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2391

Geldverkehr

Die Unterzeichneten nehmen Anträge auf Gewährung erststelliger Hypotheken-Darlehen der Rheinischen Hypotheken-Bank zu Mannheim zum Zinsfuss von 3⁷⁄₈ % bei 60 % Beleihung entgegen. **Baudarlehen** gewährt die Bank ebenfalls und unter coulanten Bedingungen.
Zu weiterer mündlicher Auskunft sind wir gerne bereit. Sprechzeit 9–10 Uhr V. 1814
August Koch & Otto Süsse,
Hypothekengeschäft,
Wiesbaden, Friedrichstrasse 31.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten St. bes. **Meyer Sulzberger,** Neug. 3. 1157

Hypotheken-Capitalien

vermittelt das **Immobilien- und Hypotheken-Geschäft** von **Feilbach & Jacob,** Walramstraße 27.

Wer **Baucapital** sucht
Hypotheken neu aufnehmen oder in niedriger verzinsliche (zur Erzielung von Zinsersparniss!) umwandeln 1173
• • • **Privatgeld** auf ersten oder zweiten Eintrag sucht od. zu placiren hat, versäume nicht kostenfr. Offerte zu verlangen, beziehentl. einzureichen bei dem
Specialgeschäft für Hypotheken v. Hermann Friedrich,
Wiesbaden,
Bärenstrasse 3, 1. — Bezirks-Fernsprechanschl. No. 276.
Vermittelte Summe des Jahres 1896: 13,000,000 Mark.

Capitalien zu verleihen.

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4¼ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 15162

Hypothekencapital zu 3¾ %, a. aufs Land, ausgul. durch **Gustav Walch,** Kranzplatz 4. 15163

Kleinere Darlehen unter strengster Discretion vom Selbstdarleiher werden gewährt. Reflectanten wollen sich melden unter **H. D. 74** an den Tagbl.-Verlag.

10,000 Mk. auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2341

Capitalien zu leihen gesucht.

6–10,000 Mk. zur Uebernahme u. Vergrößerung eines bestehenden, gut gehenden Fabrikgeschäfts von strebsamem, in gutem Rufe stehenden Manne zu leihen gef. Off. u. **M. B. 34** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

42,000 Mk. zum 1. August an **erster** Stelle zu niederem Zinsfuß gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 2019

Capitals-Anlagen. Mk. 50,000, 2. Stelle, **innerhalb 60 %** d. Werth., à **5 %** gef., zahlb. auch in Raten; ferner **15,000 à 4½ %. Placement kostenfrei.** 1814
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Restkaufschilling 21,000 Mk. mit Bürgschaft abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2112

Restkaufschilling, 8000 Mk., auswärts mit Nachlaß abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2344

Wer hat per sof. od. später 20–30,000 Mk. auf Ia 2. Hyp. auszul.? Off. v. Selbstdarl. — Vermittl. verb. — u. G. D. 27 postl. einzur. 1164

25,000 Mk. gute 2. Hypothek auf 1. April gesucht. Offerten nur von Selbstdarleihern unter **L. B. 33** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf ein Geschäftsh. in sehr guter Lage der Stadt ges. Gef. Off. unt. T. B. 40 an den Tagbl.-Verl. 2311

6000 Mk. auf sehr gute 2. Hypothek (direct nach der Landesbank), Beleihung bis 63 % der Taxe, zu 4½ % auf 1. April vom Selbstdarleiher gesucht. Off. unter **R. C. 60** an den Tagbl.-Verlag.

10–11,000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. (Haus und Grundstücke) zu 4–4¼ % in die Nähe Wiesb. (½ Stunde v. Wiesb.) ges. Gef. Off. unt. S. B. 30 an den Tagbl.-Verl. 2312

800 Mk. zu 5 % aufs Land auf jährige Rückzahlung von 100 Mk. auf gleich zu leihen gesucht. Offerten unter **J. H. 20** postlagernd Schützenhofstraße.

Gesucht gegen hohen Zinsfuß und Sicherheit auf gleich **500 Mark.** Off. unter **L. L.** hauptpostlagernd.

Erste Hypothek von 50,000 Mk., prima Object, Mitte der Stadt, pünktlicher Zinszahler zu cediren. Vermittler verbeten. Offerten sub **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag.

8–10,000 Mk. aus Privathand, günstige Capitalanlage für Rentner oder Dame, für ein reelles, durchaus gesichertes Unternehmen gegen gute Zinsen von einem tüchtigen Geschäftsmann gesucht. Gefl. Offerten unter **H. E. 98** an den Tagbl.-Verlag.

Verschiedenes

Avis.

Ich habe mein **Atelier** nach **Langgasse 33,** Eingang Goldgasse 18, verlegt. 2330
Mme. Chabert, Couturière française.

Active Betheiligung

mit größerem Capital bei feinem Geschäft oder Fabrikunternehmen, event. Uebernahme eines solchen gesucht. Off. unter **G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.

Rosenmontag-Zug, Mainz.

In **bester Lage** der Stadt, Eckhaus, sind Fenster zu vermiethen. Näheres ertheilt der Tagbl.-Verlag. 2419

Ein Achtel Theater-Abonnement abzug. Moritzstraße 66, Part.

Wohnungen aller Art von 3 Zimmern an, sowie Pensionen, Villen, Läden und Geschäftslokalitäten werden stets zum Miethen nachgewiesen durch **E. Berger,** Platterstraße 4, 1. 1584

Möbel von 5 Zimmern und Küche vom 1. April ab zu vermiethen. Offerten unter **G. L. 227** an den Tagbl.-Verlag.

Gebildeter junger Mann hält sich zum **Vorlesen** bestens empfohlen. Offerten u. **L. F. 99** an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Umzüge. Empfehle mich in der Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 838
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt und reparirt. A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 1172

Poliren. Empfehle mich zum Aufpoliren und Mattiren von Möbeln jeder Art bestens.
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstraße 56. 837

Empfehle mich im Poliren und Frottiren bei billiger Berechnung. **Kaufmann,** Adlerstraße 51.

Costüme, sowie Confirmanden-Kleider werden schön und billig angefertigt. **Margarethe Stücker,** Frankenstr. 23, Vdh. P.

Erfahrene Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Rheinstraße 92, Hth. Part.

Junges Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Dotzheimerstr. 14, Stb. Part. 2411

Fräulein empfiehlt sich zum Ausbessern von Kleidern und Wäsche in und außer dem Hause. Zimmermannstraße 3, Part. Daselbst übernimmt auch eine jg. Wittwe Nachtwachen.

Ein **Mädchen** empfiehlt sich zum Anfertigen und Ausbessern von Kleidern (pro Tag 1.20 Mk.). Frankenstraße 4, Vdh. 3 Tr.

Ausstattungen zum Nähen und Sticken werden angenommen und prompt und billig besorgt. Beste Empfehlungen. Näh. Schwalbacherstr. 28, H. 2 l. 2029

Sticken wird gut und billig besorgt Adelhaidstraße 57, Part.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei wird billig bes. in u. außer dem Hause Sedanstraße 6, Hth. 2, u. Metzgergasse 37, 2. 2429

Weiß- u. Buntstickereien werden schnell u. bill. ausgeführt (2 Buchst. v. 8 Pf. an, Monogr. v. 15 Pf. an) Steing. 32, H. 1 r.

Bringe meine **Berliner Gardinenspannerei** in empfehlende Erinnerung.
Fr. Ludwig Dauer, Ahelberg, auf der Bleiche.

Wäsche für Herrschaften, Hotels und Pensionen wird angen., schön u. pünktl. besorgt Albrechtstr. 1, P., Blücherstr. 18, Hth. 1 r.

Wäsche für Herrschaften u. Hotels wird angenommen, pünktlich und schön besorgt Steingasse 29, Hth.

Friseuse f. noch Kunden. Rheinstr. 92, 4 Tr. Das. b. Ballfr.

Friseuse f. noch Kunden. Drudenstr. 8. Das. bill. Ballfrisuren.

Eine **Frau** empfiehlt sich im Kochen; nimmt auch Aushülfsstelle an. Adlerstraße 54, 3.

Eine **Krankenpflegerin** empfiehlt sich in Massage u. Krankenpflege aller Art. Näh. Taunusstraße 34, im Weißwaaren-Geschäft

Damen finden discrete billige Aufnahme bei Frau **Anna Mandschenk,** Astheim b. Mainz.

Heirathen werden verschwiegen u. reell vermittelt. Offerten unter **R. V. 434** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr

sucht die Bekanntschaft eines Mädchens in gesetztem Alter, behufs Heirath. Gefl. Offerten unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

M., Biebrich. Mittw. leid. verf. d. Freit. 7½ Uhr a. Ausgangsp. u. Sonnt.-Spazierg. g. f.

Verloren. Gefunden

Verloren zwei große und drei kleine **graue Federn.** Gegen Belohnung abzugeben Karlstraße 10, Part.

Unterricht

Französische Conversation durch **Pariser Lehrerin.** Quartalskurs 12 Mk. 9406
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 13.

Höhere Töchterschule

von

Lina Holzhäuser, Müllerstrasse 3.

Anmeldungen der zu Ostern eintretenden Schülerinnen werden täglich von 11–12 und 3–4 Uhr in der Anstalt entgegengenommen. Für die sechsjährigen Mädchen ist ein Impfschein, für die älteren das letzte Schulzeugniss erforderlich. 2407

Unterricht in all. Fächern (auch f. **Ausl.**) mit u. o. **Pens.!** Täglich **Arbeitsstunden** z. Beaufsichtig. d. Schularb. f. **sämtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung** f. **alle** Classen u. **Examina.** Dieselben wurden bis jetzt von **sämtl.** Schülern **bestanden! Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

Franz., Engl. u. Deutsch in all. Fächern von ein. diplom. Sprachlehrerin 1. Ranges. Sprechzeit 12–1 Uhr Kapellenstr. 10, P.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 12301

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 15163

Leçons de français, d'une institutrice française. S'adresser librairie **Feller & Gecks.** 1170

Stenographie; deutsch., franz., engl., schwed. Unterr. in all. Schul- u. wissenschaftl. Fächern.
J. & M. Knapp, Hartingstraße 6 (a. d. Platterstr.).

Tüchtige sehr erfahrene **Musiklehrerin** ertheilt gründlichen Unterricht in Gesang, Ensemble und Clavier zu mäß. Preise. Prima Ref. Näh. im Tagbl.-Verlag. 112

Gesang-Unterricht (bel canto),

Methode Garcia-Teschner.

Noch einige Stunden zu besetzen.

Martha Schievelbein, Biebricherstr. 23, 2.

Clavier- und Gesang-Unterricht für Anfänger zu mäß. Preise. Rheinstraße 63, 2. Etage.

Bügel-Kursus w. erth. p. M. 8 Mk. Adolphsallee 27, H. 3 r.

Fremden-Verzeichniss vom 25. Februar 1897.

Adler.
Heymannsohn, Berlin
Block, Paris
Gruhn, Hamburg
Jacotin, Langres
Elkan, Hamburg
Hotel Aegir.
Böhler, m. Fr., Plauen
Alleesaal.
Schoelling, Fr., Düsseldorf
Bauer, Heidelberg
Einhorn.
Schmitz, Kfm., Frankfurt
Moser, Kfm., Elberfeld
Schlagen, Kfm., Berlin
Kraus, Kfm., Hannover
Knierim, Kfm., Darmstadt
Loonen, Handschuhsheim
Schulzer, Revis., Darmstadt
Fröhlich, Revis., Carlsruhe

Eisenbahn-Hotel.
Marx, Kfm., Crefeld
Henniger, Sondershausen
Grüner Wald.
Partes, Kfm., Prag
Kaebe, Kfm., Cöln
Calaminus, Kfm., Pforzheim
Strauss, Kfm., Strassburg
Probst, Kfm., Stuttgart
Hessenberg, Kfm., Offenbach
Bloch, Kfm., Mülhausen
Lang, Kfm., Coburg
Fischel, Kfm., Bacherach
Thienes, Kfm., Cöln
Billmann, Kfm., Mehlis
Blome, Kfm., Gelsenkirchen
Piper, Kfm., Bielefeld
Karlmann, Kfm., Bielefeld
Schatzmann, Kfm., Berlin
Becker, Kfm., Cassel

Dietenmühle.
Stark, Secretär, Elberfeld
Zum Erbprinz.
Ditter, Kfm., Hanau
Endriss, Lehr., Montabaur
Hotel Happel.
Hochwald, Kfm., Wien
Mack, m. Fr., Marburg
Sörgel, Kfm., Cöln
Senft, Kfm., Carlsruhe
Weber, Kfm., Frankfurt
Rücker, Kfm., Wirbelau
Vier Jahreszeiten.
Raffel, Dr., Berlin
Goldene Kette.
Paul, Jacobkan
Hotel Mehler.
Ullmann, Kfm., Ladenburg
Erlemann, St. Goarshausen
Lambert, m. Fr., Offenburg

Dr. Lehr'sche Kuranstalt.
Ströle, Fr., Pfr., Warth
Hinkel, Fr., Offenbach
Krauth, Carlsruhe
Schellinger, Cöln
Wanjura, Ingenieur, Berlin
Nonnenhof.
Jacks, Kfm., Berlin
Billmann, Kfm., Wegberg
Walter, Kfm., Mannheim
Schäfer, Kfm., Berlin
Hof, Kfm., Frankfurt
Kramer, Kfm., Walldorf
Römerbad.
Heyden, Prof., Dr., Berlin
Heyden, Fr., Berlin
Rose.
Bauer, Kfm., Stuttgart
Heymann, m. Fr., Altona

Promenade-Hotel.
Wolf, Kfm., Magdeburg
Bürger, Glogau
Kempte, Fr., Dr., Oldenburg
Quisisana.
Most van Mühlen, Nymegen
von Danelaar, Fr., Nymegen
von Danelaar, Frl., Nymegen
Mac Neill, Frl., Haag
Bar. von Gersdorf, Parsko
v. Gersdorf, Fr., Bar., Parsko
Nosworthy Long, Fr., Halle
Ritter's Hotel garni und Pension.
Pich, Reichsb.-Rend., Berlin
Gutzeit, Pfaffendorf
Schützenhof.
Kuth, Kfm., Cöln
Werner, m. Fr., Hannover
Staud, Kfm., Wetzlar

Hotel Stolzenfels.
Mai, Kfm., Boppard
Henning, Fr., Stettin
Bark, Frl., Meggen
Proll, Kfm., Cobenz
Simon, Monzingen
Tannhäuser.
Heikaus, Revisor, Neuwied
Bruck, Kfm., München
Türk, Kfm., Bonn
Rothfritz, Kfm., Bruchsal
Schmid, Kfm., Homburg
Claus, Revisor, Neuwied
Taunus-Hotel.
Woytasch, Frankfurt
Gernsheim, Kfm., Mannheim
Genherer, m. Fr., Stuttgart
Riese, Kfm., Berlin
Meyer, Kfm., Berlin
Stemmer, Fabr., Nürnberg

Hotel Victoria.
Mitcherlich, Fr., Dr., Berlin
Holmholz, Dir., Berlin
Hotel Vogel.
Allesch, Fr., Brünn
Huppars, Baumstr., Bonn
Essele, Kfm., Urach
Weyermann, Otzenrath
Hotel Weins.
Kurande, Kfm., Wien
Amberger, m. Fr., Coblenz
In Privathäusern:
Villa Carmen.
Zimmer, m. Fr., Altona
Seeberg, Kfm., m. Fr., Riga
Villa Hertha.
Robinson, Herfordshire
Geisbergstrasse 6.
Fumagalli, Kfm., Neapel

Modes.

Eine tüchtige **Modistin** gegen hohen Gehalt, sowie eine zweite Arbeiterin sofort ges. Off. u. **G. C. 51** an den Tagbl.-Verl.

Modes.

Lehrmädchen und Volontärin für feinen Putz gesucht Friedrichstraße 14, 2. 2232

Lehrmädchen für Putzgeschäft gesucht. Näh. Moritzstraße 3, P.

Maschinenstrickerin gesucht Schulgasse 2.

Grünberg's Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden, Telephon 434, sucht eine Hotelhaushälterin für auswärts, Hotelköchinnen, Mk. 60 bis 100 monatlich, Kaffee- und Beikköchinnen, Mk. 30 bis 50, Weisszeugbeschliesserin, ein Mädchen aus bess. Familie zur Stütze (Hotel), Servirfrl. für 1. April, Kinderfräulein, Hotelzimmermädchen für ausserhalb, Allein-, Haus- u. Kinderm., sowie zehn Küchenm. gegen hohen Lohn.

Gesucht zwei tücht. Köchinnen für Restaurant (40 Mk.), eine Kaffeeköch. (30 Mk.), ein Mädchen f. Weiss. für Hotel (20 Mk.), vier Servirfräulein für gute Restaurants, sehr Allein-, acht Haus- und sechs Küchenmädchen (20 Mk.). **Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7, 1. Et.**

Eine **fein bürgerliche Köchin** mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Eintritt gesucht Taunusstraße 6, 3. St. 2321

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus, unentgeltliche Stellenvermittelung, Telephon 19, sucht Köchinnen, selbst. Allein-, Haus-, Küchen-, Kindermädchen und jugendliche Arbeiterinnen.

Stellen-Nachweis Frauenerwerb, Röderstraße 41, 1 (Schwester Therese), sucht fein bürgerl. Köchinnen, Allein-, Haus- und Kindermädchen.

Köchin gesucht Kochbrunnenplatz 3. 2409

Gesucht eine tüchtige **Restaurationsköchin.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 2308

Ein ordentliches **Mädchen** kann die feinere Küche unentgeltlich erlernen Weinrestaurant Taunusstraße 43.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus, unentgeltliche Stellen-Vermittelung, Telephon 19, sucht für ein Herrschaftshaus in der Nähe der Stadt eine perf. Köchin für 1. März.

Eine reinl. unabh. Person k. f. Gegenleistung **Freiwohn.** nebst **Vergüt.** erh. Näh. Karlstr. 38, Stb. Part., Vorm. 2035

Ein älteres tüchtiges **Mädchen** für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht Goldgasse 5, Bäckerei. 1124

Ein braves **Hausmädchen** mit nur guten Zeugnissen gesucht Marktstraße 19, 1. 1560

Ein tüchtiges **Mädchen** sofort gesucht Geisbergstraße 24. 1583

Ein einf. brav. **Mädchen** wird ges. Höfnerg. 16, im Laden. 1948

Gesucht zum 15. März

ein tüchtiges **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Näh. Dambachthal 8, Part. 1923

Ordentliches, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht Kirchgasse 9, 1 l. 1924

Gesucht gegen hohen Lohn zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen- u. Mädch., welche gut bürgerl. kochen können. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1 l.

Hausmädchen gesucht Webergasse 32. 2034

Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 41. 2245

Br. Mädch. f. kl. Hh. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

Ein starkes **Mädchen** wird sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2301

Ein ordentliches **Mädchen** gesucht Webergasse 38.

Ein ord. **Mädchen sofort** gesucht Platterstraße 8, 2 St.

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen für Hausarbeit zum 1. März gesucht Louisenstraße 5, 1 St. 2300

Ein tüchtiges sauberes **Küchenmädchen** per sofort gesucht **Hotel Alleesaal.** 2294

Ein starkes, zu jeder Hausarbeit williges **Mädchen** zum 1. März gesucht Nerostraße 46, Parterre. 2289

Ein ält. Mädchen für Haus und bürgerl. Küche sofort gesucht Taunusstraße 44, 2. 2270

Ein **Mädchen** vom Lande gesucht Mauergasse 15, 1 St.

Mädchen für die Küche

eines hiesigen Hotels gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2283

Junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Taunusstraße 17.

Ein sauberes Mädchen

für Küchen- u. Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 2246

Junges Mädchen in g. kl. Haushalt gleich ges. Emserstraße 35, 2.

Ein zuverlässiges evang. **Dienstmädchen** gesucht Rheinstraße 61, 1.

Dienstmädchen gesucht Dotzheimerstraße 17. 2248

Ein durchaus tüchtiges, sauberes **Küchenmädchen** oder angehende **Köchin** auf gleich oder 1. März. Hoher Gehalt. **Villa Royale,** Sonnenbergerstraße 23.

Junges Mädchen gesucht Parkweg 6, 1 St.

Ein junges braves **Mädchen** wird auf den 1. März gesucht. Näh. Frankenstraße 10. 2339

Fleißiges manierliches Dienstmädchen gesucht Schöne Aussicht 16.

Ein braves **Mädchen** gesucht Westendstraße 15, 2 Tr. l.

Ein braves tüchtiges Mädchen

zu zwei Kindern ges. Näh. bei Frau **Kahn,** Neugasse 9.

Ein junges kräftiges Mädchen

gesucht Nicolasstraße 27, Part. rechts.

Ein Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit für Wirthschaft gesucht. Näh. Emserstraße 75, Gartenhaus Frontsp.

Zuverl. Drittmädchen

gesucht, das im Serviren, Nähen, Bügeln und allen Hausarbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt. Zu melden von 10—11 Uhr Morgens und 3—4 Uhr Nachmittags Hildastraße 14. 2152

Gesucht

zum 1. oder 15. März ein tüchtiges **Alleinmädchen** mit guten Zeugn., welches bürgerlich kocht u. jede Hausarbeit verst. Näh. Victoriastraße 29, 2 St., von 9—11 Vorm. u. 4—6 Uhr Nachm.

Ein zuverl. **Mädchen,** welches kochen kann, sofort gesucht Kirchgasse 51, 2 r.

Ein braves Mädchen

gegen guten Lohn gesucht Metzgergasse 18.

Ein besseres **Mädchen** zu Kindern gesucht. 2415 **Th. Schweisguth's Bäckerei,** Metzgergasse 23.

Ein Mädchen, welches mit der Küchen- u. Hausarbeit vertraut ist u. gute Zeugnisse hat, wird gesucht Webergasse 32. 2406

Ein junges ehrliches **Mädchen** vom Lande wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2306

Gesucht zum 1. März

ein zuverlässiges **Küchenmädchen,** das bürgerlich kocht und Hausarbeit übernimmt, sowie ein braves **Kindermädchen** mit guten Zeugnissen Albrechtstraße 6, 2. 2408

Ein junges reinliches **Mädchen** gesucht Wellritzstraße 12, Part.

Gesucht für baldigst ein tüchtiges **Alleinmädchen,** evangelisch, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Meldungen Nachmittags von 2—4 Uhr u. 7—9 Uhr Adolphsallee 59, 1. Et.

Tüchtiges solides Mädchen gesucht Grabenstraße 28, 1.

Ein tüchtiges braves **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit gesucht Neugasse 2, 1 St.

Gesucht

ein junges braves **Mädchen** bei Bäckermeister **Wenzel,** Ludwigstr. 10.

Ein besseres **Hausmädchen,** das im Nähen und Bügeln erfahren ist, gesucht Kirchgasse 47, 1 St. r.

Ein sauberes ordentliches **Mädchen** für Küche und Hausarbeit z. 1. März gesucht Elisabethenstraße 17, Part.

Ein einfaches **Zweitmädchen** gesucht Emserstraße 44, Part.

Tüchtiges **Mädchen,** welches gut kochen kann, sowie die Hausarbeit versteht, gesucht Wörthstraße 9, 1.

Ein nettes gesundes Mädchen,

aus achtb. Familie, m. gut. Zeugn., kath., welches Liebe zu Kindern hat, nähen u. bügeln kann, als **Kindermädchen nach Frankreich** gesucht. Reise wird bezahlt. Näh. bei Frau Vorstand **Strack,** Güter-Abfertigung, Ludwigsbahn.

Ein starkes reinliches **Mädchen** gesucht Langgasse 53, 2 Tr. rechts.

Junges **braves Mädchen** vom Lande für kleinen Haushalt ges. Bertramstraße 17, 3 l.

Kr. Mädchen zu drei Pers. ges. (hoher Lohn) Webergasse 49, 1 St.

Ein anständiges älteres **Alleinmädchen,** evang., gesund, in allen häuslichen Arbeiten tüchtig, zum 15. März von einzelner Dame gesucht. Beste Zeugnisse erforderlich. Näheres zwischen 4—6 Uhr Hartingstraße 13, 2 Tr. l.

Ein **braves Dienstmädchen** gesucht. Näh. Eltzbogengasse 8, 1 St. r. 2425

Anständiges fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Jahnstraße 29, 3.

Ein j. fl. **Mädchen,** am liebsten vom Lande, baldigst gesucht Moritzstraße 50, Laden.

Ein **Mädchen** zur Aushülfe gesucht Rheinstraße 79, 2.

Gesucht eine tücht. Pensionsk. für nach Heidelberg, sechs Hausmädchen f. Herrschaftsh., eine Ainj. Allein-, sowie Haus- u. Kindermädchen für hier. Central-Bür. (Frau Rügler), Goldgasse 5, 1.

Gesucht auf 1. März ein besseres **Zimmermädchen** für eine Villa, welches nähen u. serviren kann. Gute Zeugnisse erfordert. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2431

Erfahr. Kindermädchen

mit guten Zeugn. zu 7 Monate altem Kinde gesucht. Vorzust. von 9—11 Uhr Vorm. u. von 2—4 Uhr Nachm. Nerobergstr. 16, B.

Tücht. **Mädchen** geg. hoh. Lohn ges. Schwalbacherstr. 45, im Lad. Ges. sof. mehr. tücht. Alleinmädchen, **Müller's** B., Mauerg. 13.

Ein älteres Mädchen, welches noch einem kleinen Haushalt vorst. kann, findet Stelle Stiftstraße 1, Frontsp.

Vierzig

Mädchen j. Branche können jeden Tag placirt werden gegen hohen Lohn. Dörner's 1. Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Zum 1. März

ein **Hausmädchen** gesucht, das nähen, bügeln und serviren kann, Marktstraße 25, Vormittags bis 11 Uhr.

Ein einfaches, aber tüchtiges und zu jeder Arbeit williges **Mädchen** auf 1. März gesucht Nicolasstraße 33, 3 r.

Arbeiterinnen,

jugendliche und geübte, gesucht. 2304 **Wiesbadener Stanniol- und Metallkapsel-Fabrik, A. Flach,** Aarstraße 3.

Mädchen

für leichtere Fabrik-Arbeit gesucht. 2357 **B. Gerritsen,** Schillerplatz 3, Hth.

Mädchen können das Bügeln unentgeltlich erlernen Steingasse 1.

Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20. 2434

Tücht. Waschmädchen oder unabhängige **Frau** für beständige Arbeit gesucht Röderstraße 20. 2262

Junges **Monatsmädchen** gesucht Goethestraße 1, P. 2396

Ehrliches fleißiges **Monatsmädchen** für Vormittags sofort gesucht (Lohn 15 Mk.) Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. r.

Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Wallmühlstraße 10.

Ein sauberes **Monatsmädchen** von Morgens früh bis Mittags gesucht Phillipsbergstraße 29, 2.

Putzfrau gesucht Geldgasse 2, Friseurladen.

Stundenmädchen

zum Ausfahren e. Kindes gesucht Adelheidstr. 24, P.

Ein reinl. Monatsmädchen oder -Frau gesucht Dotzheimerstraße 6.

Reinliche **Monatsfrau** gesucht Sedanstraße 8, 2 l.

Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 66, Part.

Reinl. Monatsfrau oder -Mädchen sofort ges. Walramstr. 7, Part.

Eine **Monatsfrau** gesucht Wellritzstraße 7, 1.

Monatsfrau

sofort gesucht Bismarck-Ring 18, 1. Etage rechts.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht für 1—2 Stunden Vorm. Karlstraße 39, 2 links.

Jüngeres **Mädchen** findet gute Monatsstelle. Moritzstraße 21, P.

Ein junges **Dienstmädchen,** welches zu Hause schlafen kann, gesucht Friedrichstraße 14, 1. 1798

Eine **Putzfrau** gesucht Mauergasse 19.

Frau zum Brödchentragen gesucht Ellenbogengasse 14.

Eine **Frau** zum Brödchentragen gesucht Albrechtstraße 27.

Gesucht ein **Mädchen** Vormittags zum Milchtragen. Näh. bei Herrn **Frank,** Bahnhofstraße 13, von 1 bis 2 Uhr.

Junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für leichte Hausarbeit gesucht Metzgergasse 37, Laden.

Sauberes **Laufmädchen** sofort gesucht. 2379 **Geschwister Meyer,** Kirchgasse 49.

Laufmädchen

gesucht bei **A. Scheibel,** Wilhelmstraße 42b.

Ein **Laufmädchen** gesucht Webergasse 18, Laden. 2283

Laufmädchen

sofort gesucht Albrechtstraße 6, Färberei.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Serviren und Bügeln perfect ist, wünscht als angehende Jungfer Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2437

Eine tüchtige

Verkäuferin sucht per sof. Stell. Näh. Metzgergasse 9.

Junge tüchtige

Verkäuferin mit Sprachkenntnissen, welche längere Zeit in einem hiesigen Confectionsgeschäft thätig war, sucht Stelle, gleich welcher Branche. Off. unt. **E. D. 72** an den Tagbl.-Verlag.

Modistin sucht Stellung als angehende zweite Arbeiterin bei bescheidenen Ansprüchen. Off. u. **S. A. 17** a. d. Tagbl.-Verlag.

Modes.

Eine **zweite Arbeiterin** sucht per sofort Stell. Metzgergasse 9.

Ein Fräulein,

welche das Korsettmachen erlernte, sucht zur weiteren Ausbildung Stellung. Offerten unter **J. E. 97** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen.

Eine sprachkundige Person,

im Hotelfach gut bewandert, sucht Stelle für die Saison als Haushälterin oder Beschließerin. Gefl. Off. u. L. M. 128 hauptpostlagernd Würzburg.

Perfecte Köchin,

die schon in ersten Häusern thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 15. März oder 1. April bei feiner Herrschaft Stellung. Gefl. Anträge wollen unter **Z. 9321** an **Rudolf Mosse, Stuttgart** eingef. werden. (Stg. cpt. 292.) F 104

Empfehle eine j. tüchtige Restaurations- und Beiköchin mit guten Zeugnissen. **Dörner's erstes Central-B., Mühlg. 7.**

Köchin, fein bürgerl., mit prima Zeugnissen empfiehlt sofort **A. Kiekhorn's** Büreau, 15. Schulberg 15.

Restaurat.-Köchin empf. für sofort **Müller's** B., Mauergasse 13.

Eine propre **fein bg. Köchin,** übernimmt auch Hausarb., g. R., eine **g. bg. Köchin** mit g. Zeugn. empf. Bür. Häfnergasse 7.

Tüchtige Köchin mit g. Empfehl.

sucht Stelle, event. auch zur Führung einer kl. Haush.; dieselbe nimmt auch Aushülfsstelle an. Taunusstraße 46, Frontsp.

Eine fein bürgerliche **Köchin** mit guten Zeugnissen sucht Stelle in feinem herrschaftl. Hause. Hermannstraße 1, 2 St.

Ein besseres **Mädchen,** im Nähen, Serviren und in jeder Hausarbeit erfahren, sucht Stelle in kleinem feinen Haushalt. Näh. Sedanstraße 8, 3.

Mädchen sucht sofort Stelle. Helenenstraße 16, Mittelb. Part.

Bess. Mädchen, Nordd., fünf Jahre in seiner Stelle, selbst. in der f. Küche, perf. im Näh., f. St. als Stütze od. Jungfer zum 15. März. Centr.-B. (Fr. **Warlies**), Langg. 33, Eing. Goldg.

Ein **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann, häusliche Arbeiten verrichtet und mehrjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stell. wegen Abreise der Herrschaft. Näh. Blücherstraße 18, 3 St. r.

Ein einfaches **Mädchen** sucht Stelle. Näh. Marktstraße 28, 3 l.

Bess. Kindermädch., im Nähen gewandt, mit pr. Zeugn., empf. **Central-Bür. (Frau Warlies),** Langg. 33, Eing. Goldg.

Zimmermädchen für Hotels und Pension empfiehlt **Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7.**

Alleinmädchen, welches kochen kann, gute Zeugn. hat, empfiehlt **Central-Bür. (Frau Warlies),** Langg. 33, Eing. Goldg.

Ein j. Mädchen, w. gut bürgerlich kocht und mehrere g. Zeugn. besitzt, sucht Stelle auf gleich oder 1. März. Näh. Helenenstraße 14, Hths.

Ein nettes **Zimmermädchen** sucht auf 1. April Stelle in einem Hotel. Näh. Johnstraße 17, 3 St.

Mädchen,

welches selbständig kochen kann, sowie jede Hausarbeit verbeht, sucht Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt. Nerostraße 40, Stb.

Weißzeugbeschließerin mit 10j. Z. empfiehlt **Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7.**

Ein br. fl. **Mädchen,** welches etwas nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf gleich oder 1. März in besserem Hause hier oder auswärts. Moritzstraße 64, Hth. 3 St.

Ein tüchtiges **Alleinmädchen** sucht Stelle. Metzgergasse 14, 2 St.

Tücht. Mädchen (dreijähr. vorzügl. Zeugn.) s. St. Webergasse 49, 1.

Ein anst. Mädchen, welches bürgerlich kocht, sucht Stelle als Alleinmädchen in fl. Haush. Nicolasstraße 27, P. r.

Pflegerin zu leid. Dame mit prima Zeugn., bess. Hausmädchen, ein einf. Haus- und Kindermädchen, zwei Alleinmädchen empf. **Central-Bür. (Frau Warlies),** Langg. 33, Eing. Goldg.

Tücht. **Büglerin** sucht Beschäftigung. Herrngartenstraße 11.

Eine junge **Frau** sucht Monatsstelle. Platterstraße 10, Hth.

Ein selbstständiges besseres **Mädchen,** erfahren im Kochen u. aller häuslichen Arbeiten, s. tagsüber Beschäftig. Metzgergasse 37, 1

Ein reinliches starkes **Mädchen,** welches in seiner Häusern gedient hat, bestens empfohlen, sucht Putz Beschäftigung. Näh. Albrechtstraße 10, Stb. 3.

Eine junge unabhängige **Frau** sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Oranienstraße 21, Hinterh.

Frau, gut empf., sucht für jede Woche, Freitag oder Samstag, Arbeit (Putzen oder Waschen). Hellmundstraße 41, Hth. 2 Tr.

Eine reinliche **Frau** sucht Tagbeschäft., geht auch in Hotel oder Pension. Frankenstraße 10, Dach r.

Eine gem. **Frau,** welche lange bei f. Herrschaft Monatsstelle hatte und diese Wegzugs halber verlor, wünscht für Vormittags wieder solche. Näh. Wellritzstraße 33, Vorderh. 3 St.

Junge Monatsfrau sucht Stelle durch Fr. Müller, Mauergasse 13.

Junge Frau sucht für Vorm. Beschäftig. Nerostraße 27, Stb. 1 r.

Eine tücht. Frau s. Wasch- u. Putzgeschäft. Riehlstr. 6, H. 3 St.

Eine junge **Frau** sucht Putzbeschäftigung. Steingasse 2, Part. r.

Eine junge unabhängige **Frau** sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Näh. Adolphsstraße 12, Stb. Part.

Amme, gesund und kräftig, sucht baldigst Stellung. Näh. bei Frau **Eichhardt,** Hebamme, Schwalbacherstraße 65.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Verwalter

sucht eine mittelrheinische Großbrauerei. Demselben ist der ausgedehnte Fuhrpark unterstellt, wie er auch die nöthigen Versandtdispositionen selbstständig zu treffen hat. Nur gut empfohlene energische Bewerber wollen ihre Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen unter **Z. D. 88** im Tagbl.-Verlag einreichen. 2423

Sichere Existenz.

Respectable Herren jeden Berufes werden gesucht für Versicherungszwecken. Event. feste Anstellung. Offerten sub R. C. 46 an den Tagbl.-Verlag.

Agenten-Gesuch.

Eine erstr. seit 20 Jahren best. **Conservenfabrik** Braunschweigs sucht aller Orten tüchtige, in der Delicatessenbranche oder bei Hoteliers eingeführte Vertreter. Gefl. Offerten unter **J. N. 42 Braunschweig postlagernd** erbeten.

Für ein **Garderoben-Maß-Geschäft** wird ein

junger Mann

gesucht, welcher mit der Buchführung, als Verkäufer und mit sonstigen Ladenarbeiten vertraut ist. Offerten nebst Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter **W. D. 87** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Energischer Vorsteher

für ein größeres Flaschenbiergeschäft gesucht. Offerten mit Angabe seitheriger Thätigkeit und Gehaltsansprüchen unter **A. E. 40** an den Tagbl.-Verlag. 2433

Ein selbstständiger **Schlossergehülfe** ges. Schachtstraße 9. 2206

Anschläger für Thüren gesucht Bleichstraße 2. 2382

Ein **Möbelschreiner** und ein **Lehrling** gesucht. Näh. Hellmundstraße 29, Stb. 1.

Tüchtige Arbeiter

für Holzbearbeitungsmaschinen gesucht Dotzheimerstraße 26. 2338

Gesucht sofort tüchtige **Stuckateure** f. Bau. **Fr. Erlemann.**

Tünchergehülfen gesucht Moritzstraße 6. 2367

Maler verlangt Neubau Ecke Sedanplatz und Sedanstraße, 4. St.

Junger Anstreichergehülfe gesucht. Offerten unter **S. D. 83** an den Tagbl.-Verlag.

Tapeziergehülfen ges. Dotzheimerstr. 17. **F. Berger jr.** 2298

Tüchtiger **Tapeziergehülfe** gesucht Helenenstraße 11.

Selbständige **Tapeziergehülfen** gesucht Webergasse 42.

Tücht. **Tapezirer-Gehülfe** sof. s. dauernd ges. Nerostraße 21.

Schneidergehülfe auf Woche gesucht. **G. Matthäi,** Steingasse 11.

Tüchtiger **Schneider-Gehülfe** gesucht bei 1947
A. Zimmer, Hirschgraben 26.

Ein tüchtiger **Wochenschneider** wird gesucht bei 2172
L. Dörrer, Goldgasse 16, 2.

Ein tüchtiger **Schneidergehülfe** gesucht Kirchgasse 21, 2 St. 2197

Ein j. **Wochenschneider** gesucht Schwalbacherstraße 45, 3.

Ein tücht. **Schneidergehülfe** gesucht. 2352
H. Seel, Friedrichstraße 44.

Ein tüchtiger **Wochenschneider** gesucht Helenenstraße 18, Hth.

Ein tüchtiger **Rockmacher** gegen hohen Lohn gesucht bei
Ph. Lutz, Schneidermeister, Eltville a. Rh.

Tücht. **Gärtnergehülfen** gesucht bei 2117
August Sachsenweger, Jahnstraße 40.

Gärtnergehülfe per 1. März gesucht. **Gross,** Wellritzthal.

Ein fleißiger **Gartenarbeiter** gesucht Lederberg 5.

Ein selbstständiger **Conditorgehülfe** gesucht Taunusstraße 17.

Für meine Buch- und Kunsthandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling

mit guter Schulbildung. 2421
Hermann Schellenberg, Oranienstraße 1.

Lehrling

mit schöner Handschrift und guter Schulbildung, sowie ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit bereits beendet, auf das Comptoir einer hiesigen Weinhandlung zu Ostern gesucht. Offerten unter **M. A. 12** an den Tagbl.-Verlag. 2226

In meinem Tapeten- u. Teppichgeschäft findet ein junger **Mann** mit guter Bildung als 2083

Lehrling

Aufnahme. **W. Eichhorn.**

Lehrlingsstelle frei.

Engl. Magazin **W. Wegner,** Webergasse 3, am Theaterplatz. Sämmtl. Mode- u. Bedarfsartikel für Herren. 1917

Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich einen **Lehrling** aus guter Familie mit den nöthigen Schulkenntnissen. 2161
Adolf Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Zahnarzt sucht zu Ostern einen **Lehrling.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 2378

Lehrling

mit schöner Handschrift und guter Schulbildung gesucht. 2359
Wallenfels & Stuttmann, Friedrichstraße 35.

Lehrling

mit Berechtigung zum Einj.-Freiw. und schöner Handschrift für unsere Weingroßhandlung gesucht.

Hirsch & Kleemann,
Großh. Sächs. Hoflieferanten.

Uhrmacherlehrling ges. für jetzt od. Ostern Friedrichstraße 2. 1392

Schlosserlehrling ges. **W. Haybach,** Oranienstr. 54. 1454

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Helenenstraße 6. 2032

Ein **Schreinerlehrjunge** gesucht 1811
Karl Bopp, Hellmundstraße 56.

Malerlehrling gesucht. **Wilh. Kessler,** Wellritzstr. 5. 2155

Malerlehrling gesucht Sedanstraße 8 bei **A. Nocker.** 2025

Ein **Lehrling** gesucht, am liebsten vom Lande. 2223
Wagenlackirerei **Louis Jumeau,** Jahnstraße 19.

Lackirerlehrling gesucht Römerberg 6.

Tapezirerlehrling gesucht Webergasse 42. 1304

Einen braven Jungen unter günstigen Bedingungen sucht die Buchdruckerei H. Fuchs, Webergasse 40. 2160

Ein **Schneiderlehrling** ges. Moritzstraße 49. **W. Schauss.**

Schneiderlehrling gleich od. später ges. Schwalbacherstr. 35. 561

Ein **Metzger-Lehrling** gesucht Schwalbacherstraße 3. 1877
Hebel.

Bäckerlehrling ges. **Philipp Maor,** Bahnhofstr. 18. 1290

Ein **Barbier- und Friseurlehrling** gleich oder auf Ostern gesucht. **Müller,** Ludwigstraße 6.

Kräftige Arbeiter

sofort gesucht. 2343
Chemische Werke, vormals H. & E. Albert, Biebrich.

Tüchtige Arbeiter finden Beschäftigung in den Kuranlagen.

Tüchtige **Erdarbeiter** gesucht Feldstraße 7, 1 St.

Kupferputzer für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2384

Junger **Hausbursche** gesucht Dotzheimerstraße 17. 2225

Ein fleißiger **Hausbursche** sofort gesucht bei
Ant. Vowinkel, Dotzheimerstraße 62.

Ein junger **Hausbursche** gesucht. 2355
Jakob Bungert, Adlerstraße 29.

Ein ordentlicher zuverlässiger **Hausbursche** für bald gesucht.
Gg. Bücher Nachf., Wilhelmstraße. 2349

Hausbursche,

14—15 Jahre, brav und ehrlich, vom Lande, 2350

sofort gesucht.

Beyenbach's Metallwaarenfabrik, Gravir- u. Münzanstalt, Kellerstraße 17.

Junger kräftiger **Bursche,** der zeitweise im Comptoir beschäftigt wird, von einer Weinhandlung gesucht. Off. unter **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

Hausbursche, gut empfohlen, zum sofortigen Eintritt gesucht.
Carl Grünig, Kirchgasse 35.

Hausbursche, ledig, reinlich u. mit guten Zeugn., kann sofort eintreten im Auctionsgeschäft von 2412
W. Klotz, Adolphstraße 3.

Ein junger **Hausbursche** gesucht. 2393
W. Weber, Westendstraße 3.

Hausbursche von 14—16 Jahren gesucht Webergasse 26, Laden.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Kirchgasse 11, Bäckerei. 2401

Hausbursche gesucht Adolphstraße 7. 2400

Junger starker **Bursche** gesucht Jahnstraße 5, Bierhandlg. 2190

Ein junger **Laufbursche** ges. Näh. Jahnstraße 3, Hth. P. 2212

Ein ordentlicher Laufjunge

für Vormittags gesucht. Zu melden von 8—10 Uhr.
Zahnarzt **Funcke,** Wilhelmstraße 10.

Gesucht nach außerhalb

ein verh. **Kutscher,** der auch Hausarbeit versteht. Offerten nebst Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter **N. D. 79** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger **Ackerknecht** gesucht Schwalbacherstraße 39. 2246

Ein lediger **Knecht** für Rollfuhrwerk gesucht Michelsberg 28.

Schweizer gesucht Dotzheimerstraße 18 bei **W. Kraft.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Bautechniker sucht per 1. März Stelle. Off. unter **A. D. 67** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger **Mann,** welcher zu Ostern seine Lehrzeit beendet hat, wünscht auf einem Comptoir, am liebsten in einer Weinhandl. geg. geringe Vergüt. St. N. Riehlstr. 6, 2.

Junger Mann,

16 Jahre, **sucht** in besserem **Malergeschäft** in **Wiesbaden** beschäftigt zu werden. Off. u. **M. T. 754** an F 44
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Zuschneider.

Ein **tüchtiger Zuschneider,** der längere Jahre in London und Paris thätig war, **sucht** sofort oder später in Wiesbaden **passende Stellung; würde sich ev.** an einem bereits bestehenden Geschäft **betheiligen.** Gefl. Off. unt. **N. 6569 b** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim.** F 44

Oberkellner,

tüchtig, 24 Jahre alt, der englischen u. französischen Sprache mächtig, sucht, gestützt auf Ia Referenzen nur erster Häuser, zum 15. März oder später passende Stellung. Adressen erb. Rheinstraße 75, P.

Ein tüchtiger **Gärtner** f. Gartenarbeit. Metzgergasse 14, 2.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung wird Lehrlingsstelle in einem Bankhaus gesucht. Offerten u. **Z. L. 292** an den Tagbl.-Verlag. 1918

Ein braver Junge von 16 Jahren, mit guten Zeugnissen, wünscht Stelle als **Lehrling** auf einem Comptoir. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2289

Krankenpflege.

Ein erfahrener Mann sucht Pflegerstelle in christl. Hause. Offerten an **Adolf Hövener, Bielefeld,** erbeten.

Herrschaftl. Kutscher, verh., k. Kind., 27 J. alt, geb. Cav., guter Pferdepfleger, im Tandemfahren bewandert, langj. Zeugn., sucht per 1. März dauernde Stellung. Gefällige Angebote unter **M. M. 528** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Bursche** vom Lande, 15 Jahre alt, mit sehr gutem Schulzeugniß, sucht Stellung als Diener oder Hausbursche, gleich oder später. Zu erfragen Wellstraße 9, Part.

Junger **Hausbursche** sucht Stelle zum 1. April oder später (Hotel oder Herrschaft). Näh. Karlstraße 8, Frontsp. l.

Jg. cautionsfähig. Mann, verh., sucht zum 15. März od. 1. April, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, Stelle als Hausbursche od. sonst. Vertrauenspost. Blücherstr. 12, H. P.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Abends 7½ Uhr: Zwölftes u. letzt. Cyclus-Concert. Fest-Aufführung. (Felix Mottl, Frau Mottl-Standhartner, Hch. Vogl.)

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Troubadour.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Unsere Frauen.

Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Panorama Photoplastik. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr (Langgasse 25, Entresol).

Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6—9½ Uhr Ab. Eintritt frei.

Gemeinsame Ortskrankenkasse Wiesbaden. Kassenlokal: Neues Rathhaus, Zimmer No. 17.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von 5½ Uhr ab Spielabend im Wiener Café (Toplang), Ecke der Weber- und Häfnergasse.

Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.

Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.

Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.

Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.

Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherstunde.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.

Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.

Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.

Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.

Kathol. Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Abschiedsfeier.

Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Versteigerungen etc.

Versteigerung verschiedener Nachlässe im Hause Bleichstraße 1, Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 92, S. 6.)

Versteigerung von Schuhwaaren im Laden Kirchgasse 32, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 95, S. 3.)

Holzversteigerung im Sonnenberger Gemeindewald, Distr. Krummborn No. 9, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 95, S. 3.)

Versteigerung von Orangen, Citronen, Cigarren ꝛc. im Auctionslokale Adolphstr. 3, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 95, S. 3.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 1000 Tonnen gebranntem Marmorkalk für den Betrieb der städt. Kläranlage pro 1897/98, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 86, S. 6.)

Einreichung von Angeboten auf die Lieferung des Jahresbedarfs an Portlandcement und hydraulischem Kalk für das Jahr 1897/98, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 86, S. 6.)

Holzversteigerung im Großh. Park zur Platte, District Forellenweiher I, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 92, S. 6.)

Einreichung von Offerten auf die Herstellung der Entwässerungs-Anlage in der städt. Leichenwagen-Remise, Platterstr. 62, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 12 Uhr. (S. Tagbl. 93, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst: Freitag Abends 5¾ Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9¾ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6¾ Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 5 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10—10½ Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.

Freitag Abends 5½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Morgens Predigt 10 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 6½ Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Abends 5½ Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. Febr.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm) . .	67,8	67,8	66,9	67,5
Thermometer (Celsius) .	6,5	9,5	7,3	7,5
Dunstspannung (mm) .	6,7	6,9	6,7	6,8
Relat. Feuchtigkeit (%)	93	78	88	86
Windrichtung	SZW.	SZW.	SZW.	—
Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

27. Febr.: vielfach heiter bei Wolkenzug, feucht, kalt, Nachtfröste.

26. Febr.: Sonnenaufg. 6 U. 55 M. Sonnenunterg. 5 U. 32 M.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 26. Februar.
57. Vorstellung. 34. Vorstellung im Abonnement **C.**

Der Troubadour.

Große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von H. Proch. Musik von Joseph Verdi.

Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

Der Graf von Luna . . . . . Herr Haubrich.
Gräfin Leonore, Palastdame . . . . . Frl. Mackrott.
Azuzena, eine Zigeunerin . . . . . Frl. Brodmann.
Manrico . . . . . * * *
Fernando, Anhänger des Grafen Luna . . Herr Ruffeni.
Inez, Vertraute der Gräfin Leonore . . . Frl. Müller.
Ruiz, Anhänger des Manrico . . . . . Herr Nowack.
Ein alter Zigeuner . . . . . Herr Dr. Wendschuh.
Ein Bote . . . . . Herr Schuh.

Gefährtinnen Leonoren's. Diener des Grafen Luna. Anhänger und Bewaffnete des Grafen Luna und Manricos. Krieger. Klosterfrauen. Zigeuner und Zigeunerinnen.

Die Handlung spielt theils in Biscaja, theils in Arragonien im Anfange des 15. Jahrhunderts.

* * * Manrico . . . . . Herr **Renardi,** vom Stadttheater in Bern, a. G.

Akt 3: Großes Tanz-Divertissement.
Arrangirt von **Annetta Balbo.**

Zigeunertänze:

1. Ensemble-Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet.
2. Sevillana, ausgeführt von Frl. Quaironi.
3. Pas bongrois, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
4. La Pandaretta, ausgeführt von 4 Damen des Corps de ballet.
5. La Bohemienne, ausgeführt von Frl. Ziegelbauer u. Frl. Keßler.
6. Variation serieuse, ausgeführt von Frl. Quaironi.
7. Galopp, ausgeführt von Frl. Quaironi und dem Corps de ballet.

Decorat. Einricht.: Hr. **Schick;** kostümliche Einricht.: Hr. **Kaupp.**

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende 9¾ Uhr. Kleine Preise.

Samstag, den 27. Februar. 34. Vorstellung im Abonnement **D. Die goldne Eva.** Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld. **Monrepos.** Walzer von E. v. Ladt, arrangirt von A. Balbo. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Freitag: **Unsere Frauen.** Anfang 7 Uhr. — Samstag, erste Vorstellung im Sudermann-Cyclus: **Die Schmetterlingsschlacht.** Komödie in 4 Akten von H. Sudermann. Gäste: Cela Enrici vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, 26. Februar, Abends 7½ Uhr:

Zwölftes und letztes Concert.

Fest-Aufführung mit dem verstärkten Kur-Orchester, unter persönlicher Leitung des Herrn General-Musikdirectors **Felix Mottl** aus Karlsruhe, und unter Mitwirkung von Frau **Henriette Mottl-Standhartner** (Sopran), Grossherzogl. Bad. Hofopernsängerin und Herzogl. Coburgische Kammersängerin aus Karlsruhe, und Hrn. **Heinr. Vogl,** Kgl. Kammersänger aus München.

Programm:

1. Ballet-Suite . . . . . Gluck.
(Zum Concert-Vortrage eingerichtet von F. Mottl.)
2. Fünf Gesänge mit Orchester-Begleitung, Studien zu „Tristan und Isolde" . . . . . R. Wagner.
a) Der Engel, b) Stehe still, c) Schmerzen, d) Im Treibhaus, e) Träume.
Herr Vogl.
3. Zwei Sätze aus der Symphonie „Harold en Italie" H. Berlioz.
a) Marche des Pélerins.
b) Sérénade d'un Montagnard.
4. Lieder mit Clavierbegleitung:
(Clavierbegleitung: Herr F. Mottl.)
a) Des Mädchens Klage . . . . . Frz. Schubert
b) Ich liebe dich . . . . . Beethoven.
c) Der kleine Fritz an seine jungen Freunde Weber.
d) Wiegenlied . . . . . Mozart.
e) Die Quelle . . . . . C. Goldmark
Frau Mottl-Standhartner.
5. Aus Böhmens Hain und Flur, symphonische Dichtung . . . . . F. Smetana.
6. Duett (Amazili und Nadori) aus „Jesonda" . Spohr.
Frau Mottl-Standhartner u. Herr Vogl.
7. Ouverture zu „Oberon" . . . . . Weber.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Zwei Wappen. — Samstag: Die Waise von Lowood.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: Die Hugenotten. — Samstag: Das Wetterhäuschen. Hierauf: Die lustigen Weiber. — **Schauspielhaus.** Freitag: John Gabriel Borkmann. — Samstag: Die Wildente

Acker-Verpachtung.

Samstag, den 27. Februar 1897, Vormittags 10 Uhr, wird das im Distrikt **„Galgenfeld“, gegenüber dem Staatsarchiv** hierselbst, belegene **Domänengrundstück,** Lagerbuchs-No. 4607, im Flächenschalte von **1 Morgen 54 Ruthen 64 Schuh,** auf die Dauer von **12 Jahren an Ort und Stelle** öffentlich verpachtet. F 197

Wiesbaden, den 24. Februar 1897.

Königliches Domänen-Rentamt.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag, den 4. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Bierstadter Gemeindewald, **Distrikt Raffel:**

247 Rmtr. Buchen-Scheitholz,
178 „ „ Knüppelholz,
2675 Stück „ Wellen

versteigert. F 172

Bierstadt, den 23. Februar 1897.

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, den 26. Febr. cr., Morgens 10 und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale,

3. Adolphstraße 3,

40 Kisten (à 300 Stück) feinste **Messina-Orangen, 8 Kisten Citronen,** 20 Fässer (à 5 Kg.) **Kron-Sardinen, 25 Mille Cigarren** verschiedener Marken, **80 Flaschen** abgelagerten **Portwein** und **Tokayer**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

NB. Gegenstände und Waaren aller Art können täglich zur Versteigerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. F 255

Schuhwaaren-Versteigerung.

Wegen Umzug versteigere ich zufolge Auftrags **heute Freitag, den 26. Februar cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr** anfangend, im Laden

32. Kirchgasse 32

Schuhwaaren aller Art, als: Damen-Knopf- und Zugstiefel, Halbschuhe, Tanzschuhe, Herren-Zug- u. Schnürstiefel, Halbschuhe, lange Stiefel, Filz- u. Lederpantoffel für Damen und Herren, Confirmandenstiefel, Kinder-Haken- u. Knopfstiefel u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung

Anprobe ist gestattet.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Nächsten Samstag, den 27. Februar, Vormittags 9½ Uhr anfangend bis Nachmittags 4 Uhr

ununterbrochen, versteigere ich zufolge Auftrags die mir von verschiedenen Herrschaften übergebenen Möbel im großen Saale

„Zum Essighaus“,
Schwalbacherstraße 7.

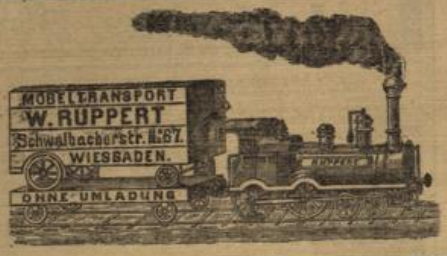
Es kommen zum Ausgebot:

Zwei pol. Ringbetten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 2 Nachttische mit Aufsätzen, 2 Muschelbetten, pol., versch. lack. Betten, Dienerschaftsbetten, 1 hochfeiner Herren-Schreibtisch, 1 3 Meter hoher Pfeilerspiegel, 1 große Anzahl Bilder und Spiegel, 2 Oelgemälde, 2 Spiegelschränke, 2 Bücherschränke, 3 Verticows, pol. u. lack. Kleiderschränke, Weißzeugschränke, 1 Küchenschrank, pol. Tische, Küchentisch, 3 große Brüsseler Teppiche, versch. Läufer, 3 fast neue Garnituren in Plüsch, Moquett- u. Kameltaschen-Bezug, 1 Chaiselongue, 2 Sophas, lack. Waschkommoden und Nachttische, Ausziehtische, 2 schwarze Säulen, Deckbetten u. Kissen, Tapeten für 20 Zimmer nebst Borden, 10 Körbe Glas und Porzellan, darunter Wein- und Biergläser, Schnaps- und Wassergläser, sowie 2 Theken und versch. Reale und versch. Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Bemerke, daß sämmtliche Sachen sehr gut erhalten sind und zu jedem Letztgebot zugeschlagen werden.

Ludwig Hess,
Auctionator und Taxator.



Möbel-Transport in der Stadt u. über Land mittelst Möbelwagen und Rolle übernimmt unter Garantie 2392

W. Ruppert,

Schwalbacherstrasse 67,

Mitglied des Deutsch-Oestr. Möbel-Transport-Verbands und Rollfuhrunternehmer der Hess. Ludwigsbahn.

Club Edelweiss.

Fastnacht-Samstag, den 27. Februar, Abends 8 Uhr, in der **Männer-Turnhalle,** Platterstraße 16:

Großer
Masken-Ball
mit Preisvertheilung

(3 Damen- und 3 Herren-Preise),

wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie ein verehrl. Publikum freundlichst einladen.

Maskensterne im Vorverkauf à 1 Mk. sind zu haben: Masken-Verleih-Anstalt von **G. Treidler,** Faulbrunnenstr. 3, Kaufmann **A. du Fais,** Röderstr. 8, Friseur **P. Gebhardt,** Michelsb. 30, Cigarrenhdl. von **J. Losem,** Wellritzstraße 12, Kaufmann **M. Zboralski,** Römerberg 4, Cigarrenhandlung von **W. Soenke,** Langgasse 26, und in der Restauration **„Zum Deutschen Kronprinzen“,** Karlstraße 3 (**Peter Sohl**).

Kassenpreis 1.20 Mk.

Nichtmasken à 50 Pf. Abends an der Kasse.

Nach 10½ Uhr erscheinende Preismasken können auf einen Preis nicht mehr reflectiren.

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, welche Einladungen für Nichtmitglieder zum Maskenballe haben wollen, solche bis spätestens

Freitag, den 26. d. M.,

bei dem Vorstand mit genauer Adresse einzureichen. F 372

Der Vorstand.

Soeben erschien das hochinteressante Buch Philipp und Liesbeth Keim **aus Diedenbergen, ein Nassauisches Dichter- und Bardenpaar.** Preis 1 Mk. Gegen Einsendung von 1 Mk. 10 Pf. erfolgt franco Zusendung nach allen Weltgegenden.

Die Jubiläums-Nummer der Grossen Wiesbadener Brühbrunne-, Kreppel-, Kaffeemiehl- und warme Brödcher-Zeitung erscheint.

18 Seiten gross Format stark, Samstag, 27. Febr.,

Preis wie immer **20 Pf. pro Exemplar,** per Post nach auswärts 25 Pf.

Zu haben 2258

J. Chr. Glücklich, 2. Nerostrasse 2.

Oeffentliche Tüncher-Versammlung

Sonntag, den 28. d. M., Vormittags 11½ Uhr, in dem Lokale des Herrn Gastwirth **Külmer, „Zur Heidenmauer“,** Adlerstraße 6.

Der Einberufer.

Schiffsauskunfts-Büreau

Capt. H. Bruhn, Hamburg, Adolphsplatz 4, giebt Auskunft über Schiffe aller Nationen für 60 Pf. in Briefmarken. (Manuscr.-No. 11189) F 2

Empf. mich in allen vork. Näharbeiten, Costüme v. 5 Mk. an, Hauskleider von 2.50 Mk. an, hocheleg. Costüm 7—8 Mk. Nur eine Anprobe. Für guten Sitz u. saubere Arbeit die weitgeh. Garantie. Auf Bestell. bitte Postk. **Elise Blitz,** Hartingstraße 8, Part.

Mainzer Carneval!

Weinrestaurant Fritz Bruch

(„Casino Hof zum Gutenberg“, Große Bleiche und Neubrunnenplatz).

Vielfachen Wünschen zufolge findet am **Fastnacht-Montag** nach Passiren des Carnevalzuges, etwa 2½ Uhr, in den **„oberen Festräumen der Casino-Gesellschaft,** welche von mir für diese Gelegenheit gemiethet sind, ein

Allgemeines Rosenmontag-Festdiner

mit Tafelmusik (Gedeck à Mk. 5.—) statt, wozu vorherige Anmeldungen freundlichst erbeten werden. — **Masken** ist der Zutritt gegen Zahlung von Mk. 1.— gestattet.

Eingang Mittlere Bleiche.

Gleichzeitig empfehle meine **Restaurations-Räume Große Bleiche** und **Neubrunnenplatz,** woselbst der Carnevalszug bequem besichtigt werden kann. (No. 22492) F 32

Fritz Bruch,
Restaurateur **Casino Hof zum Gutenberg u. Centralbahnhof.**

Masken-Verleihanstalt

von

Jacob Fuhr,
Goldgasse 12.

Durch Ersparung der Ladenmiethe verleihe sehr billig: **Herren- und Damen-Costüme, Dominos, Bärte und Perrücken.** Verkauf von allen möglichen **Gesichtslarven,** Verleihen von Fräcken 2c. 1640

Masken-Garderobe,

nur neu gefert. Sachen, ebenso werden **Costüme** stylgerecht nach Maß angefertigt und ohne Preiserhöhung verliehen.

Riegler, Schneidermeister, Langgasse 48, 1. Et.

Costüme, Mäntel, Jaquettes, Capes, Umhänge

werden nach neuester Mode angefertigt, sowie alte modernisirt. 2065

G. Krauter, Damen-Schneider,
Faulbrunnenstraße 1, 2 St.

Kanarienhähne u. Weibchen, selbstg., zu vk. Mauergasse 8/5, P.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

August Neugebauer,

nach kurzem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie **Neugebauer.**

Wiesbaden, 24. Februar 1897.

Die Beerdigung findet Samstag, den 27. Februar, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Gustav-Adolfstraße 4, aus statt. 2435

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden unseres geliebten nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, des

Privatier Georg Bach,

für die reichen Blumenspenden, sowie allen Denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank. 2420

Besonderen Dank noch Herrn Pfarrer **Pressemeyer** für die trostreichen Worte am Grabe des Verstorbenen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Elise Bach und Kinder.

Wiesbaden, den 25. Februar 1897.

Reichshallen,

Stiftstrasse 16.

Engagirtes Personal vom 16. bis 28. Februar 1897:

Jackley Roston, der grösste Affen-Imitator der Gegenwart, unter Assistenz von seinem August und hochkomischen alten Weib. Originalität.

Herr Adolf Popper, der Rattenfänger von Hameln, mit seinen dressirten weissen Ratten. Ohne alle Concurrenz.

Mr. Antonio Riehl, der König der Kunstschützen von **Buffalo-Bills Wild-West-Compagnie.** Prolongirt. **Mr. Riehl** wird unter Anderem eine vollständig neue Nummer machen:
Fantasieschiessen von 1 + 2 Pistolen auf einen balancirenden Gegenstand.
(1000 Mk. Demjenigen, der dasselbe nachmacht.)

Fréres d'Oretta, musik. Excentriques, mit ihrer Original-Neuheit der musikal. Elephant „Jumbo". Hochkomisch. F420

Frl. Hermine Held, Concert- und Opernsängerin. Prolongirt.

Herr Carlo Klemm, Humorist.

Frl. Gisella Siré, Costüm-Soubrette.

Panorama Photoplastik, Langgasse 25, Entresol.
Zum 1. Male hier. Neueste Erfindung.
— Farben-, sowie Tag- und Nachtbeleuchtung. —
Diese Woche:
Venedig während den Kaisertagen 1896.
U. A.: Das Kaiserschiff „Hohenzollern", Gala-Gondeln, der herrliche Gardasee, Riva, Nogo, Limone, Arco, Verona 2c.

Den verehrten Mitgliedern der Vereine Wiesbadens zur gefl. Kenntniß, daß an sämmtliche Vereins-Vorstände die Mittheilung ergangen ist, daß Mitglieder und Angehörige nur 15 Pf. gegen Vorzeigung der Vereins-Legitimationskarte an der Kasse zahlen.

Die höchsten Preise

für einz. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

Wilh. Klotz,
3. Adolphstraße 3,

stattfindenden Auctionen.
Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 2186

Vernickelungen, sowie **alle galvanischen Arbeiten,** Verkupfern, Versilbern, Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.
C. Kalkbrenner,
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schlachthausstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 14880

Antiquitäten,

nur bessere Gegenstände, **alte** Miniaturen, Dosen, Fächer, Porzellan-Figuren, engl. und französ. Kupferstiche und Oelgemälde, **alte** getriebene Silbersachen, Nippsachen jeder Art, eingelegte u. geschnitzte Möbel, Stickereien und Spitzen (points), sowie sonstige **nur gute** Alterthümer zu **hohen Preisen** zu kaufen gesucht.
J. Zimmermann,
Taunusstraße 23.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. **Giov. Scappini,** Michelsberg 2. 1456

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.
Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 2238
Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 13659

Gerritzen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 1182

Nußkohlen.

Fett-Nußkohlen, Korn I, II, III f. Ofen- u. Herdbrand,
Halbfett-Nußkohlen, fast gar **nicht rußend und backend,** für **Salonfeuerung, Wurmbach'sche** und andere **Füll-Reguliröfen,**
Anthracit-Würfel von **Kohlscheid** für amerikan. und andere **Dauerbrandöfen** 12196
empfiehlt in **vorzüglichster Qualität** und zu **billigsten Preisen**
Wilh. Theisen, Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Martin Blaschke, Breslau.
Auskunfts-Büreau, gegr. 1878.
Specialist für **detaillirte familiäre Berichte** allerorten und evtl. auch anonym.

J. Laporte, Oranienstrasse 33, I.
Wein-Import aus Frankreich und Spanien.
Wein-Export aus Deutschland. (Nur feinste Marken des Rheingaues u. d. Mosel.) Alle Weine von **Prima Häusern. Directer Bezug** in 1/1, 1/2, 1/4 Oxhoft. U. A. ausgez. 93er **Bordeauxweine,** Oxh. ca 300 Flaschen v. 115 Francs an, **Burgunderweine** ab Beaune, Oxh. v. 160 Francs an, **Champagnerweine** ab Epernay, Fl. v. 3 Francs **an.** Köstl. **Sherrys** ab Cadix, **verzollt,** frei Hamburg, 16 Liter v. 22 Mark **an. Producte spottbillig,** weil aus **erster Hand direct importirt.** Preisl., Prob. z. V. 248

Flaschen-Exportbiere

Goldene Medaille Cöln 1889.

Röhrle's Pilsener
Röhrle's Franziskaner | 1/2-Ltr.-Flasche 15 Pf.
Deutscher Porter Originalflasche 25 Pf.

empfiehlt in **anerk. vorzügl.** Qualität 1753
Heinrich Schneider,
Kellerei: Moritzstrasse 39.
Büreau: Kaiser-Friedrich-Ring 104, Ecke Moritzstr. rechts.

Beste Hausmacher Eiernudeln,
Eier-, Band- und Fadennudeln, Ia Bruch-Maccaroni, türkische Zwetschen, Apfelschnitzen, amerik. Ringäpfel, Aprikosen, getrocknete Birnen, Prünellen, Süßkirschen 2c. in bekannter Güte billigst im 272
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Michelsberg 14.

Zum Backen

empfehle:
Mehl per Pfund 18, 20 und 22 Pf., bei 5 Pfund 16, 18 und 20 Pf.
Ia Rüböl per Sch. **32** Pf.
Ia Schmalz per Pfund **50** Pf. 2303
Chr. Keiper,
Webergasse 34.

---

70 Pf. Santus-Kaffee, gebrannt, Pfd. 70 Pf.

1.40 Mk.	Haushaltungs-Kaffee	Pfd.	1.40 Mk.,
1.50 „	Java mit Honduras	„	1.50 „
1.60 „	feinster Perl	„	1.60 „
1.80 „	feinster Visiten-Kaffee	„	1.80 „
26 Pf.	Zucker	—.26	„ an 2292

bei **Carl Ziss,** 30. Grabenstraße 30.

Pariser Kopfsalat, Radieschen
empfiehlt 2260
J. M. Roth Nachf.,
Kl. Burgstraße 1.

Gutkochende neue Hülsenfrüchte:
Erbsen, Linsen, Bohnen von 14 Pf. per Pfd. an, 497
gute gelbe Kartoffeln, Magnum bonum u. Mauskartoffeln bill.
Kirchgasse **49. Carl Schlick,** Kirchgasse **49.**

Schweine-Schmalz,
garantirt rein,
zum Kreppel-Backen etc. empfiehlt 1748
J. M. Roth Nachf.,
Delicatessen-Handlung, Kl. Burgstr. 1.

Gemischte Frucht-Marmelade
per Pfd. 30 Pf., per 10 Pfd. 27 Pf., per Centner 20 Mk. 1550
Conditorei Abler, Taunusstraße 34.

Zündhölzer, schwed., Pack. **9** Pf., **10** Pack. **85** Pf., Brennspiritus per Schoppen **13** Pf., Scheuertücher **20** Pf., 5 St. **90** Pf., Lampen-Cylinder **6** Pf., Kornkaffee 12 Pf., sämmtl. Colonialwaaren billigst Schwalbacherstr. **71.**

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:
30,000,000 Büchsen.
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.
15 Ehrendiplome. ✻ 21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver)

wird seit 30 Jahren von den **ersten Autoritäten** der **ganzen Welt empfohlen** und ist das beliebteste u. weitverbreitete Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung enthält die reinste Schweizermilch.

Nestlé's Kindernahrung ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.

Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gärung übergeht, ein „keimfreies" Nährmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

Büchsengemüse und Obst.

Zu folgenden aussergewöhnlichen Vorzugspreisen empfehle ich bei Entnahme von 10 Dosen verschiedener Sorten und Grössen:

		Qualitätsverhältnis V Pf.	IV Pf.	III Pf.	II Pf.	Ia Pf.
Erbsen, junge,	1-Pfd.-Dose	28	30	35	55	75
do.	2-Pfd.-Dose	50	55	60	95	140
do.	3-Pfd.-Dose					190
do.	4-Pfd.-Dose				170	260
Schnittbohnen	1-Pfd.-Dose			25	28	35
Wachsbohnen	2-Pfd.-Dose			35	40	52
	3-Pfd.-Dose					70
Perl- oder	4-Pfd.-Dose				70	90
Brechbohnen	5-Pfd.-Dose				80	
Stangenspargel	1-Pfd.-Dose		70	90	100	110
do.	2-Pfd.-Dose		130	160	180	200

Brechspargel, Carotten, Steinpilze, Champignons und Prinzessbohnen
im gleichen Preisverhältnis.

Mirabellen	1-Pfd.-Dose	Mk.	—.50,
do.	2-Pfd.-Dose	„	—.80.
Kirschen	1-Pfd.-Dose	„	—.55,
do.	2-Pfd.-Dose	„	1.—.
Gemischte Früchte	1-Pfd.-Dose	„	—.65,
do.	2-Pfd.-Dose	„	1.20.
Birnen	1-Pfd.-Dose	„	—.60,
do.	2-Pfd.-Dose	„	1.—.
Pfirsiche, 1/2 geschält,	1-Pfd.-Dose	„	—.95,
do.	do. 2-Pfd.-Dose	„	1.70.
Aprikosen, halbe,	1-Pfd.-Dose	„	—.80,
do.	do. 2-Pfd.-Dose	„	1.55.

Bitte nicht nur Preise, sondern besonders die vorzügliche Qualität, Nettogewicht und reelle Sortirung der Füllung genau prüfen zu wollen.

Franz Blank,
Bahnhofstrasse 12. 1096

Original-Moselwein direct v. Weinbergbesitzer zu beziehen. Näh. bei **F. Renl,** Goethestraße 22. 9

Für

Echte Silber-Waaren

ist die billigste Bezugsquelle das **Fabrik-Lager**
von
Albert J. Heidecker, Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen! Feste Cassapreise!

En gros. Export. Detail.

Specialität: Lieferung **aller Tafelgeräthe** von echtem Silber **für Ausstattungen;** ferner von **kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken** in eleganten Etuis.

En gros. Export. Detail.